



109
109

M. s. $\frac{339}{2}$

109 1/2

511



F. A. Ly. Maxß
1818

Kleine
Lateinische Sprachlehre
für

U n f ä n g e r ;

des neuen Lateinischen Elementarwerks
fünftes und letztes Bändchen.

Von

J. N. Rizhaub,

Director des Gymnasiums in Idstein.

Braunschweig,

in der Schulbuchhandlung.

1798.

1757

Einigkeitliche Erklärung

1757

1757

1757

1757

1757

1757

1757

1757

1757

1757

L57



V o r b e r i c h t.

Da das neue Elementarwerk nach dem mit der Verlags-handlung verabredeten Plane die ganze Bibliothek für den Anfänger in der Lateinischen Sprache ausmachen sollte: so achtete man es für nöthig, diesem Werke auch eine kleine Grammatik, als den fünften und letzten Theil, beizufügen. Aus dieser Veranlassung sind also gegenwärtige Anfangsgründe der Lateinischen Sprachlehre entstanden. Nach dem vorgesezten Zwecke mußte man sich ganz kurz fassen, und nur das Nöthigste und Wichtigste aus den Haupttheilen der Grammatik berühren. Doch hat man, wie die Durchsicht und der Gebrauch dieser kleinen Grammatik lehren wird, von diesem Nöthigen auch nichts übergangen; und man wird bei der grammatischen Erklärung des Elementarwerks in Rücksicht der Lehrlinge, mit welchen man jenes Werk durchgeht, mit dieser kleinen Grammatik völlig ausreichen, und nicht nöthig haben, in den Grundsätzen und Regeln der Sprache weiter zu gehn. Freilich werden diejenigen Lehrlinge, welche hernach sich in der Lateinischen Litteratur weiter umsehn, und die alten classischen Schriftsteller selbst lesen wollen, zum bessern Verständniß derselben und zur gründlichern Erlernung

der Lateinischen Sprache eine vollständigere Grammatik zur Hand nehmen müssen. Solcher Grammatiken gibt es auch bekanntlich in unsern Tagen eine ziemliche Menge. Um indessen den Lehrlingen, deren Bestimmung es mit sich bringt, hierin weiter zu gehn, dieses fortgesetzte weitläufigere Studium der Grammatik auch auf unsrer Seite so viel möglich zu erleichtern: so hat man für gut gefunden, nach eben dem Plane, wie diese gegenwärtige kleine Grammatik abgefaßt ist, eine größere und ausführlichere auszuarbeiten, und sie zugleich mit der kleinern im Druck herauszugeben. Man kann also diese kleinere als einen Auszug aus der größern ansehen; und diejenigen, welche nach dem Gebrauche der kleinern weiter gehn, und sich mit einer größern Grammatik bekannt machen wollen, werden, wenn sie die unsrige dazu wählen, den Vortheil davon haben, sich in der größern desto geschwinde und leichter orientiren zu können; weil sie nicht gezwungen sind, sich an eine neue Ordnung in den abgehandelten Materien zu gewöhnen. Doch damit es nicht scheine, als wolle man seine Waare anpreisen und als unentbehrlich vorstellen; so breche ich hiemit ab. Zuletzt muß denn doch die innere Güte des Buchs den Gebrauch desselben hauptsächlich entscheiden. Geschrieben zu Idstein, den 26sten Jun. 1797.

J. Andr. Nitzhaub.

Inhalt.

I n h a l t.

Einleitung. Seite 1.

Erster Haupttheil. Etymologie.

Erstes Kapitel. Von dem Lateinischen Alphabet. S. 2.

Zweites Kapitel. Von den Wörtern und deren all-
gemeinen Eintheilung. S. 3.

Drittes Kapitel. Von dem Substantivo. S. 6.

Erster Abschnitt. Von dem Geschlechte der Sub-
stantive. S. 7.

Zweiter Abschnitt. Von der Declination der Sub-
stantive. S. 12.

Viertes Kapitel. Von dem Adjectivo. S. 24.

Erster Abschnitt. Von dem verschiedenen Ges-
chlechte der Adjective. S. 25.

Zweiter Abschnitt. Von der Comparation der
Adjective. S. 26.

Dritter Abschnitt. Von der Declination der Ad-
jective. S. 29.

Anhang. Von den Numeralibus (Zahswör-
tern). S. 36.



- Fünftes Kapitel. Von dem Pronomine. S. 41.
- Erster Abschnitt. Eintheilung der Pronominum.
S. 41.
- Zweiter Abschnitt. Declination der Pronominum.
S. 43.
- Sechstes Kapitel. Von den Verbis.
- Erster Abschnitt. Von der Eintheilung der Verborum. S. 48.
- Zweiter Abschnitt. Von den Temporibus, Modis, Numeris und Personis Verborum. S. 49.
- Dritter Abschnitt. Von der Conjugation der Verborum. S. 52.
- Vierter Abschnitt. Vom Verbo Sum. S. 53.
- Fünfter Abschnitt. Beispiele von allen vier Conjugationen. S. 56.
- Sechster Abschnitt. Von der Formation der Temporum. S. 90.
- Siebenter Abschnitt. Von den Verbis Imperfonalibus. S. 95.
- Achter Abschnitt. Von den Verbis Anomalis. S. 98.
- Neunter Abschnitt. Von den Verbis Defectivis. S. 109.
- Siebentes Kapitel. Von den Adverbiis. S. 111.
- Achtes Kapitel. Von den Präpositionen. S. 112.
- Neuntes Kapitel. Von den Conjunctionen. S. 116.
- Zehntes Kapitel. Von den Interjectionen. S. 118.

Zweiter

Zweiter Haupttheil. Syntar.

Einleitung. S. 126.

Erste Abtheilung. Syntaris Convenientiä.

Erstes Kapitel. Von der Verbindung des Prädicats mit dem Subject, wenn das Prädicat besonders ausgedrückt ist. S. 122.

Zweites Kapitel. Wenn das Prädicat in dem Verbo steckt, und nicht besonders ausgedrückt ist. S. 123.

Drittes Kapitel. Von dem Gebrauche des Pronominis Relativi und Reciproci. S. 124.

Zweite Abtheilung. Syntaris Rectionis. S. 126.

Erster Abschnitt. Syntaris Casuum.

Erstes Kapitel. Syntaris Nominativi. S. 127.

Zweites Kapitel. Syntaris Genitivi. S. 128.

Drittes Kapitel. Syntaris Dativi. S. 137.

Viertes Kapitel. Syntaris Accusativi. S. 140.

Fünftes Kapitel. Syntaris Vocativi. S. 143.

Sechstes Kapitel. Syntaris Ablativi. S. 144.

Zweiter Abschnitt. Syntaris Verbi.

Erstes Kapitel. Von dem Gebrauche des Indicativi oder Conjunctivi ohne Rücksicht auf eine besondern Partikel. S. 149.

Zweites Kapitel. Der Indicativus oder Conjunctivus nach den Partikeln. S. 151.

Anhang.

Anhang. Wie die Deutschen Partikeln, daß und daß nicht, im Lateinischen ausgedrückt werden. S. 156.

Drittes Kapitel. Syntaxis Imperativi. S. 160.

Viertes Kapitel. Syntaxis Infinitivi. S. 161.

Fünftes Kapitel. Syntaxis Gerundiorum. S. 162.

Sechstes Kapitel. Syntaxis Supinorum. S. 195.

Siebentes Kapitel. Syntaxis Participiorum. S. 196.

Anhang. Von dem Gebrauche einiger Partikeln.
S. 197.

Einlei-

Einleitung.

Grammatik, auf Deutsch Sprachlehre, wird ein Buch genannt, in welchem eine Anweisung ertheilt wird, wie man eine Sprache gründlich und nach Regeln erlernen soll.

Die Lateinische Grammatik wird also eine Anweisung enthalten müssen, die Lateinische Sprache nach Regeln zu erlernen.

Die Lateinische Grammatik hat, wie jede andere, zwei Haupttheile. Der erste Theil beschäftigt sich mit der Untersuchung über die Beschaffenheit und Veränderung einzelner Wörter, und wird Etymologie genant. Der zweite Theil untersucht und bestimmt die Veränderungen, welche durch die Verbindung mehrer Wörter entstehen; und heißt Syntax.

Erster Haupttheil. Etymologie.

Erstes Kapitel.

Von den Lateinischen Buchstaben oder von dem
Lateinischen Alphabet.

Das eigentliche Lateinische Alphabet besteht aus folgenden 22 großen Buchstaben:

A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O, P,
Q, R, S, T, V, X, Y, Z.

Anmerkungen.

1) Man hat auch ein kleineres Alphabet, das aus Buchstaben von kleinerer Form besteht. Diese kleinern Buchstaben sind von den größern nicht allein in der Größe, sondern auch in der Figur, unterschieden. Auch kommen in dem kleinern Alphabet zwei Buchstaben mehr vor, als in dem größern, nemlich der Consonans j und der Vocal u. Es befinden sich also in demselben 24 Buchstaben, welche so aussehen:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, l, m, n, o, p,
q, r, s, (s), t, u, v, x, y, z.

2) Man theilt die Buchstaben des Lateinischen Alphabets, wie bei dem Deutschen geschieht, in zwei Hauptclassen, nemlich in Vocale und Consonanten.

3) Eben so werden auch in der Lateinischen Sprache, wie in der Deutschen, bisweilen einige Vocale zusammen in einem einzigen Laute ausgesprochen, woraus die

die sogenannten Diphthongen entstehen. Es gibt deren in der Lateinischen Sprache vier: *ae, oe, au, eu.*

4) Der Buchstabe *C* wird im Lateinischen auch ausgesprochen, wie im Deutschen; nemlich vor *a, o, u,* vor einem Consonans und am Ende des Wortes, wie ein *P*; aber vor *e, ae, oe, i, y* wie ein *z.*

5) Wenn zu dem *p* noch ein *h* kommt; so werden beide Buchstaben, gleich dem Deutschen *ph,* wie ein *f* ausgesprochen.

6) Das *z* wird, wie das *c,* bisweilen wie ein *z* ausgesprochen, nemlich wenn es vor dem *i* steht, worauf noch ein Vocal folgt. *Z. B. gratia* wie *grazia.* Doch auch davon gibt es wieder Ausnahmen. Denn wenn in solchem Falle vor dem *z* noch ein *s* vorhergeht, oder wenn das Wort Griechischen Ursprungs ist; so bleibt die ursprüngliche Aussprache des Buchstaben *z.* *Z. B. justior, Miliades.*

7) Sieben Buchstaben des großen Lateinischen Alphabets wurden von den Römern auch zu ihren Zahlzeichen gebraucht; nemlich *I, V, X, L, C, D, M.* *I* bedeutete eins, *V* fünf, *X* zehn, *L* fünfzig, *C* hundert, *D* fünf hundert, *M* tausend. Durch die Zusammensetzung dieser sieben Zahlzeichen haben sie hernach alle übrigen Zahlen ausgedrückt. *Z. B. MDCCCLXXXVII* oder *MCCCXCVII, 1797.*

Zweites Kapitel.

Von den Wörtern und deren allgemeinen Eintheilung.

Die Urheber der Lateinischen Grammatik haben für diese Sprache acht Hauptclassen von Wörtern an-

genommen, und sie *Partes orationis*, Redetheile, genannt. Sie sind folgende: 1) Substantivum. 2) Adjectivum. 3) Pronomen. 4) Verbum. 5) Adverbium. 6) Praepositio. 7) Conjunctio. 8) Interjectio.

Erklärung dieser acht Classen von Wörtern und Anmerkungen über dieselben.

1) Wörter, deren Bedeutung die Sache selbst anzeigt, nennt man *Substantiva* (Hauptwörter). Z. B. *Hortus*, der Garten.

2) Wörter, deren Bedeutung die Eigenschaften und Beschaffenheiten der Dinge anzeigt, nennt man *Adjectiva* (Beiwörter). Z. B. *pulcher*, schön.

3) Man braucht öfters zur Abkürzung der Rede anstatt des Substantivums gewisse andere Wörter, welche man daher *Pronomina* (Fürwörter) genannt hat. Denn das Substantivum heißt, wie weiter unten bemerkt werden soll, auch *Nomen*. Z. B. *Ego*, ich; *tu*, du.

4) Man hat aber auch Wörter nöthig, welche die Handlungen und Veränderungen oder den Zustand der Personen oder Sachen anzeigen. Die Wörter, welche dazu bestimmt sind, werden *Verba* (Zeitwörter) genannt. Z. B. *audio*, ich höre; *lego*, ich lese.

5) Wörter, welche die Art einer Eigenschaft oder Handlung genauer bestimmen, heißen *Adverbia* (Neenwörter). Z. B. *Valde doctus*, sehr gelehrt; *curro cito*, lauf geschwind.

6) Oft hat man ein Wort nöthig, um die mancherley Verhältnisse der Dinge gegen einander anzuzeigen. Wörter dieser Art nennt man *Praepositiones* (Vorwörter). *Venit ad fratrem*, er kommt zu dem Bruder, *abit a loco*, er geht von dem Orte weg.

7) Wenn aus einzelnen Wörtern ganze Sätze, und aus Sätzen eine zusammenhängende Rede entstehen soll;

so müssen diese Wörter und Sätze auch in die gehörige Verbindung gebracht werden. Wörter, welche diese Verbindung bewirken, heißen *Conjunctiones* (Bindewörter). Z. B. *Pater et mater mortui sunt*, Vater und Mutter sind gestorben.

8) Man sucht bisweilen durch ein besonderes Wort nicht sowohl wirkliche Gedanken, als vielmehr nur bloße starke Empfindungen und Gemüthsbewegungen auszudrücken. Dergleichen Wörter werden *Interjectiones* (Zwischenwörter, Empfindungswörter) genannt. Z. B. *O! o! ach!*

9) Viele Sprachlehrer fassen die zwei ersten Redetheile, das Substantivum und Adjectivum, unter eine Hauptclasse der Wörter, und nennen diese Hauptclasse *Nomen* (Nennwort). Dagegen schieben sie zwischen das Verbum und Adverbium einen andern Redetheil ein, nemlich das *Participium* (Mittelwort). Es ist aber dieses Participium eigentlich weiter nichts, als ein von dem Verbis abgeleitetes Adjectivum, welches von andern Adjectivis nur darin unterschieden ist, daß es neben der Eigenschaft, die es anzeigt, auch noch von dem Verbo die Bedeutung der Zeit beibehalten hat. Z. B. *puer legens*, der lesende Knabe; *filius amatus*, der geliebte Sohn.

10) Die vier ersten *Partes Orationis*, nemlich das Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum, leiden an ihrer Endsilbe allerlei Abänderungen. Dergleichen Abänderungen werden *Biegungen* (*Flexiones*) genannt; und diese *Partes Orationis* selbst heißen daher *Flexibiles* (Biegsam). Die vier letzten *Partes Orationis*, welche keine Veränderung dieser Art erleiden, werden daher auch *Inflexibiles* (unbiegsam) genannt. Sie heißen auch noch mit einem andern gemeinschaftlichen Namen *Particulae* (Partikeln).

11) Endlich werden auch noch alle Wörter, sie mögen gehören, unter welche Hauptclasse sie wollen, in doppelter Rücksicht in zwei Arten abgetheilt.

a) in *Primitiva* (Stammwörter). Z. B. *Homo*, der Mensch; und in *Derivativa* (Abgeleitete). Z. B. *Humanus*, menschlich.

b) in *Simplicia* (Einfache). Z. B. *doctus*, gelehrt; und in *Composita* (Zusammengesetzte). Z. B. *indoctus*, ungelehrt.

Das erste heißt die *Species*, und das zweite die *Figur* der Wörter. So ist *humanus* der *Species* nach abgeleitet, und der *Figur* nach einfach.

Drittes Kapitel.

Von dem ersten Redetheile, nemlich von dem *Substantivo* insbesondere.

Das *Substantivum* ist nach der obigen Erklärung ein Wort, das die Person oder Sache selbst anzeigt.

Die *Substantiva* sind ihrer Bedeutung nach von zweyerlei Art. Denn entweder zeigen sie eine einzelne Person oder Sache an; oder sie haben eine Bedeutung, welche vielen Personen und Sachen gemein ist. In dem ersten Falle werden sie *Nomina Substantiva Propria*, und in dem zweiten *Substantiva Appellativa* genannt. So sind *Cicero*, *Moguntia* *Nomina propria*; *homo* aber und *urbs* *Appellativa*.

Bei den *Substantivis* sind noch zwei Hauptstücke zu bemerken, nemlich 1) ihr Geschlecht; 2) ihre *Declination*.

Erster

Erster Abschnitt.

Genus Substantivorum (Das Geschlecht der Hauptwörter).

Das Geschlecht der Substantive ist von dreierley Art:

- 1) Genus Masculinum (das männliche Geschlecht).
- 2) Genus Femininum (das weibliche Geschlecht).
- 3) Genus Neutrum (das Geschlecht, welches keines von beiden vorhergehenden ist, das Sachgeschlecht).

Z. B. Das Substantivum *Rex*, der König, ist männlichen Geschlechts (Generis Masculini); *Regina*, die Königin, ist weiblichen Geschlechts (Generis Feminini); *Regnum*, das Reich, hat das Sachgeschlecht oder ist Generis Neutrius.

Anmerkung.

In der Deutschen, wie auch in vielen andern Sprachen, z. B. in der Französischen und in der Griechischen, hat man ein besonderes Wort, welches man vor die Substantiva setzt, um ihr Geschlecht anzuzeigen. Es wird Artikel, auch Geschlechtswort, genannt, und heißt im Deutschen, der, die, das. Der wird nemlich gesetzt vor die Wörter, welche männlichen Geschlechtes sind; die vor die Wörter weiblichen Geschlechtes; und das vor die Wörter vom Sachgeschlechte. Z. B. der Mann, die Frau, das Haus. Der Lateinischen Sprache fehlt dieser Artikel.

Die Regeln, wornach das Geschlecht der Substantive bestimmt wird, gründen sich entweder auf die Ver-

deutung oder auf die Endung derselben. Hieraus entstehen nun für diese Substantiva in Ansehung des Generis folgende Regeln.

A. Regeln, die bestimmen, welche Substantiva Generis masculini sind.

Erste Regel.

(welche die Substantiva angibt, die ihrer Bedeutung nach Generis masculini sind).

Masculina sind nicht allein die Substantiva, welche Personen männlichen Geschlechtes anzeigen; sondern auch die Namen der Winde, Monate, und meistens auch die Namen der Flüsse, z. B. Carolus, Consul, Poëta, Boreas, Aprilis, Tiberis.

Anmerkungen.

1) Weil man sich die Geister gewöhnlich männlichen Geschlechtes denkt; so werden die Substantiva, welche diese Geister anzeigen, auch als Masculina gebraucht. Z. B. Gabriel, Satanas, Penates, Manes.

2) Hieher gehören auch die Götter der alten Römer, welche nach ihrem Religionsystem männlichen Geschlechtes waren. Z. B. Jupiter, Bacchus.

3) Bei den Namen, welche die Völker und Einwohner eines Landes anzeigen, stellt man sich gewöhnlich auch die Mannspersonen allein vor. Daher sind diese Wörter auch Masculina. Z. B. Incola, Persa, Aborigines.

Zweite Regel.

(welche die Substantiva angibt, die ihrer Endung nach Masculina sind).

Masculina sind, die sich endigen auf o (nicht aber io), auf er, or, os und us, wenn diese letztern nach
der

del zweiten oder vierten Declination gehn. *J. V. Ser-
mo, Carcer, Honor, Flos, Ventus, Fructus.*

Anmerkung.

Manche Wörter, die auf eine dieser Endungen aus-
gehn, sind von einem andern Geschlechte. Dagegen sind
auch viele Wörter Masculina, die ihrer Endung nach
unter ein anderes Genus gehört hätten. Von diesen Wör-
tern sagt man, sie wären durch eine Ausnahme
(*Exceptione*) Masculina. Die bekanntesten Substantiva
dieser Art sind folgende:

- a) Die ihrer Endung nach *Femina* seyn sollten:
- 1) in *es*: *Cespes, Fomes, Limes, Palmes, Paries,
Pes, Trames, Dies, Meridies.*
 - 2) in *is*: *Ammis, Axis, Callis, Caulis, Crinis,
Collis, Cucumis, Ensis, Fascis, Follis, Funis,
Fustis, Ignis, Lapis, Mensis, Orbis, Panis,
Piscis, Postis, Unguis, Vectis, Vermis, Vomis.*
 - 3) in *s impurum*, das ist, vor welchen *s* noch ein
Consonans vorhergeht: *Dens, Fons, Mons, Pons.*
 - 4) in *x*: *Apex, Calix, Cimex, Codex, Fornix,
Frutex, Grex, Podex, Pollex, Palex, Vertex.*
- b) Die ihrer Endung nach *Neutra* seyn sollten:
*Sal, Lien, Splen, Pecten, Ren; Lepus, Mus;
Furfur, Tartur, Vultur.*

B. Regeln, die bestimmen, welche Substantiva Generis Feminini sind.

Erste Regel.

(welche die Substantiva angibt, die ihrer Bedeutung
nach *Femina* sind.)

Femina sind nicht allein die Wörter, welche
eine Person weiblichen Geschlechtes anzeigen;

sondern auch die Namen der Länder, Inseln, Städte und Bäume. Z. B. *Mater, Socrus, Aegyptus, Cyprus, Corinthus, Quercus.*

Anmerkung.

Zu den Benennungen weiblicher Personen gehören auch die Namen der alten Göttinnen, der Musen, Nymphen, Grazien, Parzen, Furien.

Zweite Regel.

(welche die Substantiva angibt, die ihrer Endung nach Feminina sind.)

Feminina sind, die sich endigen auf *a* und *e* der ersten Declination, auf *io*, auf *as*, *es*, *is* und auf *us* der dritten Declination, wenn das Wort im Genitiv das *u* behält; auf *aus* und auf ein *s*, vor dem noch ein Consonans vorhergeht, und auf ein *x*. Z. B. *Faba, Crambe, Attentio, Castitas, Nubes, Res, Avis, Virtus, Laus, Ars, Mens, Pax, Nox.*

Anmerkung.

Durch Ausnahmen sind manche Substantiva Feminina, die ihrer Endung nach Masculina seyn sollten. Hieher gehören:

- 1) Die vielfältigen Wörter in *do* und *go*; z. B. *Consuetudo, Imago*; wie auch *Caro, Grando*.
- 2) *Arbor, Cos, Dos*, wie auch verschiedene Wörter in *us*, die nach der zweiten oder vierten Declination gehn; nemlich *Alvus, Humus, Vannus, Acus, Domus, Manus, Porticus, Tribus*.

C. Res

C. Regeln, die bestimmen, welche Substantiva
Generis neutrius sind.

Erste Regel.

(welche die Wörter angibt, die ihrer Bedeutung nach
Neutra sind.)

Neutra sind die *Indeclinabilia*, wohin die *Interfinitivi*, die Partikeln, und alle andre Wörter gehören, die keine eigentliche Substantiva sind, und doch als Substantiva gebraucht werden; ferner die Namen der Buchstaben, wie auch alle Wörter, wenn sie blos nach ihren Buchstaben und Silben betrachtet werden. *Z. B. Fas, Nefas, Gummi; Scire tuum est exiguum; vestrum Cras nobis est molestum; Post est delendum; ultimum Vale; vestrum Putavimus vos non excusat; u longum; Soror est dissyllabum.*

Zweite Regel.

(welche die Substantiva angibt, die ihrer Endung nach
Neutra sind.)

Neutra sind, die sich endigen auf *um* und *u*; wie auch diejenigen Wörter der dritten Declination, die sich endigen auf *a* und *e*, auf *c*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur*; und diejenigen Wörter auf *us* der dritten Declination, die entweder das *u* im Genitiv nicht behalten, oder welche einsilbig sind. *Z. B. Scamnum, Genu, Aroma, Mare, Lac, Mel, Nomen, Caput, Calcar, Sulphur, Tempus, Crus.*

Anmerkung.

Durch Ausnahme sind Neutra, welche der
Endung nach *Masculina* seyn sollten:

1) einige in *er*; nemlich *Cadaver, Cicer, Iter, Papaver, Piper, Tuber, Uber, Ver.*

2) *cinis*

2) einige in *or, os* und *us*; nemlich *Ador, Aequor, Cor, Marmor, Os oris; Os ossis; Pelagus, Virus*; wie auch *Vas, vasis; Aes, aeris*.

Einige Wörter werden als *Masculina* und *Feminina* zugleich gebraucht. Sie werden daher *Communiä* oder *Substantiva Generis communis* genenrt. Folgende sind die hauptsächlichsten: *Adolescens, Affinis, Anguis, Auctor, Augur, Bos, Calx, Canalis, Canis, Cinis, Civis, Colus, Comes, Conjux, Cortex, Culex, Custos, Dux, Familiaris, Finis, Grus, Haeres, Hospes, Hostis, Infans, Index, Interpres, Iudex, Iuvenis, Lynx, Margo, Miles, Nemo, Obex, Obses, Opifex, Palumbes, Parens, Patruelis, Penus, Praeses, Princeps, Pulvis, Pumex, Sacerdos, Scrobs, Serpens, Silex, Specus, Stirps, Sus, Talpa, Testis, Torques, Tradux, Vates, Vepres, Vindex. Sal und Vulgus* werden im *Masculino* und *Neutro* gebraucht.

Zweiter Abschnitt.

Von der Declination der Substantive.

Jedes Substantivum hat zwei *Numeros*, und jeder Numerus sechs *Casus*.

Die *Numeri* sind 1) *Singularis* (die einfache Zahl.) Z. B. *Alauda*, die Lerche. 2) *Pluralis* (die vielfache Zahl.) Z. B. *Alaudae*, die Lerchen.

Die sechs *Casus* heißen: 1) *Nominativus*. 2) *Genitivus*. 3) *Dativus*. 4) *Accusativus*. 5) *Vocativus*. 6) *Ablativus*.

Anmerkung.

Der erste und fünfte *Casus*, der *Nominativ* und *Vocativ*, heißen *Casus recti*; weil sie eine Sache gerades zu anzeigen. Die vier andern *Casus* werden *obliqui* genannt; weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen.

Die

Die Veränderung, welche das Substantivum durch diese Casus und Numeros erleidet, wird Declination genennet. Decliniren heißt also, ein Wort durch Casus und Numeros abändern.

Dieser Declinationen gibt es in der Lateinischen Sprache an der Zahl fünf. Sie werden durch die Endung des Genitivs unterschieden. Dieser Genitiv endigt sich nemlich:

| | | | | |
|---------------------------------------|-----|---|---|-----|
| in der ersten Declination auf ein ae. | | | | |
| in der zweiten | — — | — | — | i. |
| in der dritten | — — | — | — | is. |
| in der vierten | — — | — | — | us. |
| in der fünften | — — | — | — | ei. |

Die Tabelle oder allgemeine Abbildung aller Endungen in allen fünf Declinationen sieht folgendermaßen aus.

Singularis.

| | I. | II. | III. | IV. | V. |
|------|----------|-------------|-------------------------------|----------|----------|
| Nom. | a. | er, us, um. | a, e, o, c, l, n, r, s, t, x. | us, u. | es. |
| Gen. | ae. | i. | is. | ns, u. | ei. |
| Dat. | ae. | o. | i. | ui, u. | ei. |
| Acc. | am. | um. | em. | um, u. | em. |
| Voc. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. |
| Abl. | a. | o. | e. | u. | e. |

Pluralis.

| | I. | II. | III. | IV. | V. |
|------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Nom. | ae. | i, a. | es, a. | us, a. | es. |
| Gen. | arum. | orum. | um. | uum. | erum. |
| Dat. | is. | is. | ibus. | ibus. | ebus. |
| Acc. | as. | os, a. | es, a. | us, a. | es. |
| Voc. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. | wie Nom. |
| Abl. | is. | is. | ibus. | ibus. | ebus. |

An

Anmerkungen.

Der Ueberblick dieser allgemeinen Tabelle lehret:

- 1) Daß der Vocativ in allen fünf Declinationen, sowohl im Singular, als im Plural, gleichlautend mit dem Nominativ sey. Doch wird bei der zweiten Declination hievon eine Ausnahme vorkommen.
- 2) Daß der Accusativ des Singulars sich immer auf ein *m*, und der Accusativ des Plurals sich immer auf *s* endige.
- 3) Daß der Genitiv des Plurals immer auf *um* ausgehe.
- 4) Daß der Dativ und Ablativ des Plurals durchgehends einerley Endung habe; nemlich in den zwei ersten Declinationen enden sich beide Casus auf *is*, in den drei letzten auf *ibus*.
- 5) Daß die Neutra im Nominativ, Accusativ und Vocativ des Plurals sich allezeit auf *a* enden, so wie auch schon im Singular bei den Neutris nicht allein der Vocativ, sondern auch der Accusativ einerley Endung mit dem Nominativ hat. Uebrigens ist hiebei noch zu bemerken, daß dergleichen Substantiva neutrius Generis nur in der zweiten, dritten und vierten Declination vorkommen.
- 6) Endlich ist noch zu bemerken, daß man die bestimmten Endungen einer Declination das Schema oder den Typus dieser Declination nennt. Wenn nun ein Wort sich im Decliniren nach einem solchen Typus genau richtet; so sagt man, es gehe ordentlich (regulär.) Weicht es aber in einer oder mehren Endungen von dem Typus ab; so wird es irregulär (ein *Anomalum*) genannt.

Erste

Erste Declination.

Schema oder Typus.

Singularis.

Pluralis.

| | | |
|--------------|-----|-------|
| Nominativus. | a. | ae. |
| Genitivus. | ae. | arum. |
| Dativus. | ae. | is. |
| Accusativus. | am. | as. |
| Vocativus. | a. | ae. |
| Ablativus. | a. | is. |

Einige Beispiele zu dieser Tabelle.

Singularis.

Pluralis.

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| N. Mensa, der Tisch. | Mensae, die Tische. |
| G. Mensae, des Tisches. | Mensarum, der Tische. |
| D. Mensae, dem Tische. | Mensis, den Tischen. |
| A. Mensam, den Tisch. | Mensas, die Tische. |
| V. Mensa, o Tisch. | Mensae, o Tische. |
| A. Mensa, von dem Tische. | Mensis, von den Tischen. |
| N. Faba, die Bohne. | Fabae, die Bohnen. |
| G. Fabae, der Bohne. | Fabarum, der Bohnen. |
| D. Fabae, der Bohne. | Fabis, den Bohnen. |
| A. Fabam, die Bohne. | Fabae, die Bohnen. |
| V. Faba, o Bohne. | Fabae, o Bohnen. |
| A. Faba, von der Bohne. | Fabis, von den Bohnen. |
| N. Porta, das Thor. | Portae, die Thore. |
| G. Portae, des Thors. | Portarum, der Thore. |
| D. Portae, dem Thor. | Portis, den Thoren. |
| A. Portam, das Thor. | Portas, die Thore. |
| V. Porta, o Thor. | Portae, o Thore. |
| A. Porta, von dem Thor. | Portis, von den Thoren. |

Zweite

Zweite Declination.

Die Wörter, welche nach der zweiten Declination gehn, enden sich entweder auf *er*, oder *us*, oder *um*. Das Schema der Endungen in den andern Casibus ist folgendes:

Typus.

| | Singularis. | | | Pluralis. | | |
|--------------|-------------|-------------------|--|-----------|--|--|
| Nominativus. | er, us, um. | i, i, a. | | | | |
| Genitivus. | i, i, i. | orum, orum, orum. | | | | |
| Dativus. | o, o, o. | is, is, is. | | | | |
| Accusativus. | um, um, um. | os, os, a. | | | | |
| Vocativus. | er, e, um. | i, i, a. | | | | |
| Ablativus. | o, o, o. | is, is, is. | | | | |

Beispiele.

| | Singularis. | Pluralis. |
|----------------------------|---------------------------|-----------|
| N. Liber, das Buch. | Libri, die Bücher. | |
| G. Libri, des Buches. | Librorum, der Bücher. | |
| D. Libro, dem Buche. | Libris, den Büchern. | |
| A. Librum, das Buch. | Libros, die Bücher. | |
| V. Liber, o Buch. | Libri, o Bücher. | |
| A. Libro, von dem Buche. | Libris, von den Büchern. | |
| N. Servus, der Knecht. | Servi, die Knechte. | |
| G. Servi, des Knechtes. | Servorum, der Knechte. | |
| D. Servo, dem Knechte. | Servis, den Knechten. | |
| A. Servum, den Knecht. | Servos, die Knechte. | |
| V. Serve, o Knecht. | Servi, o Knechte. | |
| A. Servo, von dem Knechte. | Servis, von den Knechten. | |
| N. Scamnum, die Bank. | Scamna, die Bänke. | |
| G. Scamni, der Bank. | Scamnorum, der Bänke. | |
| D. Scamno, der Bank. | Scamnis, den Bänken. | |
| A. Scamnum, die Bank. | Scamna, die Bänke. | |
| V. Scamnum, o Bank. | Scamna, o Bänke. | |
| A. Scamno, von der Bank. | Scamnis, von den Bänken. | |

Anmerk.

Anmerkungen.

1) Es giebt auch einige Wörter dieser Declination, welche sich auf *ir* enden; nemlich das Wort *Vir* mit seinen Compositis. Auch endigt sich ein Wort dieser Declination auf *ur*, nemlich das Adjectivum *satur*. Doch gehn diese Wörter nur im Nominativ und Vocativ des Singulars, wo sie sich auf *ir* und *ur* enden, von den übrigen Wörtern dieser Declination ab. Denn in den andern Endungen kommen sie mit den Wörtern auf *er* oder *us* überein.

2) Aus dem Typus und aus den angeführten Beispielen erhellet, daß die Endungen *er* und *us* in allen Casibus übereinstimmen, nur nicht in dem Vocativ des Singulars. Denn in diesem Casus hat *er* dieselbe Endung wie im Nominativ; die Endung *us* aber hat im Vocativ *e*. Hierin geht auch die Endung *us* von allen Wörtern aller Declinationen ab, welche ordentlicher Weise sich allemal im Vocativo, wie im Nominativo, enden.

3) Die Nomina Propria in *ius*, wie auch *filius*, der Sohn, und *Genius*, der Schutzgeist, haben im Vocativ des Singulars nicht *ie*, sondern *i*. S. B. *Virgili*, o *Virgilius*; *fili*, *geni*. *Deus* hat im Vocativ des Singulars *Deus*, o Gott; im Nominativ und Vocativ des Plurals, *Dii* und *Dei*; im Dativ und Ablativ des Plurals, *Diis* und *Deis*.

Dritte Declination.

Die dritte Declination hat im Nominativo Singularis zehn Endungen; das heißt, es giebt Wörter von zehnerlei Endungen, welche nach der dritten Declination gehn. Das Schema der Endungen ist folgendes.

¶

Typus.

Typus.

| Singularis. | | Pluralis. |
|-------------|-------------------------------|----------------|
| Nominativ. | a, e, o, c, l, n, r, s, t, x. | es, a, (ia.) |
| Genitiv. | is. | um, (ium.) |
| Dativ. | i. | ibus. |
| Accusativ. | em. | es, a, (ia.) |
| Vocativ. | wie Nominativ. | wie Nominativ. |
| Ablativ. | e, (i.) | ibus. |

Beispiele.

| Singularis. | | Pluralis. |
|---------------------------|--|----------------------------|
| N. Sermo, die Rede. | | Sermones, die Reden. |
| G. Sermonis, der Rede. | | Sermonum, der Reden. |
| D. Sermoni, der Rede. | | Sermonibus, den Reden. |
| A. Sermonem, die Rede. | | Sermones, die Reden. |
| V. Sermo, o Rede. | | Sermones, o Reden. |
| A. Sermone, von der Rede. | | Sermonibus, von den Reden. |
| | | |
| N. Pater, der Vater. | | Patres, die Väter. |
| G. Patris, des Vaters. | | Patrum, der Väter. |
| D. Patri, dem Vater. | | Patribus, den Vätern. |
| A. Patrem, den Vater. | | Patres, die Väter. |
| V. Pater, o Vater. | | Patres, o Väter. |
| A. Patre, von dem Vater. | | Patribus, von den Vätern. |
| | | |
| N. Pes, der Fuß. | | Pedes, die Füße. |
| G. Pedis, des Fußes. | | Pedum, der Füße. |
| D. Pedi, dem Fuße. | | Pedibus, den Füßen. |
| A. Pedem, den Fuß. | | Pedes, die Füße. |
| V. Pes, o Fuß. | | Pedes, o Füße. |
| A. Pede, von dem Fuße. | | Pedibus, von den Füßen. |

Singus

Singularis.

Pluralis.

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| N. Virtus, die Tugend. | Virtutes, die Tugenden. |
| G. Virtutis, der Tugend. | Virtutum, der Tugenden. |
| D. Virtuti, der Tugend. | Virtutibus, den Tugenden. |
| A. Virtutem, die Tugend. | Virtutes, die Tugenden. |
| V. Virtus, o Tugend. | Virtutes, o Tugenden. |
| A. Virtute, von der Tugend. | Virtutibus, von den Tugenden. |
| N. Judex, der Richter. | Judices, die Richter. |
| G. Judicis, des Richters. | Judicum, der Richter. |
| D. Judici, dem Richter. | Judicibus, den Richtern. |
| A. Judicem, den Richter. | Judices, die Richter. |
| V. Judex, o Richter. | Judices, o Richter. |
| A. Judice, von dem Richter. | Judicibus, von dem Richtern. |

Beispiele von solchen Wörtern, welche im Genitiv
des Plurals *ium* haben.

Singularis.

Pluralis.

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| N. Nubes, die Wolke. | Nubes, die Wolken. |
| G. Nubis, der Wolke. | Nubium, der Wolken. |
| D. Nubi, der Wolke. | Nubibus, den Wolken. |
| A. Nubem, die Wolke. | Nubes, die Wolken. |
| V. Nubes, o Wolke. | Nubes, o Wolken. |
| A. Nube, von der Wolke. | Nubibus, von den Wolken. |
| N. Avis, der Vogel. | Aves, die Vögel. |
| G. Avis, des Vogels. | Avium, der Vögel. |
| D. Avi, dem Vogel. | Avibus, den Vögeln. |
| A. Avem, den Vogel. | Aves, die Vögel. |
| V. Avis, o Vogel. | Aves, o Vögel. |
| A. Ave, von dem Vogel. | Avibus, von den Vögeln. |
| N. Mons, der Berg. | Montes, die Berge. |
| G. Montis, des Berges. | Montium, der Berge. |
| D. Monti, dem Berge. | Montibus, den Bergen. |
| A. Montem, den Berg. | Montes, die Berge. |
| V. Mons, o Berg. | Montes, o Berge. |
| A. Monte, von dem Berge. | Montibus, von den Bergen. |

Beispiele von Neutris.

Singularis.

Pluralis.

| | |
|---------------------------------------|--|
| N. <i>Carmen</i> , das Gedicht. | <i>Carmina</i> , die Gedichte. |
| G. <i>Carminis</i> , des Gedichtes. | <i>Carminum</i> , der Gedichte. |
| D. <i>Carmini</i> , dem Gedichte. | <i>Carminibus</i> , den Gedichten. |
| A. <i>Carmen</i> , das Gedicht. | <i>Carmina</i> , die Gedichte. |
| V. <i>Carmen</i> , o Gedicht. | <i>Carmina</i> , o Gedichte. |
| A. <i>Carmine</i> , von dem Gedichte. | <i>Carminibus</i> , von den Gedichten. |
| N. <i>Tempus</i> , die Zeit. | <i>Tempora</i> , die Zeiten. |
| G. <i>Temporis</i> , der Zeit. | <i>Temporum</i> , der Zeiten. |
| D. <i>Tempori</i> , der Zeit. | <i>Temporibus</i> , den Zeiten. |
| A. <i>Tempus</i> , die Zeit. | <i>Tempora</i> , die Zeiten. |
| V. <i>Tempus</i> , o Zeit. | <i>Tempora</i> , o Zeiten. |
| A. <i>Tempore</i> , von der Zeit. | <i>Temporibus</i> , von den Zeiten. |
| N. <i>Caput</i> , der Kopf. | <i>Capita</i> , die Köpfe. |
| G. <i>Capitis</i> , des Kopfes. | <i>Capitum</i> , der Köpfe. |
| D. <i>Capiti</i> , dem Kopfe. | <i>Capitibus</i> , den Köpfen. |
| A. <i>Caput</i> , den Kopf. | <i>Capita</i> , die Köpfe. |
| V. <i>Caput</i> , o Kopf. | <i>Capita</i> , o Köpfe. |
| A. <i>Capite</i> , von dem Kopfe. | <i>Capitibus</i> , von den Köpfen. |

Beispiele von Neutris, welche im Plural *ia* haben.

Singularis.

Pluralis.

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| N. <i>Mare</i> , das Meer. | <i>Maria</i> , die Meere. |
| G. <i>Maris</i> , des Meeres. | <i>Marium</i> , der Meere. |
| D. <i>Mari</i> , dem Meere. | <i>Maribus</i> , den Meeren. |
| A. <i>Mare</i> , das Meer. | <i>Maria</i> , die Meere. |
| V. <i>Mare</i> , o Meer. | <i>Maria</i> , o Meere. |
| A. <i>Mari</i> , von dem Meere. | <i>Maribus</i> , von den Meeren. |
| N. <i>Animal</i> , das Thier. | <i>Animalia</i> , die Thiere. |
| G. <i>Animalis</i> , des Thieres. | <i>Animalium</i> , der Thiere. |
| D. <i>Animali</i> , dem Thiere. | <i>Animalibus</i> , den Thieren. |
| A. <i>Animal</i> , das Thier. | <i>Animalia</i> , die Thiere. |
| V. <i>Animal</i> , o Thier. | <i>Animalia</i> , o Thiere. |
| A. <i>Animali</i> , von dem Thiere. | <i>Animalibus</i> , von den Thieren. |

¶ n m e s

Anmerkungen.

1) Die eigenen Namen der Flüsse und Städte, die sich auf *is* enden, haben gewöhnlich *im* statt *em* im Accusativ des Singulars. Dahin gehören auch noch folgende: *Amussis, Buris, Cannabis, Cucumis, Praesepe, Ravis, Sinapis, Sitis, Syrtis, Tussis, Vis.*

2) Einige Wörter in *is* haben im Accusativ *em* und *im* zugleich; nemlich *Clavis, Febris, Navis, Pelvis, Puppis, Restis, Securis, Sementis, Turris.*

3) Einige Substantiva dieser Declination enden sich im Ablativ des Singulars auf *i* statt auf *e*. Dieses thun:

a) alle diejenigen, die sich im Accusativo auf *im* endigen. Z. B. *Tussis, tussim, tussi.*

b) die Neutra auf *e, al, ar*; z. B. *Mare, mari; Vectigal, vectigali; Calcar, calcari.*

c) die Monatsnamen in *is* und *er*; z. B. *Aprilis, aprili; December, decembri.*

4) Einige Substantiva haben im Ablativo *e* und *i* zugleich, und zwar alle diejenigen, welche im Accusativo *em* und *im* zugleich haben. Z. B. *Navis, nave* und *navi.*

5) Die Neutra in *e, al, ar*, welche im Ablativo des Singulars *i* haben, enden sich im Nominativ des Plurals auf *ia*; z. B. *Mare, maria; Animal, animalia; Torcular, torcularia.*

6) *ium* haben im Genitiv des Plurals

a) eben diese Neutra in *e, al, ar*; z. B. *Rete, retium; Vectigal, vectigalium; Exemplar, exemplarium.*

b) die Substantiva in *is* und *es*, welche im Genitiv des Singulars gleich viele Silben mit dem Nominativ haben, z. B. *Piscis, piscium; Nubes, nubium.*

c) die einsilbigen Wörter, besonders diejenigen, welche sich auf ein *s impurum* enden. Z. B. *Mons, montium; Mus, murium. Bos* hat *bovm*, im Dativ und Ablativ des Plurals *bobus* und *hubus. Sus* hat im Genit. des Plur. *suum*; im Dat. und Abl. *suibus* und *subus*.

Vierte Declination.

Die Substantiva, welche nach der vierten Declination gehn, enden sich entweder auf *us* oder auf *u*. Das Schema dieser zwei Endungen ist folgendes.

| | Typus. | | |
|------------|-------------|----|-----------|
| | Singularis. | | Pluralis. |
| Nominativ. | us, | u. | us, ua. |
| Genitiv. | us, | u. | uum. |
| Dativ. | ui, | u. | ibus. |
| Accusativ. | um, | u. | us, ua. |
| Vocativ. | us, | u. | us, ua. |
| Ablativ. | u, | u. | ibus. |

Beispiele.

| Singularis. | Pluralis. |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| N. <i>Fructus</i> , die Frucht. | <i>Fructus</i> , die Früchte. |
| G. <i>Fructus</i> , der Frucht. | <i>Fructuum</i> , der Früchte. |
| D. <i>Fructui</i> , der Frucht. | <i>Fructibus</i> , den Früchten. |
| A. <i>Fructum</i> , die Frucht. | <i>Fructus</i> , die Früchte. |
| V. <i>Fructus</i> , o Frucht. | <i>Fructus</i> , o Früchte. |
| A. <i>Fructu</i> , von der Frucht. | <i>Fructibus</i> , von den Früchten. |
| N. <i>Cornu</i> , das Horn. | <i>Cornua</i> , die Hörner. |
| G. <i>Cornu</i> , des Hornes. | <i>Cornuum</i> , der Hörner. |
| D. <i>Cornu</i> , dem Horne. | <i>Cornibus</i> , den Hörnern. |
| A. <i>Cornu</i> , das Horn. | <i>Cornua</i> , die Hörner. |
| V. <i>Cornu</i> , o Horn. | <i>Cornua</i> , o Hörner. |
| A. <i>Cornu</i> , von dem Horne. | <i>Cornibus</i> , von den Hörnern. |

U n m e r s

Anmerkungen.

1) Etliche Wörter dieser Declination enden sich im Dativ und Ablativ Pluralis auf *ibus*; nemlich *Acus, Arcus, Artus, Ficus, Lacus, Partus, Quercus, Sinus, Specus, Tribus*. Aber *Portus, Quaestus, Genu* und *Veru* haben *ibus* und *ubus*.

2) Das Wort *Domus* geht ganz nach der vierten Declination, außer dem Ablativ des Singulars *domu*, welcher nicht gebräuchlich ist. Es hat aber dieses Wort auch die Endungen aus der zweiten Declination, welche sich nicht auf *me, mi, mis* enden. Man hat diese Art, das Wort *Domus* zu decliniren, in dem Gedenspruch angezeigt: *Tolle me, mi, mu, mis; si declinare domus vis.*

Fünfte Declination.

Die fünfte Declination hat nur eine Endung, nemlich die Endung *es*. Das Schema dieser Endung ist folgendes.

Typus.

| Singularis. | | Pluralis. |
|-------------|-----|-----------|
| Nominativ. | es. | es. |
| Genitiv. | ei. | erum. |
| Dativ. | ei. | ebus. |
| Accusativ. | em. | es. |
| Vocativ. | es. | es. |
| Ablativ. | e. | ebus. |

Beispiele.

| Singularis. | Pluralis. |
|-------------------------------|--------------------------------|
| N. <i>Res</i> , die Sache. | <i>Res</i> , die Sachen. |
| G. <i>Rei</i> , der Sache. | <i>Rerum</i> , der Sachen. |
| D. <i>Rei</i> , der Sache. | <i>Rebus</i> , den Sachen. |
| A. <i>Rem</i> , die Sache. | <i>Res</i> , die Sachen. |
| V. <i>Res</i> , o Sache. | <i>Res</i> , o Sachen. |
| A. <i>Re</i> , von der Sache. | <i>Rebus</i> , von den Sachen. |

Singularis.

- N. Dies, der Tag.
 G. Diei, des Tages.
 D. Diei, dem Tage.
 A. Diem, den Tag.
 V. Dies, o Tag.
 A. Die, von dem Tage.

Pluralis.

- Dies, die Tage.
 Dierum, der Tage.
 Diebus, den Tagen.
 Dies, die Tage.
 Dies, o Tage.
 Diebus, von den Tagen.

Einige allgemeine Bemerkungen in Ansehung
aller Substantive.

1) So wie sehr oft von einem Worte ein anderes abgeleitet werden kann; so kann auch von einem Substantivo ein anderes abstammen. Z. B. von *Homo* stammt ab *Humanitas*.

2) Unter diesen *Derivatis* (Abgeleiteten) sind besonders zu bemerken die *Diminutiva* (Verkleinerungswörter), welche von den *Primitivis* (Stammwörtern) zwar mit mancherlei Abänderungen, aber doch gewöhnlich so gebildet werden, daß sie vor der Endsilbe ein *l* bekommen. Z. B. von *Ager* stammt ab das *Diminutivum Agellus*; von *Filius*, *Filiolus*; von *Filia*, *Filiola*.

Viertes Kapitel.

Vom *Adjectivo* (Beiworte, Beschaffenheitsworte),
der zweiten Hauptclasse von Wörtern.

Das *Adjectivum* wird zu dem *Substantivo* gesetzt, und dienet dazu, die Eigenschaft derjenigen Sache anzugeben, welche durch das *Substantivum* angezeigt wird.

Bei

Bei dem *Adjectivo* ist dreierlei zu bemerken.
 1) das *Genus* (Geschlecht) desselben. 2) dessen
Comparation. 3) dessen *Declination*.

Erster Abschnitt.

Von dem verschiedenen Geschlechte des *Adjectivs*.

Eigentlich hat das *Adjectiv* nicht so, wie das *Substantiv*, ein eigenes bestimmtes Geschlecht. Nur dann, wenn es wirklich zu einem *Substantivo* gesetzt wird, bekommt es ein Geschlecht und eine besondere Endung, welche zu dem Geschlechte des *Substantivs* paßt.

Da nun, wie in dem vorhergehenden Kapitel gezeigt ist, die *Substantive* dem Geschlechte nach von dreierlei Art sind, *Masculina* oder *Femina* oder *Neutra*; so sollte eigentlich auch jedes *Adjectiv* drei verschiedene Endungen haben, um diese drei *Genera* anzuzeigen. Es ist dieses auch bei vielen *Adjectivis* wirklich der Fall, aber doch nicht bei allen. Denn einige werden mit derselben Endung zu *Substantivis*, sowohl *Masculini*, als *Feminini Generis*, gesetzt; und bekommen alsdann nur eine andere besondere Endung, wenn sie bei einem *Substantivo Neutrius Generis* stehn. Andere behalten sogar immer dieselbe Endung, sie mögen stehn, bei welchem *Substantivo* sie wollen.

In dieser Rücksicht hat man die *Adjectiva* in *Adjectiva* dreier, zweier und einer Endung eingetheilt.

A. Von dem *Adjectivo* dreier Endungen.

Die Endung bei diesen *Adjectivis*, die das *Masculinum* andeutet, ist *us* oder *er*; die Endung des *Feminini* ist *a*, die Endung des *Neutrius* *um*. Z. B. *Bonus vir*, *Bona femina*, *Bonum animal*. *Pulcher dies*, *Pulchra mensa*, *Pulchrum aedificium*.

B. Von den Adjectivis zweier und dreier Endungen.

Bei den Adjectivis zweier Endungen zeigt die eine Endung das Masculinum und Femininum zugleich an, und wird daher auch *Generis communis* genannt. Die andere Endung bestimmt das Neutrum. Die erste Endung von solchen Adjectivis heißt *is*, die andere *e*. Z. B. *Gravis baculus*; *Gravis catena*; *Grave plumbum*.

Die Adjectiva einer Endung werden mit derselben Endung zu den Substantiven in allen drei Generibus gesetzt: daher heißen sie auch *Adjectiva generis omnis*. Die Endung solcher Adjective ist meistens entweder *us* oder *a*. Z. B. *Prudens puer*; *Prudens puella*; *Prudens animal*. *Capax urceus*; *Capax olla*; *Capax ahenum*. *Felix frater*; *Felix soror*; *Felix mancipium*.

Anmerkung.

Einige Adjectiva zweier Endungen zeigen das Masculinum, außer der Endung *is*, auch noch durch eine besondere Endung, nemlich *er*, an. Dieses thun hauptsächlich folgende: *Acer, acris, acre*; *Alacer, alacris, alacre*; *Campester, stris, stre*; *Celeber, bris, bre*; *Celer, eris, ere*; *Equester, stris, stre*; *Paluster, stris, stre*; *Pedester, stris, stre*; *Saluber, bris, bre*; *Sylvester, stris, stre*; *Volucer, cris, cre*.

Zweiter Abschnitt.

Von der Comparation (Vergleichungsform oder Steigerung) der Adjective.

Die Abänderungen und Bestimmungen, welche das Adjectivum erhält, um die verschiedenen Grade anzuzeigen, nach welchen eine Eigenschaft einer Sache zukommt, sind in der Lateinischen, so wie beinahe in allen Sprachen

Sprachen, dreifach, oder es gibt drei *Gradus Comparationis* (Vergleichungsstufen). Sie heißen *Positivus, Comparativus, Superlativus*.

Wenn das *Adjectivum* bei dem *Substantivo* in dem *Positivo* steht, so zeigt es überhaupt an, daß die Eigenschaft der Sache zukomme, ohne den Grad davon zu bestimmen, oder ohne Rücksicht und Vergleichung mit andern *Substantivis*, denen dieses *Adjectivum* auch, aber mehr oder weniger, zukommt. Z. B. *Doctus*, gelehrt, *doctus vir*, der gelehrte Mann.

Will man aber anzeigen, daß die Bedeutung des *Adjectivi* dem *Substantivo*, in Vergleichung mit andern, in einem mehr als gewöhnlichen Grade zukomme, so setzt man das *Adjectivum* in den *Comparativum*.

Dieser *Comparativus* wird durch eine besondere Endsilbe des *Adjectivi* angezeigt. Im Deutschen ist es die Silbe *er*, welche man zu dem *Positivo* setzt. Z. B. gelehrt, gelehrt er, der gelehrtere Mann.

Im Lateinischen aber nimmt man denjenigen *Casum* des *Positivi*, welcher sich auf *i* endigt, und setzt in den Fällen, wo das *Adjectivum* im *Masculino* oder *Feminino* stehen muß, die Endung *or* daran; die Endung *us* aber, wenn das *Adjectivum* im *Neutro* steht. Z. B. *Doctus* hat im *Genitivo* *docti*. Wenn man nun daran die Endung *or* und *us* hängt, so hat man den *Comparativum*; welcher also von *doctus*, *doctior doctius* heißt; z. B. *doctior vir*; *doctior femina*; *doctius ingenium*.

Der *Superlativus* endlich zeigt an, daß das *Adjectivum* dem *Substantivo* im höchsten oder doch in einem sehr hohen Grade zukomme. Dieser *Superlativus* wird im Deutschen so gebildet, daß man zu dem *Positivo* des *Adjectivi* die Endsilbe *est* hinzusetzt. Z. B. gelehrt, gelehrt est, der gelehrteste Mann.

Will

Will man aber im Lateinischen den Superlativum formiren, so nimt man denjenigen Casum des Positivi, welcher sich auf *is* endigt, und setzt die Endung *simus* hinzu. Z. B. *Doctus* hat im Dativus Pluralis *doctis*. Setzt man nun hiezu *simus*, so hat man den Superlativum *doctissimus, ma, mum*; z. B. *doctissimus vir, doctissima femina, doctissimum ingenium*.

Anmerkungen.

1) Die Adjectiva, welche sich im Masculino auf *er* enden, formiren den Superlativum anders. Sie setzen nemlich zu dieser Endung *er* die Silben *rimus*, um den Superlativum zu machen. Z. B. *Pulcher*, Superlativus *Pulcherrimus*. Eben so hat auch *Vetus, veterrimus*.

2) Einige Adjectiva, welche sich im Positivo auf *ilis* enden, haben im Superlativo *illimus*. Z. B. *facilis, facillimus*. Dahin gehören folgende sechs Adjectiva: *facilis, difficilis, similis, dissimilis, gracilis, humilis*.

3) Die Adjectiva, die sich auf *dicus, ficus* und *volus* enden, werfen die Endung *us* weg, und setzen zu diesem abgekürzten Positivo, um den Comparativum und Superlativum zu machen, die Endsilben *entior* und *entissimus*. Z. B. *Maledicus, maledicentior, maledicentissimus*; *Beneficus, beneficentior, beneficentissimus*; *Benevolus, benevolentior, benevolentissimus*. Eben so werden auch comparirt *Malevolus, Honorificus, Magnificus, Munificus*.

4) Die Adjectiva, die im Positivo einen Vocal vor der Endung *us* haben, werden nicht auf die gewöhnliche Art durch Annehmung der Silben *or* und *simus* comparirt; sondern man behält in allen Fällen die Endung des Positivi bei, und setzt nur, um den Comparativum zu machen, das Adverbium *magis*, und um den Superlativum zu formiren, das Adverbium *maxime*, davor. Z. B. *Pius, fromm; magis pius, frommer; maxime pius,*

pius, der frömmste. Diese Art zu compariren findet man auch bisweilen bei solchen *Adjectivis*, die sonst ordentlich comparirt werden. Z. B. *magis doctus*, *maxime doctus*.

5) Folgende *Adjectiva* gehen in ihrer *Comparation* ganz von der Regel ab: *Bonus, melior, optimus. Malus, pejor, pessimus. Magnus, major, maximus. Parvus, minor, minimus. Multus, plus, plurimus. Nequam, nequior, nequissimus.*

Dritter Abschnitt.

Von der Declination der *Adjective*

Die *Adjectiva* werden zwar declinirt; allein sie gehen nach keiner besondern Declination, sondern nach den Declinationen der *Substantive*.

Das *Masculinum* der *Adjective* dreier Endungen geht nach der zweiten Declination, das *Femininum* nach der ersten, und das *Neutrum* wieder nach der zweiten. Z. B. von dem *Adjectivo doctus, a, um*, geht *doctus* nach der Endung *us* der zweiten Declination, *docta* nach der ersten Declination, und *doctum* nach der Endung *um* der zweiten Declination. Eben so geht *pulcher, chra, chrum*; *pulcher* wie *puer*, *pulchra* wie *mensa*, und *pulchrum* wie *scammum*.

Beispiele.

Singularis.

- N. *Piger frater*, der faule Bruder.
- G. *Pigri fratris*, des faulen Bruders.
- D. *Pigro fratri*, dem faulen Bruder.
- A. *Pigrum fratrem*, den faulen Bruder.
- V. *Piger frater*, o fauler Bruder.
- A. *Pigro fratre*, von dem faulen Bruder.

Plura:

Pluralis.

- N. *Pigri fratres*, die faulen Brüder.
- G. *Pigrorum fratrum*, der faulen Brüder.
- D. *Pigris fratribus*, den faulen Brüdern.
- A. *Pigros fratres*, die faulen Brüder.
- V. *Pigri fratres*, o faule Brüder.
- A. *Pigris fratribus*, von den faulen Brüdern.

Singularis.

- N. *Durus fructus*, die harte Frucht.
- G. *Duri fructus*, der harten Frucht.
- D. *Duro fructui*, der harten Frucht.
- A. *Durum fructum*, die harte Frucht.
- V. *Dure fructus*, o harte Frucht.
- A. *Duro fructu*, von der harten Frucht.

Pluralis.

- N. *Duri fructus*, die harten Früchte.
- G. *Durorum fructuum*, der harten Früchte.
- D. *Duris fructibus*, den harten Früchten.
- A. *Duros fructus*, die harten Früchte.
- V. *Duri fructus*, o harte Früchte.
- A. *Duris fructibus*, von den harten Früchten.

Singularis.

- N. *Noxia res*, die schädliche Sache.
- G. *Noxiae rei*, der schädlichen Sache.
- D. *Noxiae rei*, der schädlichen Sache.
- A. *Noxiam rem*, die schädliche Sache.
- V. *Noxia res*, o schädliche Sache.
- A. *Noxia re*, von der schädlichen Sache.

Pluralis.

- N. *Noxiae res*, die schädlichen Sachen.
- G. *Noxiarum rerum*, der schädlichen Sachen.
- D. *Noxiis rebus*, den schädlichen Sachen.
- A. *Noxias res*, die schädlichen Sachen.
- V. *Noxiae res*, o schädliche Sachen.
- A. *Noxiis rebus*, von den schädlichen Sachen.

Singu:

Singularis.

- N. *Clarum lumen*, das helle Licht.
- G. *Clari luminis*, des hellen Lichtes.
- D. *Claro lumini*, dem hellen Lichte.
- A. *Clarum lumen*, das helle Licht.
- V. *Clarum lumen*, o helles Licht.
- A. *Claro lumine*, von dem hellen Lichte.

Pluralis.

- N. *Clara lumina*, die hellen Lichter.
- G. *Clarorum luminum*, der hellen Lichter.
- D. *Claris luminibus*, den hellen Lichtern.
- A. *Clara lumina*, die hellen Lichter.
- V. *Clara lumina*, o helle Lichter.
- A. *Claris luminibus*, von den hellen Lichtern.

Anmerkung.

Einige Adjectiva dreier Endungen weichen in der Declination etwas ab. Sie haben im Genitiv des Singulars *ius*, und im Dativ *i* durch alle drei Geschlechter. Dieses sind folgende: *Alius*, *Ullus*, *Nullus*, *Solus*, *Totus*, *Alter*, *Uter*, *Neuter*. So hat *z. B. solus* im Genitiv *solius*; *sola* auch *solius*, und *solum* auch *solius*. Eben so geht es auch im Dativ in Ansehung der Endung *i*. Die andern Casus gehn auf die gewöhnliche Weise.

Die Declination der Adjective zweier Endungen.

Die Adjectiva zweier Endungen werden nach der dritten Declination abgeändert. Nur ist dabei zu bemerken, daß sie im Ablativ des Singulars allemal *i*, im Genitiv des Plurals *ium*, und im Neutro, wie die Substantiva Neutra in *e*, im Nominativ, Accusativ und Vocativ des Plurals *ia* haben.

Bei:

Beispiele.

Singularis.

- N. *Mitis dominus*, der gelinde Herr.
- G. *Mitis domini*, des gelinden Herrn.
- D. *Miti domino*, dem gelinden Herrn.
- A. *Mitem dominum*, den gelinden Herrn.
- V. *Mitis domine*, o gelinder Herr.
- A. *Miti domino*, von dem gelinden Herrn.

Pluralis.

- N. *Mites domini*, die gelinden Herren.
- G. *Mitium dominorum*, der gelinden Herren.
- D. *Mitibus dominis*, den gelinden Herren.
- A. *Mites dominos*, die gelinden Herren.
- V. *Mites domini*, o gelinde Herren.
- A. *Mitibus dominis*, von den gelinden Herren.

Singularis.

- N. *Brevis barba*, der kurze Bart.
- G. *Brevis barbae*, des kurzen Bartes.
- D. *Brevi barbae*, dem kurzen Barte.
- A. *Brevem barbam*, den kurzen Bart.
- V. *Brevis barba*, o kurzer Bart.
- A. *Brevi barba*, von dem kurzen Barte.

Pluralis.

- N. *Breves barbae*, die kurzen Bärte.
- G. *Brevium barbarum*, der kurzen Bärte.
- D. *Brevibus barbibus*, den kurzen Bärten.
- A. *Breves barbibus*, die kurzen Bärte.
- V. *Breves barbae*, o kurze Bärte.
- A. *Brevibus barbibus*, von den kurzen Bärten.

Singus

Singularis.

- N. *Putre lignum*, das faule Holz.
- G. *Putris ligni*, des faulen Holzes.
- D. *Putri ligno*, dem faulen Holze.
- A. *Putre lignum*, das faule Holz.
- V. *Putre lignum*, o faules Holz.
- A. *Putri ligno*, von dem faulen Holze.

Pluralis.

- N. *Putria ligna*, die faulen Hölzer.
- G. *Putrium lignorum*, der faulen Hölzer.
- D. *Putribus lignis*, den faulen Hölzern.
- A. *Putria ligna*, die faulen Hölzer.
- V. *Putria ligna*, o faule Hölzer.
- A. *Putribus lignis*, von den faulen Hölzern.

Die Declination der Adjective einer
Endung.

Die Adjective einer Endung gehen auch nach der dritten Declination. Sie enden den Genitiv des Plurals auch auf *ium*, und haben als Neutra im Nominativ des Plurals auch *ia*. Der Ablativ des Singularis aber endigt sich auf *e* oder *i*; wenige ausgenommen, die in diesem Casu entweder *e* oder *i* allein haben.

Beispiele.

Singularis.

- N. *Felix servus*, der glückliche Knecht.
- G. *Felicis servi*, des glücklichen Knechtes.
- D. *Felici servo*, dem glücklichen Knechte.
- A. *Felicem servum*, den glücklichen Knecht.
- V. *Felix serve*, o glücklicher Knecht.
- A. *Felice (i) servo*, von dem glücklichen Knechte.

©

Pluralis

Pluralis.

- N. *Felices servi*, die glücklichen Knechte.
- G. *Felicium servorum*, der glücklichen Knechte.
- D. *Felicibus servis*, den glücklichen Knechten.
- A. *Felices servos*, die glücklichen Knechte.
- V. *Felices servi*, o glückliche Knechte.
- A. *Felicibus servis*, von den glücklichen Knechten.

Singularis.

- N. *Prudens ancilla*, die kluge Magd.
- G. *Prudentis ancillae*, der klugen Magd.
- D. *Prudenti ancillae*, der klugen Magd.
- A. *Prudentem ancillam*, die kluge Magd.
- V. *Prudens ancilla*, o kluge Magd.
- A. *Prudente (i) ancilla*, von der klugen Magd.

Pluralis.

- N. *Prudentes ancillae*, die klugen Mägde.
- G. *Prudentium ancillarum*, der klugen Mägde.
- D. *Prudentibus ancillis*, den klugen Mägden.
- A. *Prudentes ancillas*, die klugen Mägde.
- V. *Prudentes ancillae*, o kluge Mägde.
- A. *Prudentibus ancillis*, von den klugen Mägden.

Singularis.

- N. *Elegans brachium*, der nette Arm.
- G. *Elegantis brachii*, des netten Armes.
- D. *Eleganti brachio*, dem netten Arme.
- A. *Elegans brachium*, o netter Arm.
- V. *Elegans brachium*, o netter Arm.
- A. *Elegante (i) brachio*, von dem netten Arme.

Pluralis.

- N. *Elegantia brachia*, die netten Arme.
- G. *Elegantium brachiorum*, der netten Arme.
- D. *Elegantibus brachiis*, den netten Armen.
- A. *Elegantia brachia*, die netten Arme.
- V. *Elegantia brachia*, o nette Arme.
- A. *Elegantibus brachiis*, von den netten Armen.

Die

Die Declination der Comparative.

Die Comparative werden auch nach der dritten Declination abgeändert. Sie haben, wie die Adjectiva einer Endung, im Ablativ Singularis *e* und *i* zugleich. Allein sie haben nicht, wie diese, im Nominativ und Genitiv des Plurals *ia* und *ium*, sondern nur *a* und *um*; worin das Adjectivum einer Endung, *Vetus*, alt, mit ihnen übereinstimmt.

Beispiele.

Singularis.

- N. *Amoenior dies*, der lieblichere Tag.
- G. *Amoenioris diei*, des lieblichern Tages.
- D. *Amoeniori diei*, dem lieblichern Tage.
- A. *Amoeniorem diem*, den lieblichern Tag.
- V. *Amoenior dies*, o lieblicher Tag.
- A. *Amoeniore (i) die*, von dem lieblichern Tage.

Pluralis.

- N. *Amoeniores dies*, die lieblichern Tage.
- G. *Amoeniorum dierum*, der lieblichern Tage.
- D. *Amoenioribus diebus*, den lieblichern Tagen.
- A. *Amoeniores dies*, die lieblichern Tage.
- V. *Amoeniores dies*, o lieblichere Tage.
- A. *Amoenioribus diebus*, von den lieblichern Tagen.

Singularis.

- N. *Longius collum*, der längere Hals.
- G. *Longioris colli*, des längern Halses.
- D. *Longiori collo*, dem längern Halße.
- A. *Longius collum*, den längern Hals.
- V. *Longius collum*, o längerer Hals.
- A. *Longiore (i) collo*, von dem längern Halße.

Muralis.

- N. Longiora colla, die längern Hälse.
G. Longiorum collorum, der längern Hälse.
D. Longioribus collis, den längern Hälßen.
A. Longiora colla, die längeren Hälse.
V. Longiora colla, o länger Hälse.
A. Longioribus collis, von den längern Hälßen.

Nota. Die Superlativi werden declinirt, wie die Positivi dreier Endungen in *us, a, um*.

Noch eine Anmerkung zu der Lehre von den
Adjectivis.

So wie es Substantiva diminutiva gibt, so gibt es auch Adjectiva diminutiva. Sie werden von andern Adjectivis abgeleitet, auch hauptsächlich durch den Buchstaben *l* formirt, und sind allemal Adjectiva dreier Endungen *us, a, um*. So kommt von *durus* her *duriusculus*, etwas hart; von *nasutus*, *nasutulus*; von *tener*, *tenellus*; von *levis*, *leviusculus*; von *audax*, *audaculus*.

Von den Numeralibus (Zahlwörtern) als einem Anhang zu der Lehre von den Adjectivis.

Man kann die Zahlwörter auch als eine Art von Adjectivis betrachten. Daher ihrer gewöhnlich in der Grammatik bei der Lehre von den Adjectivis erwähnt wird.

Diese Zahlwörter sind ihrer Bedeutung nach von verschiedener Art. Es gibt erstlich solche, welche *Cardinalia*, *Numeri Cardinales* (Grundzahlen, Hauptzahlen) heißen, und bei welchen man fragen kann: wie viel? Die hauptsächlichsten sind folgende:

Unus,

angegeben sind, im Genitiv *ius*, und im Dativ *i* durch alle drei Genera.

Duo wird folgendermaßen declinirt:

- N. Duo, duae, duo.
- G. Duorum, arum, orum.
- D. Duobus, abus, obus.
- A. Duos, (duo), duas, duo.
- V. Duo, duae, duo.
- A. Duobus, abus, obus.

Eben so geht auch *Ambo*, *ambae*, *ambo*, beide.

Tres, *tria*, wird nach der dritten Declination for-
mirt, wie ein Adjectivum einer oder zweier En-
dungen im Plurali.

Wenn das Zahlwort mehrere Hundert anzeigt, so
wird es auch declinirt, und zwar wie ein Adjectivum
dreier Endungen im Plurali. Z. B. *ducenti*, *ae*, *a*;
trecenti, *ae*, *a*, *cet*.

2) *Mille* wird entweder gebraucht als ein Adjecti-
vum oder als ein Substantivum. Im ersten Falle wird
es nicht declinirt. Im andern Falle aber wird es, wenn
mehrere Tausend angezeigt werden, wie ein Neutrum
in *e* nach der dritten Declination im Plurali declinirt.
Z. B. Nom. *Millia*; Gen. *Millium*; *cet*.

Die zweite Hauptart von Zahlwörtern sind die
Ordinalia, *Numeri ordinales* (Ordnungszahlen).
Sie stehen auf die Frage: der wie vielte? Die
hauptsächlichsten sind folgende:

- 1) *Primus*, der erste. 2) *secundus*, der zweite.
- 3) *tertius*. 4) *quartus*. 5) *quintus*. 6) *sextus*.
- 7) *septimus*. 8) *octavus*. 9) *nonus*. 10) *decimus*.
- 11) *undecimus*. 12) *duodecimus*. 13) *decimus*
- tertius*, 14) *decimus quartus*. 15) *decimus quintus*.

16)

16) decimus sextus. 17) decimus septimus. 18) decimus octavus oder duodevicesimus. 19) decimus nonus oder undevicesimus. 20) vicesimus. 30) tricesimus. 40) quadragesimus. 50) quinquagesimus. 60) sexagesimus. 70) septuagesimus. 80) octogesimus. 90) nonagesimus. 100) centesimus. 200) ducentessimus cet. 1000) millesimus. 2000) bismillesimus cet.

Anmerkung.

Die Ordnungszahlen, welche zwischen der zwanzigste und der dreißigste, der dreißigste und der vierzigste, u. s. w. fallen, werden durch zwei andere Ordinalia zusammengesetzt, und zwar so, daß, ohne Unterschied, bald die größere, bald die kleinere Zahl mit und auch ohne *et* vorangeht. S. V. vicesimus quintus, vicesimus *et* quintus; quintus vicesimus, quintus *et* vicesimus, der fünf und zwanzigste.

Die dritte Hauptart von Zahlwörtern sind die *Distributiva*, *Numeri distributivi* (Austheilungszahlen). Sie stehen auf die Frage: wie viele jedesmal? Die hauptsächlichsten sind folgende:

- 1) Singuli, je einer und einer, allemal einer.
- 2) bini, je zwei und zwei, allemal zwei.
- 3) terni.
- 4) quaterni.
- 5) quini.
- 6) seni.
- 7) septeni.
- 8) octoni.
- 9) noveni.
- 10) deni.
- 11) undeni.
- 12) duodeni.
- 13) deni terni. cet.
- 20) viceni.
- 30) triceni.
- 40) quadrageni.
- 50) quinquageni.
- 60) sexageni.
- 70) septuageni.
- 80) octogeni.
- 90) nonageni.
- 100) centeni.
- 200) duceni. cet.
- 1000) milleni. cet.

Anmerkung.

Diese *Distributiva* werden wie *Adjectiva* dreier Endungen im *Plurali* declinirt. S. V. bini, ae, a; terni, ae, a; cet.

Die vierte Hauptclasse von Zahlwörtern sind die *Multiplicativa* (Vervielfachungszahlen). Sie stehen auf die Frage: wie vielfach? Sie enden sich alle auf *ex*, und werden in der Declination behandelt wie *Adjectiva* einer Endung. Die hauptsächlichsten sind folgende:

1) Simplex, einfach. 2) duplex. 3) triplex. 4) quadruplex. 5) quinduplex oder quintuplex. 6) sextuplex. 7) septuplex, (septemplex). 8) octuplex. 9) novemplex. 10) decuplex. (decemplex). 20) dicecuplex. 100) centuplex. 1000) millecuplex. Multiplex.

Die fünfte Art von Numeralibus, die *Proportionalia* (Verhältnißzahlen) stehen auf die Frage: wie vltmal mehr, als ein anderes? Sie werden behandelt als *Adjectiva* dreier Endungen in *us*, *a*, *um*. Folgende sind die vorzüglichsten:

Simplex, einfältig; duplus, zweifältig, zweimal so viel; triplus, quadruplus, quincuplus, decuplus, centuplus, millecuplus.

Die sechste Art von Zahlwörtern, die *Temporalia* (Zeitahlen), stehen auf die Frage: wie alt? Sie enden sich entweder auf *imus* oder *imulus* oder *arius*, und werden behandelt als *Adjectiva* dreier Endungen. Die vorzüglichsten sind folgende:

Bimus (bimulus) zweijährig; trimus, trimulus; quadrimus, quadrimulus. Vicenarius, ein zwanzigjähriger; tricenarius, quadragenarius; quinquagenarius; sexagenarius; septagenarius; octogenarius; nonagenarius; centenarius; millenarius.

Endlich sind siebentens auch noch bei den Numeralibus die *Adverbia numeralia* zu merken, welche auf die

Frage: wie vielmal? gesetzt werden. Die vornehmsten sind folgende:

- 1) Semel, einmal. 2) bis, zweimal. 3) ter.
 4) quater. 5) quinquies. 6) sexies. 7) septies.
 8) octies. 9) novies. 10) decies. 11) undecies.
 12) duodecies. 13) tredecies. 14) quatuordecies.
 15) quindecies. 16) sedecies. 17) septendecies.
 18) duodevicies. 19) undevicies. 20) vicies.
 (vicies semel, bis, cet.) 30) tricies. 40) quadragies.
 50) quinquagies. 60) sexagies. 70) septuagies.
 80) octogies. 90) nonogies. 100) centies.
 200) ducenties. 1000) millies.

Fünftes Kapitel.

Von dem *Pronomine* (Fürwort).

Die Pronomina machen, nach der in dem zweiten Kapitel angegebenen Abtheilung, die dritte Hauptclassse der Wörter aus. Sie werden anstatt der Nennwörter (*Nominum*) gesetzt, wie schon ihr Name anzeigt. Sie bezeichnen die Person, welche redet, oder mit welcher oder von welcher man redet. S. B. ich schreibe, du schreibst, er schreibt.

Man kann bei den Pronominibus zweierlei bemerken; erstlich ihre verschiedene Eintheilung; zweitens ihre Declination.

A. Eintheilung der Pronominum.

Die Pronomina werden in verschiedener Rücksicht verschiedenlich eingetheilt.

- 1) In Ansehung der Zusammensetzung in einfache und zusammengesetzte. Einfache sind

folgende neunzehn: *ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse; qui, quis; cujus, meus, tuus, suus, noster, vester; cujas, nostras, vestras.*

- 2) In Ansehung der Bedeutung sind die Pronomina entweder Substantiva oder Adjectiva. Es werden nemlich *ego, tu, sui* Pronomina Substantiva genannt; weil sie immer die Stelle eines Substantivi vertreten. Alle übrige Pronomina vertreten die Stelle eines Adjectivi, und stehen daher auch oft wirklich bei einem Substantivo. *Z. B. hic homo, meus hortus.*

Die Pronomina werden übrigens in Ansehung der Bedeutung noch bestimmter folgendermaßen eingetheilt:

- a) in *Demonstrativa* (Deutende, Zeigende), die gleichsam auf eine gewisse Person oder Sache deuten. Dahin gehören folgende: *ego, tu, hic, iste, ille, ipse, is, idem, illic, isthic.*
- b) in *Reciproca* (Zurückgehende), die sich auf die Person oder Sache beziehen, von welcher in demselben Satze die Rede ist. Sie heißen, *sui* und *suus*.
- c) in *Relativa* (Beziehende), die sich auf die Person oder Sache beziehen, wovon in den vorhergehenden Sätzen die Rede war. Hieher gehört das Pronomen *qui*, und auch bisweilen die Demonstrativa, *hic, iste, ille, ipse, is, idem.*
- d) in *Interrogativa* (Fragende), wodurch man eine Frage anzeigt. Hieher gehört *quis?* mit seinen Compositis, *aequis? numquis? quisnam?* wie auch *cujus?* und *cujas?*
- e) in *Possessiva* (Zueignende). Diese zeigen an, wem eine Sache gehört. Folgende fünf werden hieher gerechnet: *meus, tuus, suus, noster, vester.*

f) in

f) in *Gentilia* (Geschlechtliche), welche anzeigen, von welchem Volke oder Geschlechte jemand sei. Es sind folgende drei: *nostras, vestras, cujas*.

g) in *Indefinita* (Unbestimmte), welche die Person oder Sache, wovon die Rede ist, unbestimmt lassen. Hieher gehören hauptsächlich folgende: *aliquis, quidam, quisquam, quispiam, quisque, unusquisque, quisquis, quicumque, quilibet, quivis*.

Anmerkung.

Hiebei ist auch noch eine andere Abtheilung der Pronominum zu merken, welche man in Ansehung der Person machen kann. Nämlich von den Pronominibus Substantivis, *ego, tu, sui*, heißt *ego* ein Pronomen der ersten Person; *tu*, der zweiten; und *sui* nebst allen Pronominibus Adjectivis werden Pronomina der dritten Person genannt.

B. Von der Declination der Pronominum.

Da die Pronomina die Stelle der Nominum vertreten, so leiden sie auch, gleich diesen, durch Casus und Numeros mancherlei Abänderungen, das ist, sie werden auch declinirt. Diese Declination weicht indessen bei den meisten Pronominibus von der Declination der Substantive und Adjectiva mehr oder weniger ab. Doch werden einige Pronomina Adjectiva ganz regelmäßig, entweder wie Adjectiva einer, oder wie Adjectiva dreier Endungen, abgeändert. Zur ersten Classe gehören die *Gentilia, Nostras, Vestras, Cujas*. Genit. *cujatis, cet.* Zur letzten Classe aber gehören die Possitiva, *meus, tuus, suus, noster, vester, cujus*.

Anmerkung.

Doch hat *meus* im Vocat. Sing. *mi*; und *cujus* ist nur im Nominat. und Accus. Sing. durch alle drei Genera

nera gebräuchlich. Ueberhaupt ist auch noch zu bemerken, daß nur die vier Pronomina, *tu, meus, noster, nostras*, einen Vocativum haben.

Folgende Pronomina gehen in ihrer Declination unregelmäßig.

| 1) Ego. | 2) Tu. | 3) Sui. |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|
| Sing. | Sing. | Sing. |
| N. ego, ich. | tu, du. | fehlt. |
| G. mei, meiner. | tui, deiner. | sui, seiner. |
| D. mihi, mir. | tibi, dir. | sibi, sich. |
| A. me, mich. | te, dich. | se, sich. |
| V. fehlt. | tu, o du. | fehlt. |
| A. me, von mir. | te, von dir. | se, von sich. |
| Plur. | Plur. | Plur. (ist dem Sing. gleich.) |
| N. nos, wir. | vos, ihr. | fehlt. |
| G. nostri, unser. | vestri, euer. | |
| nostrum, unter uns. | vestrum, unter euch. | sui, ihrer. |
| D. nobis, uns. | vobis, euch. | sibi, ihnen selbst. |
| A. nos, uns. | vos, euch. | se, sich. |
| V. fehlt. | vos, o ihr. | fehlt. |
| A. nobis, von uns. | vobis, von euch. | se, von sich. |

Anmerkung.

An diese Pronomina wird oft die Silbe *met* angehängt. Z. B. *egomet, memet, vosmet, semet*; welche Anhangsilbe man im Deutschen durch selbst geben kann. Z. B. *semet occidit*, er hat sich selbst getödtet. Der Accusativ und Ablativ von *sui* steht oft doppelt: *sese*.

4) Hic,

4) Hic, haec, hoc.

Dieser, diese, dieses.

Singularis.

Pluralis.

N. hic, haec, hoc.

N. hi, hae, haec.

G. hujus.

G. horum, harum, horum.

D. huic.

D. his.

A. hunc, hanc, hoc.

A. hos, has, haec.

V. fehit.

V. fehit.

A. hoc, hac, hoc.

A. his.

Nota. Dem Pronomen his wird hiweilen die Silbe
ce oder cine angebanat. S. B. hicce, haecce,
hocce, hiccine, haecce, hoccine.

5) Ille, illa, illud.

Jener, jene, jenes.

Singularis.

Pluralis.

N. ille, illa, illud.

N. illi, illae, illa.

G. illius.

G. illorum, illarum, illorum.

D. illi.

D. illis.

A. illum, illam, illud.

A. illos, illas, illa.

V. fehit.

V. fehit.

A. illo, illa, illo.

A. illis.

Anmerkung.

Nach Ille geht auch Iste, ista, istud; wie
auch Ipse, ipsa, ipsum; nur daß das letztere im
Neutro Singularis nicht auf ud sondern auf un sich
endigt.

6) Is,

6) Is, ea, id.
Derjenige, diejenige, dasjenige.

| Singularis. | Pluralis. |
|------------------|-------------------------|
| N. is, ea, id. | N. ii, eae, ea. |
| G. ejus. | G. eorum, earum, eorum. |
| D. ei. | D. eis und iis. |
| A. eum, eam, id. | A. eos, eas, ea. |
| V. fehlt. | V. fehlt. |
| A. eo, ea, eo. | A. eis und iis. |

Anmerkung.

Nach *is, ea, id*, wird auch *idem, eadem, idem*, declinirt. Um dieses Wort zu decliniren, setzt man nur an jeden Casum von *is, ea, id*, die Silbe *dem*. §. B.
Genit. *eiusdem*. Dat. *eidem* cet.

7) Qui, quae, quod.
welcher, welche, welches.

| Singularis. | Pluralis. |
|----------------------|----------------------------|
| N. qui, quae, quod. | N. qui, quae, quae. |
| G. cuius. | G. quorum, quarum, quorum. |
| D. cui. | D. quibus. |
| A. quem, quam, quod. | A. quos, quas, quae. |
| V. fehlt. | V. fehlt. |
| A. quo, qua, quo. | A. quibus. |

Anmerkung.

Nach *qui, quae, quod*, geht auch *quicumque, quaecumque, quodcumque*, indem man an jeden Casus von *qui, quae, quod* allemal die Endsilben *cumque* anhängt. §. B.
Genit. *cujuscumque*. Dat. *cuiuscumque*. cet.

8) Quis ?

- 8) Quis? quae? quid? und quod?
 wer? wer? was?
 oder
 welcher? welche? welches?

Singularis.

- N. quis? quae? quid? und quod?
 G. cujus?
 D. cui?
 A. quem? quam? quid? und quod?
 V. fehlt.
 A. quo? qua? quo?

Pluralis.

- N. qui? quae? quae?
 G. quorum? quarum? quorum?
 D. quibus?
 A. quos? quas? quae?
 V. fehlt.
 A. quibus?

Anmerkung.

Von Quis werden viele Composita gemacht, welche eben so declinirt werden; nemlich *quisquis*, *ecquis*, *aliquis*, *quisque*, *quisnam*, *quisquam*, *quispiam*, *quidam*, *quilibet*, *quavis*. Um das erste *quisquis* zu decliniren, wird jedesmal der Casus von *quis* verdoppelt! z. B. Genit. *cujuscujus*; Dat. *cui*. cet. *Ecquis* und *aliquis* setzen vor die Casus von *quis* allemal die Silben *ec* und *ali*; nur enden sie sich im Feminino Sing. und Neutro Plur. nicht, wie *quis*, auf *ae*, sondern auf *a*. Die übrigen angeführten Composita hängen bei der Declination an die Casus von *quis* schlechweg ihre eigene Endsilbe an.

Sechstes Kapitel.

Von den *Verbis* (Zeitwörtern).

Erster Abschnitt.

Von der Eintheilung der *Verborum*.

Die *Verba* (Zeitwörter) machen die vierte Hauptklasse der Wörter aus. Sie zeigen die Veränderungen an, welche mit den Personen oder Sachen vorgehn.

Diese Veränderungen bestehen bald in einem Handeln, bald in einem Leiden. Die *Verba*, welche die erste Art von Veränderungen anzeigen, heißen *Activa*, die von der zweiten Art *Passiva*.

Da dasselbe Verbum bald ein Handeln, bald ein Leiden anzeigen kann; so kann auch dasselbe Verbum bald ein *Activum*, bald ein *Passivum* sein.

Anmerkung.

Diese Verschiedenheit des Verbi, daß es nemlich entweder ein *Activum* oder ein *Passivum* ist, wird das *Genus* (die Gattung, Form) desselben genannt.

Der Form nach sollten also immer die *Verba* entweder *Activa* oder *Passiva* sein. Allein es gibt auch *Verba*, die man niemals als *Passiva*, sondern immer nur als *Activa* im Lateinischen gebrauchen kann. Solche *Verba* werden *Neutra* genannt.

Der Bedeutung nach sind also die *Verba* von dreierlei Art, *Activa*, *Passiva* und *Neutra*. So ist z. B. *ich liebe*, ein *Activum*; *ich werde geliebt*, ein *Passivum*; und, *ich gehe*, ein *Neutrum*.

Amers

Anmerkungen.

1) Es gibt noch eine besondre Art von Verbis, welche nicht sowohl ein Thun oder Leiden, sondern vielmehr das Dasein der Sache selbst anzeigen. Diese Verba werden *Verba Substantiva* genannt. Sie heißen im Lateinischen: *Sum, Fio, Exsisto*.

2) Die Lateinische Sprache hat auch noch eine ihr ganz eigenthümliche Art von Verbis; nemlich solche, die zwar ihrer Bedeutung nach Activa oder Neutra sind, der Endung nach aber wie Passiva gehn. Solche Verba werden *Deponentia* (Ablegende) genannt, weil sie nemlich die Endungen des Activi abgelegt haben.

3) Einige Verba Neutra haben im Lateinischen wegen gewisser Eigenheiten in den Endungen auch noch besondre Namen erhalten. Es gibt nemlich:

a) einige Neutra, welche in einigen Temporibus die Endungen des Activi, und in andern die Endungen des Passivi annehmen. Solche Verba heißen *Neutrö-Passiva*. Z. B. *Audeo, ausus sum, audere*, sich erkühnen.

b) gibt es einige Neutra, welche *Neutralia-Passiva* heißen. Diese werden im Lateinischen wie ein Activum, und im Deutschen wie ein Passivum formirt. Z. B. *Vapulo*, ich werde geschlagen.

Zweiter Abschnitt.

Von den verschiedenen nähern Bestimmungen und den Abänderungen, welche das Verbum leidet; und zwar erstlich:

A. Von den Zeitbestimmungen.

Jedes Verbum hat fünf *Tempora*; das *Præsens*, *Imperfectum*, *Perfectum*, *Plusquamperfectum* und *Futurum*. Das Præsens zeigt die gegenwärtige Zeit an;

an; das Imperfectum die noch nicht ganz vergangene Zeit; das Perfectum die völlig vergangene Zeit; das Plusquamperfectum die längst vergangene Zeit, und das Futurum die künftige Zeit. So ist z. B. ich lese das Präsens; ich las das Imperfectum; ich habe gelesen, das Perfectum; ich hatte gelesen das Plusquamperfectum, und ich werde lesen das Futurum.

Anmerkung.

Man kann sich zwei zukünftige Handlungen zugleich, und die eine als schon vergangen denken, wann die andere angeht. Daraus entsteht im Lateinischen, so wie in den meisten andern Sprachen, noch ein besonderes Tempus, nemlich das sogenannte *Futurum Exactum* (*Futurum secundum*). Z. B. wenn ich das Buch werde gelesen haben, will ich dir es schicken.

B. Von den verschiedenen Arten des Zeitworts
(*Modis Verborum*).

Die Veränderungen, welche die Sachen erfahren, und die Handlungen, welche die Menschen vornehmen, können auf verschiedene Art geschehen. Daher gibt es bei den Verbis verschiedene *Modos*. Es werden ihrer gewöhnlich, besonders bei der Lateinischen Sprache, vier angenommen, nemlich der *Indicativus*, *Conjunctivus*, *Imperativus*, *Infinitivus*.

- 1) Der *Indicativus Modus* (die anzeigende Art) sagt schlechtweg und bestimmt, das etwas geschieht. Z. B. ich liebe, ich werde geliebt.
- 2) Der *Conjunctivus Modus* (die verbindende Art) stellt eine Veränderung als noch unbestimmt und von einer andern Sache abhängig vor. Z. B. ich möchte lieben, ich hätte geliebt.

Anmers

Anmerkung.

In der Lateinischen Sprache werden durch die Endungen des Coniunctivi noch verschiedene andere Arten der Handlung angezeigt.

- a) Die Handlung mit einem Wunsche verbunden. Z. B. o wenn er doch käme, o si veniret! In solchem Falle erhält der Coniunctivus den Namen *Optativus*.
- b) Die Handlung mit können oder sollen verbunden. Z. B. er könnte, er sollte schreiben, *scriberet*. In diesem Falle heißt der Coniunctivus, *Modus Potentialis*.
- c) Die Handlung mit mögen verbunden. Z. B. *abeat*, er mag immer hingehn. Der Coniunctivus, auf diese Art bestimmt, heißt *Concessivus* oder *Permissivus*.
- 3) *Imperativus Modus* (die befehlende Art) ist, wenn man befiehlt, bittet, ermahnt. Z. B. *ama*, liebe du; *legito*, du sollst lesen.
- 4) *Infinitivus Modus* (die unbestimmte Art) redet in Ansehung der handelnden oder leidenden Person unbestimmt. Z. B. *legere*, lesen; *amari*, geliebt werden.

C. Von den *Numeris* und Personen des Zeitworts.

Es kann die Veränderung oder die Handlung, welche das Verbum anzeigt, nur eine, oder mehrere Personen und Sachen zugleich angehn. Daher gibt es eben sowohl bei den Verbis, wie bei den Nominibus, eine einfache und eine vielfache Zahl (*Numerus Singularis* und *Numerus Pluralis*). Z. B. *legit*, er liest; *legunt*, sie lesen.

Die Handlung, welche eine oder mehrere Personen verrichten, schreibt jemand entweder sich selbst zu, oder er legt sie einem andern durch Anrede bei, oder er sagt sie überhaupt von einem Dritten aus. In dem ersten Falle sagt man: er rede in der ersten Person, in dem andern, er rede in der zweiten, und im dritten Falle, er rede in der dritten Person. Z. B. *voco*, ich rufe; *vocas*, du rufst; *vocat*, er ruft; *vocamus*, wir rufen; *vocatis*, ihr rufet; *vocant*, sie rufen.

Anmerkungen.

1) Jeder Numerus hat also drei Personen; so wie jedes Tempus zwei Numeros hat.

2) Es gibt gewisse Verba, welche in jedem Tempore allemal nur die Endung der dritten Person des Singularis haben, und bei welchen die verschiedenen Personen durch gewisse Casus der Pronominum Personalium angezeigt werden. Solche Verba heißen *Impersonalia*, und es werden unten Beispiele derselben vorkommen. Die andern Verba heißen im Gegensatze dieser *Impersonalium Personalia*.

Dritter Abschnitt.

Von der Conjugation (Abänderung) des Verbi.

Die Veränderungen, welche das Verbum durch die verschiedenen Formen (Gattungen), Modos, Tempora, Numeros und Personen leidet, machen die Conjugation desselben aus.

Dieser Conjugationen gibt es in der Lateinischen Sprache vier an der Zahl, die man durch die Endung des Infinitivi unterscheidet.

Dies

Diejenigen Verba, welche sich im Infinitiv auf ein *ere* mit einem langen *a* enden, werden zur ersten Conjugation gerechnet. Z. B. *amāre*, lieben.

Zur zweiten Conjugation gehören diejenigen, welche auf ein *ere* mit einem langen *e* ausgehn; als: *docēre*, lehren.

Die dritte Conjugation machen diejenigen aus, welche im Infinitiv ein *ere* mit einem kurzen *e* haben. Z. B. *legere*, lesen.

Zur vierten Conjugation endlich zählt man diejenigen, welche sich im Infinitiv auf *ire* mit einem langen *i* enden. Z. B. *audire*, hören.

Wenn nun ein Verbum nach einer von diesen vier Conjugationen ordentlich gebildet und abgeändert wird; so heißt es ein *Verbum Regulare* (ein regelmäßiges Zeitwort). Geht es aber in manchen Stücken davon ab; so wird es ein unregelmäßiges Zeitwort (*Verbum Irregulare, Anomalum*) genannt.

Wenn einem Verbo, welches sonst ordentlich nach einer von den vier Conjugationen geht, einige Theile der Conjugation, nemlich einige Modi oder Tempora, oder Numeri oder Personen fehlen, so heißt es ein ungelhaftes Zeitwort, *Verbum Defectivum*.

Vierter Abschnitt.

Von dem *Verbo Auxiliari Sum*.

Das Verbum *Sum* wird in allen Conjugationen häufig gebraucht, um gewisse Tempora zu bilden. Aus diesem Grunde wird es auch ein *Verbum Auxiliare* (Hülfszeitwort) genannt. Da es nun ganz besonders, und nach keiner von den vier Conjugationen, geht; so muß es, um diese Conjugationen selbst desto besser formiren

miren zu können, voraufgehn, und seine Veränderung in dem Conjugiren gezeigt werden. Es geht folgendermaßen.

Das Verbum Sum, ich bin.

Indicativus Modus. *Conjunctivus Modus.*

Praesens.

Sing.

sum, ich bin.
es, du bist.
est, er ist.

Sing.

sim, ich sey.
sis, du seyst.
sit, er sey.

Plur.

sumus, wir sind.
estis, ihr seyd.
sunt, sie sind.

Plur.

simus, wir seyen.
sitis, ihr seyd.
sint, sie seyen.

Imperfectum.

Sing.

eram, ich war.
eras, du warst.
erat, er war.

Sing.

essem, ich wäre.
esses, du wärest.
esset, er wäre.

Plur.

eramus, wir waren.
eratis, ihr wäret.
erant, sie waren.

Plur.

essemus, wir wären.
essetis, ihr wäret.
essent, sie wären.

Perfectum.

Sing.

fui, ich bin gewesen.
fuisti, du bist gewesen.
fuit, er ist gewesen.

Sing.

fuerim, ich sey gewesen.
fueris, du seyst gewesen.
fuerit, er sey gewesen.

Plur.

| | |
|---|--|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| fui ^m us, wir sind gewesen. | fuerimus, wir seyen gewes ⁿ |
| fui st is, ihr seyd gewesen. | sen. |
| fuerunt (fuere), sie sind ge ⁿ | fueritis, ihr seyd gewesen. |
| wesen. | fuerint, sie seyen gewesen. |

Plusquamperfectum.

| | |
|---------------------------|---|
| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
| fueram, ich war gewesen. | fuissem, ich wäre gewesen. |
| fueras, du warst gewesen. | fuis st es, du wärest gewesen. |
| fuerat, er war gewesen. | fuisset, er wäre gewesen. |

| | |
|--|--|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| fueramus, wir waren gewes ⁿ | fuissemus, wir wären gewes ⁿ |
| sen. | sen. |
| fueratis, ihr waret gewesen. | fuissetis, ihr wäret gewesen. |
| fuerant, sie waren gewesen. | fuis st ent, sie wären gewesen. |

Futurum I.

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
| ero, ich werde seyn. | futurus sim, ich werde seyn. |
| eris, du wirst seyn. | futurus sis, du werdest seyn. |
| erit, er wird seyn. | futurus sit, er werde seyn. |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| erimus, wir werden seyn. | futuri simus, wir werden seyn. |
| eritis, ihr werdet seyn. | futuri sitis, ihr werdet seyn. |
| erunt, sie werden seyn. | futuri sint, sie werden seyn. |

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

| |
|--------------------------------|
| fuero, ich werde gewesen seyn. |
| fueris, du wirst gewesen seyn. |
| fuerit, er wird gewesen seyn. |

Plur.

*fu*erimus, wir werden gewesen seyn.
*fu*eritis, ihr werdet gewesen seyn.
*fu*erint, sie werden gewesen seyn.

Imperativus Modus.

Sing.

Plur.

Praesens. es, sey du. este, seyd ihr.
Futurum. esto, du sollst seyn. estote, ihr sollt seyn.
esto, er soll seyn. sunt, sie sollen seyn.

Infinitivus Modus.

Praesens und *Imperfectum*; esse, seyn.

Perfectum und *Plusquamperfectum*; fuisse, gewesen seyn.

Futurum; futurum, (am, um, os, as, a) esse, seyn werden.

Participia.

Praesens; Ens, ein Ding das da ist.

Futurum; futurus, a, um, der seyn wird.

Anmerkung.

Eben so gehen auch die *Composita*: *absum*, *adsum*, *desum*, *intersum*, *obsum*, *praesum*, *prosum*, *super-*
sum. Bei *prosum* ist indessen noch zu bemerken, daß
nach dem *pro* allemal noch ein *d* gesetzt wird, wenn auf
das *pro* ein Vocal folgen sollte. Z. B. *prodes*, *prodest*,
proderam cet. Das *Participium praesens* fehlt bei allen,
außer *absum* und *praesum* haben *absens*, *praesens*.

Fünfter

Fünfter Abschnitt.

Beispiele von allen vier Conjugationen.

A. Beispiel der ersten Conjugation.

Amo, ich liebe.

Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Amo, ich liebe.

Amem, ich liebe.

Amas, du liebst.

Ames, du liebest.

Amat, er liebt.

Amet, er liebe.

Plur.

Plur.

Amamus, wir lieben.

Amemus, wir lieben.

Amatis, ihr liebet.

Ametis, ihr liebet.

Amant, sie lieben.

Ament, sie lieben.

Imperfectum.

Sing.

Sing.

Amabam, ich liebte.

Amarem, ich liebte.

Amabas, du liebtest.

Amares, du liebtest.

Amabat, er liebte.

Amaret, er liebte.

Plur.

Plur.

Amabamus, wir liebten.

Amaremus, wir liebten.

Amabatis, ihr liebtet.

Amaretis, ihr liebtet.

Amabant, sie liebten.

Amarent, sie liebten.

Perfectum.

Sing.

Sing.

Amavi, ich habe geliebt.

Amaverim, ich habe geliebt.

Amavisti, du hast geliebt.

Amaveris, du habest geliebt.

Amavit, er hat geliebt.

Amaverit, er habe geliebt.

D 5

Plur.

Plur.

Plur.

Amavimus, wir haben geliebt. *Amaverimus*, wir haben ge-
Amavistis, ihr habt geliebt. *liebt.*
Amaverunt (ere), sie haben *Amaveritis*, ihr habet geliebt.
geliebt. *Amaverint*, sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

Sing.

Sing.

Amaveram, ich hatte geliebt. *Amavissem*, ich hätte geliebt.
Amaveras, du hättest geliebt. *Amavisses*, du hättest geliebt.
Amaverat, er hatte geliebt. *Amavisset*, er hätte geliebt.

Plur.

Plur.

Amaveramus, wir hatten *Amavissemus*, wir hätten
geliebt. *geliebt.*
Amaveratis, ihr hättet ge- *Amavissetis*, ihr hättet ge-
liebt. *liebt.*
Amaverant, sie hatten ges *Amavissent*, sie hätten ges
liebt. *liebt.*

Futurum I.

Sing.

Sing.

Amabo, ich werde lieben. *Amaturus sim*, ich werde lieben.
Amabis, du wirst lieben. *Amaturus sis*, du werdest lieben.
Amabit, er wird lieben. *Amaturus sit*, er werde lieben.

Plur.

Plur.

Amabimus, wir werden sie *Amaturi simus*, wir werden
ben. *lieben.*
Amabitis, ihr werdet sie *Amaturi sitis*, ihr werdet
ben. *lieben.*
Amabunt, sie werden sie *Amaturi sint*, sie werden
ben. *lieben.*

Futu

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Amavero, ich werde geliebt haben.

Amaveris, du wirst geliebt haben.

Amaverit, er wird geliebt haben.

Plur.

Amaverimus, wir werden geliebt haben.

Amaveritis, ihr werdet geliebt haben.

Amaverint, sie werden geliebt haben.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Ama, liebe du.

Plur. Amate, liebet ihr.

Futurum.

Sing. Amato, du sollst lieben.

Amato, er soll lieben.

Plur. Amatote, ihr sollt lieben.

Amanto, sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens und Imperf. Amare, lieben.

Perfectum und Plusquamperf. Amavisse, geliebt haben.

Futurum. Amaturum (am, um; os, as, a) esse, lieben werden.

Gerundia.

N. *Amandum est*, es muß geliebt werden, man muß lieben.

G. *Amandi*, zu lieben.

D. *Amando*, zum lieben.

A. *Amandum*, zu lieben.

A. *Amando*, durch lieben.

Supina.

Supina.

- 1) *Amatum*, um zu lieben.
- 2) *Amatu*, zu oder vom lieben.

Participia.

- 1) *Praesens und Imperf. Amans*, liebend, der da liebt oder liebte.
- 2) *Futurum. Amaturus, a*, um, der lieben wird.

Anmerkungen.

1) Die *Tempora*, welche in ihrer Endung ein *v* haben, werfen häufig dieses *v* heraus, und ziehen die zwei zusammenkommenden Vocale in einen zusammen. *B. W.* *amasti* für *amavisti*; *amarunt* für *amaverunt*; *amaram* für *amaveram*; *amaro* für *amavero*; *amarim* für *amaverim*; *amassem* für *amavissem*; *amasse* für *amavisse*.

2) Die *Gerundia*, *Supina* und *Participia* werben gewöhnlich dem Infinitiv angehängt, ungeachtet sie eigentlich nicht dazu gehören. Es hat damit folgende Bewandniß.

a) Die *Gerundia* sind etwas der Lateinischen Sprache ganz eigenthümliches. Sie sind eigentlich die Casus des Singulars vom Neutro des Participii futuri Passivi in *us*; haben aber das Besondere, daß sie ihrer Abstammung ungeachtet active gebraucht und mit dem Casu des Verbi construirt werden. Auch sind sie gebräuchlich, wenn gleich das Participium Futurum in *us* nicht statt findet, wie der Fall bei den Neutris ist. In welchen Fällen jedes Gerundium insbesondere gebraucht werde, wird unten im Syntax vorkommen.

b) Auch die *Supina* sind der Lateinischen Sprache eigenthümlich. Sie sind eigentlich Substantiva der vierz

vierten Declination, die von dem Verbo, wozu sie gehören, gebildet sind, und nur im Accusativ und Ablativ des Singulars vorkommen. Ihren Gebrauch lehrt gleichfalls der Syntax.

- c) Die *Participia* sind eigentlich *Adjectiva*, welche von den Verbis, wozu sie gehören, abgeleitet sind, und unterscheiden sich nur dadurch von andern *Adjectivis*, daß sie mit der Eigenschaft der Person oder Sache, welche sie anzeigen, auch zugleich die Bedeutung der Zeit, wie auch des Thuns oder Leidens, verbinden, und zum Theil den Casum des Verbi regieren; wie schon oben bei Erklärung der Redes theile bemerkt worden ist. Sie werden movirt und declinirt, wie die *Adjectiva*, aber nicht comparirt.

Nota. Diese Bemerkungen von den Gerundiis, Supinis und Participiis gelten auch bei den andern Conjugationen. Daher sie hier ein für allemal gemacht werden.

Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Amor, ich werde geliebt. *Amer*, ich werde geliebt.
Amaris (are), du wirst geliebt. *Ameris (ere)*, du werdest geliebt.
Amatur, er wird geliebt. *Ametur*, er werde geliebt.

Plur.

Plur.

Amamur, wir werden geliebt. *Amemur*, wir werden geliebt.
Amamini, ihr werdet geliebt. *Amemini*, ihr werdet geliebt.
Amantur, sie werden geliebt. *Amentur*, sie werden geliebt.

Imper-

Imperfectum.

Sing.

Amabar, ich wurde geliebt.
Amabaris (are), du wüsst
dest geliebt.
Amabatur, er wurde geliebt.

Sing.

Amarer, ich würde geliebt.
Amareris (ere), du wüsst
dest geliebt.
Amaretur, er würde geliebt.

Plur.

Amabamur, wir wurden ge-
liebt.
Amabamini, ihr würdet ge-
liebt.
Amabantur, sie wurden ge-
liebt.

Plur.

Amaremur, wir würden ge-
liebt.
Amaremini, ihr würdet ge-
liebt.
Amarentur, sie würden ge-
liebt.

Perfectum.

Sing.

Amatus sum, ich bin geliebt
worden.
Amatus es, du bist geliebt
worden.
Amatus est, er ist geliebt
worden.

Sing.

Amatus sim, ich sey geliebt
worden.
Amatus sis, du sehest geliebt
worden.
Amatus sit, er sey geliebt
worden.

Plur.

Amati sumus, wir sind ge-
liebt worden.
Amati estis, ihr seyd ge-
liebt worden.
Amati sunt, sie sind ge-
liebt worden.

Plur.

Amati simus, wir seyen ge-
liebt worden.
Amati sitis, ihr seyd geliebt
worden.
Amati sint, sie seyen geliebt
worden.

Plus

Plusquamperfectum.

Sing.

Amatus eram, ich war ge-
liebt worden.

Amatus eras, du warst ge-
liebt worden.

Amatus erat, er war ge-
liebt worden.

Sing.

Amatus essem, ich wäre
geliebt worden.

Amatus esses, du wärest
geliebt worden.

Amatus esset, er wäre ge-
liebt worden.

Plur.

Amati eramus, wir waren
geliebt worden.

Amati eratis, ihr wäret ge-
liebt worden.

Amati erant, sie waren ge-
liebt worden.

Plur.

Amati essemus, wir wären
geliebt worden.

Amati essetis, ihr wäret
geliebt worden.

Amati essent, sie wären
geliebt worden.

Futurum I.

Sing.

Amabor, ich werde geliebt
werden.

Amaberis (bere), du wirst
geliebt werden.

Amabitur, er wird geliebt
werden.

Sing.

Amandus sim, ich müsse
geliebt werden.

Amandus sis, du müssest
geliebt werden.

Amandus sit, er müsse ge-
liebt werden.

Plur.

Amabimur, wir werden ge-
liebt werden.

Amabimini, ihr werdet ge-
liebt werden.

Amabuntur, sie werden ge-
liebt werden.

Plur.

Amandi simus, wir müssen
geliebt werden.

Amandi sitis, ihr müsst
geliebt werden.

Amandi sint, sie müssen
geliebt werden.

Futu-

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Amatus fuero, ich werde geliebt worden seyn.
Amatus fueris, du wirst geliebt worden seyn.
Amatus fuerit, er wird geliebt worden seyn.

Plur.

Amati fuerimus, wir werden geliebt worden seyn.
Amati fueritis, ihr werdet geliebt worden seyn.
Amati fuerint, sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Amare, werde du geliebt.
Plur. Amamini, werdet ihr geliebt.

Futurum.

Sing. Amator, du sollst geliebt werden.
Amator, er soll geliebt werden.
Plur. Amaminor, ihr sollt geliebt werden.
Amantor, sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum. Amari, geliebt werden.
Perf. und Plusquamperf. Amatam (am, um; os, as, a)
esse, geliebt worden seyn.
Futurum. Amatam iri, werden geliebt werden.
Nota. bei iri bleibt amatam immer unverändert.

Participia.

Perf. und Plusquamperf. Amatus, a, um; geliebt, der
geliebt worden ist oder war.
Futurum. Amandus, a, um; der geliebt werden muß,
der geliebt zu werden verdient.

B. Bei

B. Beispiel der zweiten Conjugation.

Moneo, ich erinnere.

Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Moneo, ich erinnere.

Moneam, ich erinnere.

Mones, du Erinnerst.

Moneas, du Erinnerst.

Monet, er erinnert.

Moneat, er erinnere.

Plur.

Plur.

Monemus, wir erinnern.

Moneamus, wir erinnern.

Monetis, ihr erinnert.

Moneatis, ihr erinnert.

Monent, sie erinnern.

Moneant, sie erinnern.

Imperfectum.

Sing.

Sing.

Monebam, ich erinnerte.

Monerem, ich erinnerte.

Monebas, du erinnertest.

Moneres, du erinnertest.

Monebat, er erinnerte.

Moneret, er erinnerte.

Plur.

Plur.

Monebamus, wir erinnerten.

Moneremus, wir erinnerten.

Monebatis, ihr erinnertet.

Moneretis, ihr erinnertet.

Monebant, sie erinnerten.

Monerent, sie erinnerten.

Perfectum.

Sing.

Sing.

Monui, ich habe erinnert.

Monuerim, ich habe erinnert.

Monuisti, du hast erinnert.

Monueris, du habest erinnert.

Monuit, er hat erinnert.

Monuerit, er habe erinnert.

Ⓔ

Plur.

| <i>Plur.</i> | | <i>Plur.</i> |
|---|--|--|
| Monuimus , wir haben erin- nert. | | Monuerimus , wir haben ers innert. |
| Monuistis , ihr habt erin- nert. | | Monueritis , ihr habet erins nert. |
| Monuerunt (<i>ere</i>), sie ha- ben erinnert. | | Monuerint , sie haben erins nert. |

Plusquamperfectum.

| <i>Sing.</i> | | <i>Sing.</i> |
|---|--|--|
| Monueram , ich hatte erin- nert. | | Monuissem , ich hätte erins nert. |
| Monueras , du hattest erin- nert. | | Monuisses , du hättest erins nert. |
| Monuerat , er hatte erin- nert. | | Monuisset , er hätte erins nert. |

| <i>Plur.</i> | | <i>Plur.</i> |
|---|--|--|
| Monueramus , wir hatten erinnert. | | Monuissemus , wir hätten erinnert. |
| Monueratis , ihr hattet er- innert. | | Monuissetis , ihr hättet ers innert. |
| Monuerant , sie hatten erin- nert. | | Monuissent , sie hätten ers innert. |

Futurum I.

| <i>Sing.</i> | | <i>Sing.</i> |
|--|--|--|
| Monebo , ich werde erin- nern. | | Moniturus sim , ich werde ers innern. |
| Monebis , du wirst erin- nern. | | Moniturus sis , du werdest ers innern. |
| Monebit , er wird erin- nern. | | Moniturus sit , er werde erins nern. |

Plur.

Plur.

Plur.

| | |
|--------------------------------------|---|
| Monebimus, wir werden erinnern. | Monituri simus, wir werden erinnern. |
| Monebitis, ihr werdet er- innern. | Monituri sitis, ihr werdet er- innern. |
| Monebunt, sie werden er- innern. | Monituri sint, sie werden er- innern. |

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Monuero, ich werde erinnert haben.
 Monueris, du wirst erinnert haben.
 Monuerit, er wird erinnert haben.

Plur.

Monuerimus, wir werden erinnert haben.
 Monueritis, ihr werdet erinnert haben.
 Monuerint, sie werden erinnert haben.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Mone, erinnere du.
Plur. Monete, erinnert ihr.

Futurum.

Sing. Moneto, du sollst erinnern.
 Moneto, er soll erinnern.
Plur. Monetote, ihr sollt erinnern.
 Monento, sie sollen erinnern.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum. Monere, erinnern.
Perf. und Plusquamperf. Monuisse, erinnert haben.
Futurum. Moniturum (am, um; os, as, a) esse, er-
 innern werden.

€ 2

Gerun^a

Gerundia.

- N. *Monendum est*, man muß erinnern.
G. *Monendi*, zu erinnern.
D. *Monendo*, zum erinnern.
A. *Monendum*, zu erinnern.
A. *Monendo*, durch erinnern.

Supina.

- 1) *Monitum*, um zu erinnern.
2) *Monitu*, zu oder vom erinnern.

Participia.

Praes. und Imperf. *Monens*, erinnernd, der erinnert oder erinnerte.

Futurum. *Moniturus*, a, um, der erinnern wird.

Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

| | |
|---|---|
| <i>Moneor</i> , ich werde erinnert. | <i>Monear</i> , ich werde erinnert. |
| <i>Moneris (ere)</i> , du wirst erinnert. | <i>Monearis (eare)</i> , du werdest erinnert. |
| <i>Monetur</i> , er wird erinnert. | <i>Moneatur</i> , er werde erinnert. |

Plur.

Plur.

| | |
|--|---|
| <i>Monemur</i> , wir werden erinnert. | <i>Moneamur</i> , wir werden erinnert. |
| <i>Monemini</i> , ihr werdet erinnert. | <i>Moneamini</i> , ihr werdet erinnert. |
| <i>Monentur</i> , sie werden erinnert. | <i>Moneantur</i> , sie werden erinnert. |

Imper-

Imperfectum.

Sing.

Monebar, ich wurde erin-
nert.

Monebaris (bare), du wur-
dest erinnert.

Monebatur, er wurde erin-
nert.

Sing.

Monerer, ich würde erin-
nert.

Monereris (rere), du wür-
dest erinnert.

Moneretur, er würde erin-
nert.

Plur.

Monebamur, wir wurden
erinnert.

Monebamini, ihr würdet
erinnert.

Monebantur, sie wurden
erinnert.

Plur.

Moneremur, wir würden er-
innert.

Moneremini, ihr würdet er-
innert.

Monerentur, sie würden er-
innert.

Perfectum.

Sing.

Monitus sum, ich bin erin-
nert worden.

Monitus es, du bist erinnert
worden.

Monitus est, er ist erinnert
worden.

Sing.

Monitus sim, ich sey erinnert
worden.

Monitus sis, du seyest erin-
nert worden.

Monitus sit, er sey erinnert
worden.

Plur.

Moniti sumus, wir sind er-
innert worden.

Moniti estis, ihr seyd erin-
nert worden.

Moniti sunt, sie sind erin-
nert worden.

Plur.

Moniti simus, wir seyn er-
innert worden.

Moniti sitis, ihr seyd erin-
nert worden.

Moniti sint, sie seyn erin-
nert worden.

Plusquamperfectum.

Sing.

Sing.

| | |
|--|--|
| Monitus eram , ich war erin- nert worden. | Monitus essem , ich wäre erin- nert worden. |
| Monitus eras , du warst erin- nert worden. | Monitus esses , du wärest erin- nert worden. |
| Monitus erat , er war erin- nert worden. | Monitus esset , er wäre erin- nert worden. |

Plur.

Plur.

| | |
|--|--|
| Moniti eramus , wir waren erinnert worden. | Moniti essemus , wir wären erinnert worden. |
| Moniti eratis , ihr waret erinnert worden. | Moniti essetis , ihr wäret erinnert worden. |
| Moniti erant , sie waren erinnert worden. | Moniti essent , sie wären erin- nert worden. |

Futurum I.

Sing.

Sing.

| | |
|--|---|
| Monebor , ich werde erin- nert werden. | Monendus sim , ich müsse erinnert werden. |
| Moneberis (bere) , du wirst erinnert werden. | Monendus sis , du müßest erin- nert werden. |
| Monebitur , er wird erin- nert werden. | Monendus sit , er müsse erin- nert werden. |

Plur.

Plur.

| | |
|--|--|
| Monebimur , wir werden erin- nert werden. | Monendi simus , wir müssen erinnert werden. |
| Monebimini , ihr werdet erin- nert werden. | Monendi sitis , ihr müßet erinnert werden. |
| Monebuntur , sie werden erin- nert werden. | Monendi sint , sie müssen erin- nert werden. |

Futu-

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Monitus fuero, ich werde erinnert worden seyn.

Monitus fueris, du wirst erinnert worden seyn.

Monitus fuerit, er wird erinnert worden seyn.

Plur.

Moniti fuerimus, wir werden erinnert worden seyn.

Moniti fueritis, ihr werdet erinnert worden seyn.

Moniti fuerint, sie werden erinnert worden seyn.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Monere, werde du erinnert.

Plur. Monemini, werdet ihr erinnert.

Futurum.

Sing. Monetor, du sollst erinnert werden.

Monetor, er soll erinnert werden.

Plur. Moneminor, ihr sollt erinnert werden.

Monentor, sie sollen erinnert werden.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum. Moneri, erinnert werden.

Perf. und Plusquamperf. Monitum (am, um; os, as, a)
esse, erinnert worden seyn.

Futurum. Monitum iri, werden erinnert werden.

Participia.

Perf. und Plusquamperf. Monitus, a, um; erinnert, der
erinnert worden ist oder war.

Futurum. Monendus, a, um; der zu erinnern ist, der
erinnert werden muß.

C. Beispiel der dritten Conjugation.

Lego, ich lese.

A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Lego, ich lese.

Legam, ich lese.

Legis, du liesest.

Legas, du lesest.

Legit, er liest.

Legat, er lese.

Plur.

Plur.

Legimus, wir lesen.

Legamus, wir lesen.

Legitis, ihr leset.

Legatis, ihr leset.

Legunt, sie lesen.

Legant, sie lesen.

Imperfectum.

Sing.

Sing.

Legebam, ich las.

Legerem, ich läse.

Legebas, du lasest.

Legeres, du läsest.

Legebat, er las.

Legeret, er läse.

Plur.

Plur.

Legebamus, wir lasen.

Legeremus, wir läsen.

Legebatis, ihr laset.

Legeretis, ihr läset.

Legebant, sie lasen.

Legerent, sie läsen.

Perfectum.

Sing.

Sing.

Legi, ich habe gelesen.

Legerim, ich habe gelesen.

Legisti, du hast gelesen.

Legeris, du habest gelesen.

Legit, er hat gelesen.

Legerit, er habe gelesen.

Plur.

| | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| Legimus, wir haben geles sen. | Legerimus, wir haben ge lesen. |
| Legistis, ihr habt gelesen. | Legeritis, ihr habet gelesen. |
| Legerunt (ere), sie haben gelesen. | Legerint, sie haben geles sen. |

Plusquamperfectum.

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
| Legeram, ich hatte gelesen. | Legissem, ich hätte gelesen. |
| Legeras, du hättest gelesen. | Legisses, du hättest gelesen. |
| Legerat, er hätte gelesen. | Legisset, er hätte gelesen. |

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| Legeramus, wir hätten ge lesen. | Legissemus, wir hätten ge lesen. |
| Legeratis, ihr hättet ge lesen. | Legissetis, ihr hättet geles sen. |
| Legerant, sie hätten ge lesen. | Legissent, sie hätten geles sen. |

Futurum I.

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
| Legam, ich werde lesen. | Lecturus sim, ich werde lesen. |
| Leges, du wirst lesen. | Lecturus sis, du werdest lesen. |
| Leget, er wird lesen. | Lecturus sit, er werde lesen. |

| | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| Legemus, wir werden les sen. | Lecturi simus, wir werden lesen. |
| Legetis, ihr werdet les sen. | Lecturi sitis, ihr werdet lesen. |
| Legent, sie werden les sen. | Lecturi sint, sie werden lesen. |

Futurum II. sive Exaetum.

Sing.

Legero, ich werde gelesen haben.

Legeris, du wirst gelesen haben.

Legerit, er wird gelesen haben.

Flur.

Legerimus, wir werden gelesen haben.

Legeritis, ihr werdet gelesen haben.

Legerint, sie werden gelesen haben.

Imperativus.

Praesens.

Sing. *Lege*, lies du.

Plur. *Legite*, leset ihr.

Futurum.

Sing. *Legito*, du sollst lesen.

Legito, er soll lesen.

Plur. *Legitote*, ihr sollt lesen.

Legunto, sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praesens und Imperf. *Legere*, lesen.

Perfectum und Plusquamperf. *Legisse*, gelesen haben.

Futurum. *Lecturum* (am, um; os, as, a) esse, lesen werden.

Gerundia.

N. *Legendum est*, man muß lesen.

G. *Legendi*, zu lesen.

D. *Legendo*, zum Lesen.

A. *Legendum*, zu lesen.

A. *Legendo*, durch lesen.

Supina.

Supina.

- 1) *Lectum*, um zu lesen.
- 2) *Lectu*, vom oder zu lesen.

Participia.

- 1) *Praesens und Imperf.* *Legens*, lesend, der da liest oder las.
- 2) *Futurum.* *Lecturus*, a, um, der lesen wird.

P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

- | | |
|--|--|
| <i>Legor</i> , ich werde gelesen. | <i>Legar</i> , ich werde gelesen. |
| <i>Legeris (ere)</i> , du wirst gelesen. | <i>Legaris (are)</i> , du werdest gelesen. |
| <i>Legitur</i> , er wird gelesen. | <i>Legatur</i> , er werde gelesen. |

Plur.

Plur.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Legimur</i> , wir werden gelesen. | <i>Legamur</i> , wir werden gelesen. |
| <i>Legimini</i> , ihr werdet gelesen. | <i>Legamini</i> , ihr werdet gelesen. |
| <i>Leguntur</i> , sie werden gelesen. | <i>Legantur</i> , sie werden gelesen. |

Imperfectum.

Sing.

Sing.

- | | |
|---|---|
| <i>Legabar</i> , ich würde gelesen. | <i>Legerer</i> , ich würde gelesen. |
| <i>Legeris (bare)</i> , du würdest gelesen. | <i>Legereris (rere)</i> , du würdest gelesen. |
| <i>Legebatur</i> , er würde gelesen. | <i>Legeretur</i> , er würde gelesen. |

Plur.

Plur.

Plur.

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Legebamur, wir wurden gelesen. | Legeremur, wir würden ges lesen. |
| Legebamini, ihr würdet ges lesen. | Legeremini, ihr würdet ges lesen. |
| Legebantur, sie wurden ges lesen. | Legerentur, sie würden ges lesen. |

Perfectum.

Sing.

Sing.

| | |
|--|---|
| Lectus sum, ich bin gelesen worden. | Lectus sim, ich sey gelesen worden. |
| Lectus es, du bist gelesen worden. | Lectus sis, du seyst gelesen worden. |
| Lectus est, er ist gelesen worden. | Lectus sit, er sey gelesen worden. |

Plur.

Plur.

| | |
|--|---|
| Lecti sumus, wir sind ges lesen worden. | Lecti simus, wir seyen ges lesen worden. |
| Lecti estis, ihr seyd gele: sen worden. | Lecti sitis, ihr seyd gelesen worden. |
| Lecti sunt, sie sind gele: sen worden. | Lecti sint, sie seyen gelesen worden. |

Plusquamperfectum.

Sing.

Sing.

| | |
|--|--|
| Lectus eram, ich war ges lesen worden. | Lectus essem, ich wäre ges lesen worden. |
| Lectus eras, du warst ges lesen worden. | Lectus esses, du wärest ges lesen worden. |
| Lectus erat, er war ges lesen worden. | Lectus esset, er wäre gele: sen worden. |

Plur.

Plur.

Lecti eramus, wir waren
gelesen werden.

Lecti eratis, ihr wäret ge-
lesen worden.

Lecti erant, sie waren ge-
lesen worden.

Plur.

Lecti essemus, wir wären
gelesen worden.

Lecti essetis, ihr wäret ge-
lesen worden.

Lecti essent, sie wären ge-
lesen worden.

Futurum I.

Sing.

Legar, ich werde gelesen
werden.

Legeris (ere), du wirst
gelesen werden.

Legetur, er wird gelesen
werden.

Sing.

Legendus sim, ich müsse
gelesen werden.

Legendus sis, du müßest
gelesen werden.

Legendus sit, er müsse ge-
lesen werden.

Plur.

Legemur, wir werden ge-
lesen werden.

Legemini, ihr werdet ge-
lesen werden.

Legentur, sie werden ge-
lesen werden.

Plur.

Legendi simus, wir müssen
gelesen werden.

Legendi sitis, ihr müßet ge-
lesen werden.

Legendi sint, sie müssen ge-
lesen werden.

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Lectus fuero, ich werde gelesen worden seyn.

Lectus fueris, du wirst gelesen worden seyn.

Lectus fuerit, er wird gelesen worden seyn.

Plur.

Lecti fuerimus, wir werden gelesen worden seyn.

Lecti fueritis, ihr werdet gelesen worden seyn.

Lecti fuerint, sie werden gelesen worden seyn.

Impe-

Imperativus.

Praesens.

Sing. Legere, werde du gelesen.

Plur. Legimini, werdet ihr gelesen.

Futurum.

Sing. Legitor, du sollst gelesen werden.

Legitor, er soll gelesen werden.

Plur. Legiminor, ihr sollt gelesen werden.

Leguntor, sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Legi, gelesen werden.

Perfectum und *Plusquamperf.* Lectum (am, um; os, as, a) esse, gelesen worden seyn.

Futurum. Lectum iri, werden gelesen werden.

Participia.

Perfectum und *Plusquamperf.* Lectus, a, um, gelesen, der gelesen worden ist oder war.

Futurum. Legendus, a, um, der gelesen werden muß, der zu lesen ist.

Anmerkung.

Die vier Verba, dico, duco, facio und fero, werfen im Imperatio des Activi die Endung e weg; und man sagt, statt dice, duce, face, fere; dic, duc, fac, fer. Diese vier abweichenden Imperativi sind in zwei Lateinischen Denkwürden enthalten, die wir ihres sehrreichen Inhalts wegen hieher setzen wollen.

Dic semper verum; vacuam duc crimine vitam:
Fac sapienter opus; fer patienter onus.

D. Weis

D. Beispiel der vierten Conjugation.

Audio, ich höre.

A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Præsens.

Sing.

Sing.

Audio, ich höre.

Audiam, ich höre.

Audis, du hörst.

Audias, du hörst.

Audit, er hört.

Audiat, er höre.

Plur.

Plur.

Audimus, wir hören.

Audiamus, wir hören.

Auditis, ihr hört.

Audiatis, ihr hört.

Audiunt, sie hören.

Audiant, sie hören.

Imperfectum.

Sing.

Sing.

Audiebam, ich hörte.

Audirem, ich hörte.

Audiebas, du hörtest.

Audires, du hörtest.

Audiebat, er hörte.

Audiret, er hörte.

Plur.

Plur.

Audiebamus, wir hörten.

Audiremus, wir hörten.

Audiebatis, ihr hörtet.

Audiretis, ihr hörtet.

Audiebant, sie hörten.

Audirent, sie hörten.

Perfectum.

Sing.

Sing.

Audiui, ich habe gehört.

Audiverim, ich habe gehört.

Audivisti, du habest gehört.

Audiveris, du habest gehört.

Audiuit, er hat gehört.

Audiverit, er habe gehört.

Plur.

| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
|---|-------------------------------------|
| Audivimus, wir haben ge: hört. | Audiverimus, wir haben ge: hört. |
| Audivistis, ihr habt ge: hört. | Audiveritis, ihr habet ge: hört. |
| Audiverunt (<i>ivere</i>), sie haben gehört. | Audiverint, sie haben ge: hört. |

Plusquamperfectum.

| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Audiveram, ich hatte ge: hört. | Audivissem, ich hätte ge: hört. |
| Audiveras, du hattest ge: hört. | Audivisses, du hättest ge: hört. |
| Audiverat, er hatte ge: hört. | Audivisset, er hätte ge: hört. |

| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Audiveramus, wir hätten gehört. | Audivissemus, wir hätten gehört. |
| Audiveratis, ihr hättet ge: hört. | Audivissetis, ihr hättet ge: hört. |
| Audiverant, sie hätten ge: hört. | Audivissent, sie hätten ge: hört. |

Futurum I.

| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Audiam, ich werde hö: ren. | Auditorus sim, ich werde hören. |
| Audies, du wirst hö: ren. | Auditorus sis, du werdest hören. |
| Audiet, er wird hö: ren. | Auditorus sit, er werde hö: ren. |

Plur.

Plur.

Audiemus, wir werden hören.
Audietis, ihr werdet hören.
Audient, sie werden hören.

Plur.

Audituri simus, wir werden hören.
Audituri sitis, ihr werdet hören.
Audituri sint, sie werden hören.

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Audiero, ich werde gehört haben.
Audiveris, du wirst gehört haben.
Audiverit, er wird gehört haben.

Plur.

Audiverimus, wir werden gehört haben.
Audiveritis, ihr werdet gehört haben.
Audiverint, sie werden gehört haben.

Imperativus.

Præsens.

Sing. *Audi*, höre du.

Plur. *Audite*, höret ihr.

Futurum.

Sing. *Audito*, du sollst hören.

Audito, er soll hören.

Plur. *Auditote*, ihr sollt hören.

Audiunto, sie sollen hören.

Infinitivus.

Præsens und Imperf. *Audire*, hören.

Perfectum und Plusquamperf. *Audivisse*, gehört haben.

Futurum. *Auditurum* (*am, um; os, as, a*) *esse*, hören werden.

§

Gerun-

Gerundia.

- N. *Audiendum est*, man muß hören.
G. *Audiendi*, zu hören.
D. *Audiendo*, zum hören.
A. *Audiendum*, zu hören.
A. *Audiendo*, durch hören.

Supina.

- 1) *Auditum*, um zu hören.
2) *Auditum*, vom oder zu hören.

Participia.

- 1) *Praesens und Imperf.* *Audiens*, hörend, der hört oder hörte.
2) *Futurum.* *Auditurus, a, um*, der hören wird.

P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

- | | |
|---|---|
| <i>Audior</i> , ich werde gehört. | <i>Audiar</i> , ich werde gehört. |
| <i>Audiris (ire)</i> , du wirst gehört. | <i>Audiaris (iare)</i> , du werdest gehört. |
| <i>Auditur</i> , er wird gehört. | <i>Audiatur</i> , er werde gehört. |

Plur.

Plur.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Audimur</i> , wir werden gehört. | <i>Audiamur</i> , wir werden gehört. |
| <i>Audimini</i> , ihr werdet gehört. | <i>Audiamini</i> , ihr werdet gehört. |
| <i>Audiuntur</i> , sie werden gehört. | <i>Audiantur</i> , sie werden gehört. |

Imper-

Imperfectum.

Sing.

Audiebar, ich wurde ge-
hört.

Audiebaris (häre), du wurdest
gehört.

Audiebatur, er wurde ge-
hört.

Plur.

Audiebamur, wir wurden
gehört.

Audiebamini, ihr wurdet
gehört.

Audiebantur, sie wurden
gehört.

Sing.

Audirer, ich würde ge-
hört.

Audireris (rere), du würdest
gehört.

Audiretur, er würde ge-
hört.

Plur.

Audiremur, wir würden ge-
hört.

Audiremini, ihr würdet ge-
hört.

Audirentur, sie würden ge-
hört.

Perfectum.

Sing.

Auditus sum, ich bin ge-
hört worden.

Auditus es, du bist gehört
worden.

Auditus est, er ist gehört
worden.

Sing.

Auditus sim, ich sey gehört
worden.

Auditus sis, du seyst gehört
worden.

Auditus sit, er sey gehört
worden.

Plur.

Auditi sumus, wir sind ge-
hört worden.

Auditi estis, ihr seyd ge-
hört worden.

Auditi sunt, sie sind ge-
hört worden.

Plur.

Auditi simus, wir seyen ge-
hört worden.

Auditi sitis, ihr seyd gehört
worden.

Auditi sint, sie seyen gehört
worden.

§ 2

Plus

Plusquamperfectum.

Sing.

Sing.

| | |
|---|---|
| <i>Auditus eram</i> , ich war gehört worden. | <i>Auditus essem</i> , ich wäre gehört worden. |
| <i>Auditus eras</i> , du warst gehört worden. | <i>Auditus esses</i> , du wärest gehört worden. |
| <i>Auditus erat</i> , er war gehört worden. | <i>Auditus esset</i> , er wäre gehört worden. |

Plur.

Plur.

| | |
|---|--|
| <i>Auditi eramus</i> , wir waren gehört worden. | <i>Auditi essemus</i> , wir wären gehört worden. |
| <i>Auditi eratis</i> , ihr wäret gehört worden. | <i>Auditi essetis</i> , ihr wäret gehört worden. |
| <i>Auditi erant</i> , sie waren gehört worden. | <i>Auditi essent</i> , sie wären gehört worden. |

Futurum I.

Sing.

Sing.

| | |
|--|---|
| <i>Audiar</i> , ich werde gehört werden. | <i>Audiendus sim</i> , ich müsse gehört werden. |
| <i>Audieris (iere)</i> , du wirst gehört werden. | <i>Audiendus sis</i> , du müßest gehört werden. |
| <i>Audietur</i> , er wird gehört werden. | <i>Audiendus sit</i> , er müsse gehört werden. |

Plur.

Plur.

| | |
|--|---|
| <i>Audiemur</i> , wir werden gehört werden. | <i>Audiendi simus</i> , wir müssen gehört werden. |
| <i>Audiemini</i> , ihr werdet gehört werden. | <i>Audiendi sitis</i> , ihr müßet gehört werden. |
| <i>Audientur</i> , sie werden gehört werden. | <i>Audiendi sint</i> , sie müssen gehört werden. |

Futu-

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Auditus fuero, ich werde gehört worden seyn.

Auditus fueris, du wirst gehört worden seyn.

Auditus fuerit, er wird gehört worden seyn.

Plur.

Auditi fuerimus, wir werden gehört worden seyn.

Auditi fueritis, ihr werdet gehört worden seyn.

Auditi fuerint, sie werden gehört worden seyn.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Audire, werde du gehört.

Plur. Audimini, werdet ihr gehört.

Futurum.

Sing. Auditor, du sollst gehört werden.

Auditor, er soll gehört werden.

Plur. Audimini, ihr sollt gehört werden.

Audiuntor, sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum. Audiri, gehört werden.

Perf. und Plusquamperf. Auditum (am, um; os, as, a)
esse, gehört worden seyn.

Futurum. Auditum iri, werden gehört werden.

Participia.

Perf. und Plusquamperf. Auditus, a, um, gehört, der
gehört worden ist oder war.

Futurum. Audiendus, a, um, der gehört werden muß.

Anmerkung.

In der vierten Conjugation werfen die Temporalen deren Endung ein *v* hat, dieses *v*, wie in der ersten Conjugation, bisweilen heraus. 3 B. *audiisti. audisti* für *audivisti*; *audieram* für *audiveram*; *audiero* für *audivero*; *audierim* für *audiverim*; *audissem. audissem* für *audivissem*; *audissem. audissem* für *audivissem*.

E. Beispiel von einem Deponens.

Nota. Die Deponentia gehen zwar, ihrer Endung nach, wie die Passiva. Weil sie aber doch in einigen Stücken abgehen, und überhaupt das besondere haben, daß sie im Deutschen als Activa gebildet werden, welches sie auch eigentlich der Bedeutung nach sind; so folgt hier auch ein vollständig conjugirtes Deponens der ersten Conjugation. Es gibt zwar auch Deponentia in den andern Conjugationen. Man kann aber ihre Abänderung nach diesem Beispiele leicht beurtheilen.

Hortor, ich vermahne.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Hortor, ich vermahne.

Horter, ich vermahne.

Hortaris (are), du vermahnst.

Horteris (ere), du vermahnst.

Hortatur, er vermahnt.

Hortetur, er vermahnet.

Plur.

Plur.

Hortamur, wir vermahnen.

Hortemur, wir vermahnen.

Hortamini, ihr vermahnst.

Hortemini, ihr vermahnst.

Hortantur, sie vermahnen.

Hortentur, sie vermahnen.

Imper-

*Imperfectum.**Sing.*

Hortabar, ich vermahn-
te.
Hortabaris (bare), du
vermahntest.

Hortabatur, er vermahn-
te.

Sing.

Hortarer, ich vermahn-
te.
Hortareris (rere), du ver-
mahntest.

Hortaretur, er vermahn-
te.

Plur.

Hortabamur, wir ver-
mahnten.

Hortabamini, ihr ver-
mahntet.

Hortabantur, sie ver-
mahnten.

Plur.

Hortaremur, wir vermahn-
ten.

Hortaremini, ihr vermahn-
tet.

Hortarentur, sie vermahn-
ten.

*Perfectum.**Sing.*

Hortatus sum, ich habe
vermahnt.

Hortatus es, du hast ver-
mahnt.

Hortatus est, er hat ver-
mahnt.

Sing.

Hortatus sim, ich habe ver-
mahnt.

Hortatus sis, du habest ver-
mahnt.

Hortatus sit, er habe ver-
mahnt.

Plur.

Hortati sumus, wir haben
vermahnt.

Hortati estis, ihr habt
vermahnt.

Hortati sunt, sie haben
vermahnt.

Plur.

Hortati simus, wir haben
vermahnt.

Hortati sitis, ihr habet ver-
mahnt.

Hortati sint, sie haben ver-
mahnt.

Plusquamperfectum.

Sing.

Sing.

| | |
|--|---|
| Hortatus eram, ich hatte vermahnt. | Hortatus essem, ich hätte vermahnt. |
| Hortatus eras, du hattest vermahnt. | Hortatus esses, du hättest vermahnt. |
| Hortatus erat, er hatte vermahnt. | Hortatus esset, er hätte vermahnt. |

Plur.

Plur.

| | |
|---|--|
| Hortati eramus, wir hätten vermahnt. | Hortati essemus, wir hätten vermahnt. |
| Hortati eratis, ihr hättet vermahnt. | Hortati essetis, ihr hättet vermahnt. |
| Hortati erant, sie hätten vermahnt. | Hortati essent, sie hätten vermahnt. |

Futurum I.

Sing.

Sing.

| | |
|---|--|
| Hortabor, ich werde ver- mahnen. | Hortaturus sim, ich werde vermahnen. |
| Hortaberis (bere), du wirst vermahnen. | Hortaturus sis, du werdest vermahnen. |
| Hortabitur, er wird ver- mahnen. | Hortaturus sit, er werde vermahnen. |

Plur.

Plur.

| | |
|---------------------------------------|---|
| Hortabimur, wir werden vermahnen. | Hortaturi simus, wir wer- den vermahnen. |
| Hortabimini, ihr werdet vermahnen. | Hortaturi sitis, ihr werdet vermahnen. |
| Hortabuntur, sie werden vermahnen. | Hortaturi sint, sie werden vermahnen. |

Futu-

Futurum II. sive Exactum.

Sing.

Hortatus fuero, ich werde vermahnt haben.

Hortatus fueris, du wirst vermahnt haben.

Hortatus fuerit, er wird vermahnt haben.

Plur.

Hortati fuerimus, wir werden vermahnt haben.

Hortati fueritis, ihr werdet vermahnt haben.

Hortati fuerint, sie werden vermahnt haben.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Hortare, vermahne du.

Plur. Hortamini, vermahnet ihr.

Futurum.

Sing. Hortator, du sollst vermahnen.

Hortator, er soll vermahnen.

Plur. Hortaminor, ihr sollt vermahnen.

Hortantor, sie sollen vermahnen.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum. Hortari, vermahnen.

Perf. und Plusquamperf. Hortatum (am, um; os, as, a)
esse, vermahnt haben.

Futurum. Hortaturum (am, um; os, as, a) esse, ver-
mahnen werden.

Gerundia.

N. Hortandum est, man muß vermahnen.

G. Hortandi, zu vermahnen.

D. Hortando, zum vermahnen.

A. Hortandum, zu vermahnen.

A. Hortando, durch vermahnen.

Supina.

- 1) Hortatum, um zu vermahnen.
- 2) Hortatu, zu oder vom vermahnen.

Participia.

- 1) *Praes.* und *Imperf.* Hortans, vermahnend, der vermahnt oder vermahnte.
- 2) *Perfectum* und *Plusquamperf.* Hortatus, a, um; der vermahnt hat oder hatte.
- 3) *Fut. Act.* Hortaturus, a, um; der vermahnen wird.
- 4) *Fut. Pass.* Hortandus, a, um; der vermahnt werden muß.

Anmerkung.

Aus diesem Beispiel erhellet, daß das Deponens zwar größten Theils, aber doch nicht ganz wie ein Passivum formirt werde. Denn das Futurum Coniunctivi und das Futurum Infinitivi gehen wie ein Activum. Außerdem haben die Deponentia auch Gerundia und Supina, welche sonst im Passivo nicht vorkommen. Endlich haben die Deponentia auch alle vier Participia, die zwei aus dem Activo und die zwei aus dem Passivo; wobei noch zu bemerken ist, daß das letzte Participium Futurum in *du* auch im Deutschen wie ein Passivum geht. Daher auch bei den Deponentibus, welche ihrer Bedeutung nach Neutra sind, dieses letzte Participium nicht statt findet.

Sechster Abschnitt.

Von der Formation der Temporum.

Aus den vorhin angeführten Beispielen von allen vier Coniugationen wird man nicht allein die große Aehnlichkeit ersehn, welche sich, ungeachtet mancher Verschiedenheiten, in den Endungen der vier Coniugationen befindet; sondern man wird auch bemerken, daß sich die meisten Tempora in der Bildung ihrer Endungen nach einigen wenigen Temporibus richten.

Diese

Diese Tempora, wovon die übrigen abgeleitet werden können, heißen Stammtempora (*Tempora Thematica*). Man nimt ihrer gewöhnlich nur drei an, und zwar alle aus dem Activo; nemlich das *Præsens Indicativi*, das *Perfectum Indicativi* und das *Supinum*.

Diese drei Stammtempora unterscheiden sich auch meistens in den vier Conjugationen durch ihre Endungen. Diese Endungen lauten:

- 1) in der ersten Conjugation: *o, avi, atum*; als, *amo, amavi, amatum*.
- 2) in der zweiten: *eo, ui, itum*; als, *moneo, monui, monitum*. Doch wird oft das *i* im Supino herausgeworfen. Z. B. *doctum* für *docitum*.
- 3) in der dritten: *o, i, itum*; als, *lambo, lambi, lambitum*. Aber auch hier wird das *i* des Supini, und zwar fast immer, herausgeworfen. Z. B. *lectum* für *legitum*.
- 4) in der vierten: *io, ivi, itum*; als, *audio, audivi, auditum*.

Man muß sich also die Endungen dieser drei Tempora wohl merken; weil, wie gesagt, die übrigen Tempora von derselben gebildet werden. Wenn man daher nach dem grammatischen Kunstausdruck fragt, wie ein Wort *a Verbo* habe; so will man eben dieses wissen, wie diese Haupttempora heißen. Gewöhnlich wird in solchem Falle noch der Infinitiv hinzugesetzt. Fragt mich daher jemand, wie z. B. *Moneo a Verbo* habe; so muß ich antworten: *Moneo, monui, monitum, manere*.

Der Grund, warum in solchem Falle jedesmal noch das Præsens Infinitivi hinzugesetzt wird, liegt darin, weil, wie oben schon in der Einleitung zu den verschiedenen Conjugas

Jugationen bemerkt worden ist, der Infinitiv anzeigen soll, nach welcher Conjugation das Wort gehe. Man könnte zwar denken, dieser Zusatz des Infinitivi, um die Conjugation daraus zu erkennen, sey nicht nöthig; denn dieses könne man schon aus den Endungen des Praesentis, Perfecti und Supini ersehn, weil diese auch in jeder Conjugation verschieden sind.

Allein es hat nicht jedes Verbum, welches nach einer gewissen Conjugation geht, im Perfecto und Supino die dieser Conjugation eigenthümlichen Endungen. Denn es gibt

- a) erstlich Verba der ersten Conjugation, welche das Perfectum und Supinum so formiren, als wenn sie nach der zweiten Conjugation gingen. *S. V. domo, domui, domitum, domare; sono, sonui, sonitum, sonare; veto, vetui, vetitum, vetare.* Das Verbum der ersten Conjugation *juvo* macht sein Perfectum und Supinum, als wenn es nach der dritten Conjugation ginge; nemlich *juvo, juvi, jutum, juvare.*
- b) zweitens gibt es Verba der zweiten Conjugation, welche das Perfectum und Supinum formiren, als gingen sie nach der dritten. *S. V. jubeo, jussi, jussum, jubere; maneo, mansi, mansum, manere; augeo, auxi, auctum, augere.*
- c) drittens machen einige Verba der dritten Conjugation das Perfectum und Supinum, als wenn sie nach der zweiten gingen. *S. V. gemo, gemui, genitum, gemere; vomo, vomui, vomitum, vomere; gigno, genui, genitum, gignere.* Oder, sie formiren das Perfectum und Supinum nach der vierten Conjugation. *S. V. Cupio, cupivi, cupitum, cupere; lacesso, lacessivi, lacessitum, lacessere; peto, petivi, petitum, petere.* Uebershaupt sind die Perfecta und Supina von den Verbis dieser

dieser Conjugation in Ansehung der Buchstaben und Silben, welche vor der Endung hergehn, außersordentlich verschieden. Daher man sie nach und nach durch Übung und aus guten Wörterbüchern erlernen muß.

- d) Endlich machen einige Verba der vierten Conjugation das Perfectum und Supinum, als wenn sie nach der dritten gingen. S. B. *fulcio, fulsi, fultum, fulcire; sentio, sensi, sensum, sentire; venio, veni, ventum, venire.*

Anmerkungen.

1) Einige Verba verdoppeln gewissermaßen die erste Silbe im Perfecto. Solcher Verborum gibt es in der ersten Conjugation zwei, *do* und *sto*; welche also 2 Verbo haben: *do, dedi, datum, dare; sto, steti, statum, stare.*

In der zweiten Conjugation kommen vier Verba dieser Art vor; nemlich *Mordeo, momordi, morsum, mordere; Pendeo, pependi, pensum, pendere; Spondeo, sponendi, sponsum, spondere; Tondeo, totondi, tonsum, tondere.*

Die dritte Conjugation hat sieb; zehn Verba dieser Art; nemlich *Cado, cecidi, casum; Caedo, cecidi, caesum; Cano, cecini, cantum; Curro, cucurri, cursum; Disco, didici, sine Sup. Fallo, fefelli, falsum; Pango, pepigi, pactum; Parco, peperci, parcitum; Pario, peperci, partum; Pedo, pepedi, sine Sup. Pello, pepuli, pulsum; Pendo, pependi, pensum; Posco, poposci, poscitum; Pungo, pupugi, punctum; Tango, tetigi, tactum; Tendo, tetendi, tensus und tentum; Tundo, tutudi, tusum und tunsum.*

In den Compositis fällt diese Verdoppelung wieder weg. S. B. *Occido, occidi, nicht occididi; Repello, repuli,*

reputi, nicht *repeputi*. Doch bleibt sie in den Compositis von *do*, *sto*, *disco*, *posco*. 3. B. *Addo*, *addidi*; *Adsto*, *adstiti*; *Addisco*, *addidici*; *Deposco*, *deposposci*. Die meisten Composita von *Curro*, nemlich *ac - de - dis - ex - in - per - prae - pro - recurro* kommen mit und auch ohne Verdoppelung vor. 3. B. *Accurro*, *accurri* und *accucurri*.

2) Vielen Verbis fehlt einß von den drei Stammtemporibus, besonders das Supinum. 3. B. *Mico*, *micui*, *sine Sup. micare*; *Ango*, *anxi*, *sine Sup. angere*. Hieher gebörien besonders a) die Verba Neutra der zweiten Conjugation. 3. B. *Egeo*, *egui*, *sine Sup. egere*; *Floro*, *florui*, *sine Sup. florere*; *Nitro*, *nitui*, *sine Sup. nitere*. b) die meisten Inchoativa; 3. B. *Erubesco*, *erubui*, *sine Sup. erubescere*; *Extimesco*, *extimui*, *sine Sup. extimescere*; *Senesco*, *senui*, *sine Sup. senescere*.

Audere Verba haben weder Perfectum noch Supinum. 3. B. *Labo*, *sine Praet. et Sup labare*; *Hebeo*, *sine Praet. et Sup hebere*; *Vado*, *sine Praet. et Sup. vade*; *Ferio*, *sine Praet. et Sup. ferire*.

Alle diese Ungewöhnlichkeiten der Verborum in Ansehung des Perfecti und Supini muß man sich wohl merken; nicht allein in Rücksicht dieser Temporum selbst, sondern auch wegen der andern Temporum, welche von ihnen abgeleitet werden. Denn wenn ein solches Stammtempus irregular geht; so richten sich auch die andern Tempora, welche davon gebildet werden, darnach; und fehlet ein solches Stammtempus ganz, so fehlen auch alle die Tempora, die davon herkommen.

Aber eben deswegen muß man die Tempora wissen, welche von einem der drei Haupttemporum abhängen. Daher sie hier kurz angeführt werden sollen.

a) Vom

- a) Vom ersten Haupttempus, nemlich vom Präsens *Indicativi Activi* kommen her 1) alle *Praesentia* im *Activo* und im *Passivo*; 2) alle *Imperfecta* im *Activo* und im *Passivo*; 3) einige *Futura* im *Activo* und im *Passivo*; 4) die *Gerundia*.
- b) Vom zweiten Haupttempus, nemlich vom *Perfecto Indicativi Activi* kommen folgende Tempora in dem *Activo* her: das *Plusquamperfectum Indicativi*, das *Futurum Exactum*, das *Perfectum Coniunctivi*, das *Plusquamperfectum Coniunctivi*, das *Praeteritum Infinitivi*.
- c) Vom dritten Haupttempus, nemlich vom *Supino*, kommen her, das *Participium Futurum Activi* und das *Participium Praeteritum Passivi*; und dann alle Tempora im *Activo* und im *Passivo*, welche mit diesen Participiis zusammengesetzt sind; nemlich im *Activo* das *Futurum Coniunctivi* und das *Futurum Infinitivi*; im *Passivo* das *Perfectum Indicativi*, das *Plusquamperfectum Indicativi*, das *Futurum Exactum*, das *Perfectum Coniunctivi*, das *Plusquamperfectum Coniunctivi*, das *Praeteritum Infinitivi* und das *Futurum Infinitivi*.

Nota. Wie alle diese einzelnen Tempora von ihren Stammtemporibus abgeleitet werden, wäre hier anzuführen für die ersten Anfänger zu weitläufig. Es kann am besten durch einige Beispiele mündlich gezeigt werden.

Siebenter Abschnitt.

Von den *Verbis Impersonalibus*.

Es ist schon in der Einleitung zu den *Verbis* bemerkt worden, daß gewisse *Verba* in jedem Tempore nur in der dritten Person des Singulars gebräuchlich sind. Dieses kommt entweder daher, weil solche *Verba* ihrer

Ihrer Natur nach keine andere Person leiden; oder weil es unbestimmt gelassen wird, wer die Handlung verrichte, oder wen die Veränderung angehe.

Von der ersten Art sind diejenigen Impersonalia, deren Bedeutung eine Veränderung in der Natur anzeigt, die schlechterdings nicht in der Willkühr und Macht der Menschen steht. Sie sind auch im Deutschen Impersonalia, und man erkennt sie im Deutschen an dem Wörtschen es, welches vor dieselben gesetzt wird. Dahin gehören die Impersonalia, *tonat, es donnert, fulgurat, fulminat, grandinat, pluit, ningit, lucescit, vesperascit.*

Von der andern Art sind folgende Impersonalia: *decet, libet (lubet), licet, liquet, miseret, oportet, piget, poenitet, pudet, taedet; constat, accidit, contingit, conducit, evenit, convenit, interest, refert.*

Anmerkungen.

1) Einige Impersonalia der zweiten Art können im Deutschen auch durch Personalia ausgedrückt werden, wenn man im Lateinischen ein Pronomen Personale dazu setzt. Dahin gehören z. B. *Oportet*, welches so conjugirt wird.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Oportet me, ich muß.

Oporteat me, ich müsse.

Oportet te, du mußt.

Oporteat te, du müßest.

Oportet illum, er muß.

Oporteat illum, er müsse.

Plur.

Plur.

Oportet nos, wir müssen.

Oporteat nos, wir müssen.

Oportet vos, ihr müßet.

Oporteat vos, ihr müßet.

Oportet illos, sie müssen.

Oporteat illos, sie müssen.

Imper-

Imperfectum.

Oportebat me, ich mußte. Oporteret me, ich müßte.
cet. cet.

Perfectum.

Oportuit me, ich habe gemußt. Oportuerit me, ich habe gemußt.
cet. cet.

Plusquamperfectum.

Oportuerat me, ich hätte gemußt. Oportuisset me, ich hätte gemußt.
cet. cet.

Futurum I.

Futurum Exactum.

Oportebit me, ich werde müssen. Oportuerit me, ich werde gemußt haben.
cet. cet.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praesens. Oportere, müssen.

Praeteritum. Oportuisse, gemußt haben.

2) Die Impersonalia gehen nach verschiedenen Conjugationen.

Nach der ersten geht, *tonat, fulminat, grandinat, constat.*

Nach der zweiten: *decet, oportet, piget, poenitet, pudet.* *Liquet* hat kein *Perfectum*. *Miseret* hat im *Perfecto* *misertum est*, und *Taedet* *pertaesum est*. *Libet* und *Licet* haben außer *libuit* und *liquit* auch *libitum est* und *licitum est*.

Nach der dritten gehn: *accidit, contingit, conducit, pluit, ningit, lucescit, vesperascit.*

Nach der vierten: *evenit, expedit.* *Interest* geht nach *sum*, und *Refert* nach *fero*.

3) Viele *Impersonalia* sind ursprünglich *Personalia*; werden aber im letztern Falle in anderer Bedeutung gebraucht. *S. B. Accido*, ich falle zu; und *Accidit*, es trägt sich zu. *Consto*, ich bestehe; und *Constat*, es ist bekannt. *Expedito*, ich mache los; und *Expedit*, es ist zuträglich. *Intersum*, ich bin dabei; *Refero*, ich erzähle; *Interest*, *Refert*, es ist daran gelegen.

Achter Abschnitt.

Von den *Verbis Anomalis* oder *Irregularibus*.

Verba Anomala oder *Irregularia* (abweichende, unregelmäßige Zeitwörter) sind solche Verba, welche im Conjugiren von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abgehn. Es sind folgende: *Possum, Fero, Fio, Edo, Volo, Nolo, Mala, Eo, Queo, Nequeo, Veneo.*

I. *Possum, potui, posse, können.*

Dieses Verbum ist aus *potis*, mächtig, und *sum*, ich bin, zusammengesetzt; so daß *possum* so viel heißt, als *potis sum*, ich bin vermögend, mächtig, ich kann. Es hat daher auch in allen Temporibus die Endungen von *sum*, und geht folgendermaßen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Possum, ich kann.

Possim, ich könne.

Potes, du kannst.

Possis, du könnest.

Potest, er kann.

Possit, er könne.

Plur:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| <i>Plur.</i> | <i>Plur.</i> |
| Possumus, wir können. | Possimus, wir können. |
| Potestis, ihr könnet. | Possitis, ihr könnet. |
| Possunt, sie können. | Possint, sie können. |

Imperfectum.

| | |
|----------------------|---------------------|
| <i>Sing.</i> | <i>Sing.</i> |
| Poteram, ich konnte. | Possem, ich könnte. |
| cet. | cet. |

Perfectum.

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Potui, ich habe gekonnt. | Potuerim, ich habe gekonnt. |
|--------------------------|-----------------------------|

Plusquamperfectum.

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Potueram, ich hatte ges konnt. | Potuissem, ich hätte ges konnt. |
|-----------------------------------|------------------------------------|

Futurum I.

Futurum Exactum.

| | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Potero, ich werde können. | Potuero, ich werde gekonnt haben. |
|---------------------------|--------------------------------------|

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

| | |
|---------------|--------------------------|
| <i>Praes.</i> | Posse, können. |
| <i>Praes.</i> | Potuisse, gekonnt haben. |

Das Uebrige fehlt.

II. *Fero, tuli, latum, ferre, tragen.*

Dieses Verbum geht ganz nach der dritten Conjugation, und weicht nur dadurch in einigen Temporibus von der gewöhnlichen Conjugation ab, daß ein Vocal, nemlich ein *e* oder *i* heraus oder weggeworfen wird. Dieses geschieht in folgenden Temporibus.

Activum.

Indicativus.

Præsens.
Sing. Fero, ich trage.
Fers, du trägst.
Fert, er trägt.
Plur. Ferimus, wir tragen.
Fertis, ihr traget.
Ferunt, sie tragen.

Conjunctivus.

Imperfectum.
Sing. Ferrem, ich trüge.
Ferres, du trügest.
Ferret, er trüge.
Plur. Ferremus, wir trügen.
Ferretis, ihr trüget.
Ferrent, sie trügen.

Imperativus.

Præsens.
Sing. Fer, trage du.
Plur. Ferte, traget ihr.
Futurum.
Sing. Ferto, du sollst fragen.
Ferto, er soll fragen.
Plur. Fertote, ihr sollt fragen.
Ferunto, sie sollen fragen.

Infinitivus.

Praes. Ferre, tragen.

Passivum.

Indicativus.

Præsens.
Sing.
Feror, ich werde getragen.
Ferris (*Ferre*), du wirst
getragen.
Fertur, er wird getragen.

Conjunctivus.

Imperfectum.
Sing.
Ferrer, ich würde getragen.
Ferreris (*rere*), du würdest
getragen.
Ferretur, er würde getragen.

Plur.

| | | |
|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <i>Plur.</i> | | <i>Plur.</i> |
| Ferimur, wir werden ges tragen. | | Ferremur, wir würden ges tragen. |
| Ferimini, ihr werdet ges tragen. | | Ferremini, ihr würdet ges tragen. |
| Feruntur, sie werden ges tragen. | | Ferrentur, sie würden ges tragen. |

Imperativus.

| | | |
|--|--|---|
| <i>Praesens.</i> | | <i>Futurum.</i> |
| <i>Sing.</i> Ferre, werde du ges tragen. | | <i>Sing.</i> Fertor, du sollst ges tragen werden. |
| | | <i>Fertor</i> , er soll getra- gen werden. |
| <i>Plur.</i> Ferimini, werdet ihr getragen. | | <i>Plur.</i> Feriminor, ihr sollt getragen werden. |
| | | Feruntor, sie sollen getragen werden. |

Infinitivus.

Praes. Ferri, getragen werden.

III. *Fio, factus sum, fieri, werden.*

Dieses Verbum kann man ansehen, als das Passivum von *Facio*; das Perfectum, und was davon herkommt, geht auch völlig wie das Passivum von *facio*. Das Präsens *Fio* aber, was davon abgeleitet wird, geht beinahe ganz wie *Audio*.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

| | | |
|-------------------------|--|---------------------------|
| <i>Sing.</i> | | <i>Sing.</i> |
| <i>Fio</i> , ich werde. | | <i>Fiam</i> , ich werde. |
| <i>Fis</i> , du wirst. | | <i>Fias</i> , du werdest. |
| <i>Fit</i> , er wird. | | <i>Fiat</i> , er werde. |
| | | § 3 |
| | | <i>Plur.</i> |

Plur.

Fimus, wir werden.
Fitis, ihr werdet.
Fiunt, sie werden.

Plur.

Fiamus, wir werden.
Fiatis, ihr werdet.
Fiant, sie werden.

Imperfectum.

Fiebam, ich würde.
cet.

Fierem, ich würde.
cet.

Perfectum.

Factus sum, ich bin ge- worden.
Factus sim, ich sey ge- worden.

Plusquamperfectum.

Factus eram, ich war ge- worden.
Factus essem, ich wäre geworden.

Futurum I.

Fiam, ich werde werden.
Fies, du wirst werden.
cet.

Futurum Exactum.

Factus fuero, ich werde
geworden seyn.
cet.

Imperativus.

Praesens.

Sing. Fi, werde du.
Plur. Fite, werdet ihr.

Futurum.

Sing. Fito, du sollst werden.
Fito, er soll werden.
Plur. Fitote, ihr sollt werden.
Fiunto, sie sollen wer-
den.

Infinitivus.

Praes. Fieri, werden.
Praet. Factum esse, geworden seyn.
Fut. Factum iri, werden gethan werden.
Part. Praet. Factus, a, um, der geworden ist.
Fut. Faciendus, a, um, der gethan oder gemacht wer-
den soll.

¶ u m e r s

Anmerkung.

Die Composita von facio, welche das *a* behalten, haben im Passivo auch *fi*. Z. B. *Calefacio, Calefio; Madefacio, Madefio*; und diese Passiva werden auch wie *fi* conjugirt. Die Composita aber, welche das *a* in *i* verwandeln, machen das Passivum regelmäßig nach der dritten Conjugation. Z. B. *Efficio, Efficior; Perficio, Perficior*.

IV. *Edo, edi, esum, edere, essen.*

Dieses Verbum geht ganz regelmäßig nach der dritten Conjugation. Ausserdem hat es aber auch noch einige Tempora und Personen von *Sum*, nemlich diejenigen, welche mit der Silbe *es* angehn, oder sich darauf enden. Dieses geschieht in folgenden Temporibus.

Praesens Indicativi.

Imperfectum Coniunctivi.

Sing.

Sing.

Edo, ich esse.

Ederem und essem, ich äße.

Edis und es, du issest.

Ederes und esses, du äßest.

Edit und est, er isst.

Ederet und esset, er äße.

Plur.

Plur.

Edimus, wir essen.

Ederemus u. essemus, wir

editis und estis, ihr esset.

äßen.

Edunt, sie essen.

Ederetis u. essetis, ihr äßet.

Ederent u. essent, sie äßen.

Imperativus.

Praesens.

Futurum.

Sing.

Sing.

Ede und es, isß du.

Edito u. esto, du sollst essen.

Edito u. esto, er soll essen.

Plur.

Plur.

Edite und este, esset ihr.

Editote u. estote, ihr sollt

essen.

Edunto, sie sollen essen.

Praesens Infinitivi.

Edere und esse, essen.

Nota. Man findet auch im Passivo statt editur, estur.
Die Composita von Edo, nemlich *Comedo, Exedo, Peredo*, gehen eben so.

V. VI. VII. *Volo, volui, velle, wollen.*
Nolo, nolui, nolle, nicht wollen.
Malo, malui, malle, lieber wollen.

Diese drei Verba gehen fast auf einerlei Art nach der dritten Conjugation, und weichen hauptsächlich nur in den Präsensibus von der gewöhnlichen Form ab.

*Indicativus.**Praesens.**Sing.*

| | | |
|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <i>Volo, ich will.</i> | <i>Nolo, ich will nicht.</i> | <i>Malo, ich will lieber.</i> |
| <i>Vis, du willst.</i> | <i>Nonvis, du willst nicht.</i> | <i>Mavis, du willst lieber.</i> |
| <i>Vult, er will.</i> | <i>Nonvult, er will nicht.</i> | <i>Mavult, er will lieber.</i> |

Plur.

| | | |
|-----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <i>Volumus, wir wollen.</i> | <i>Nolumus, wir wollen nicht.</i> | <i>Malumus, wir wollen lieber.</i> |
| <i>Vultis, ihr wollt.</i> | <i>Nonvultis, ihr wollt nicht.</i> | <i>Mavultis, ihr wollt lieber.</i> |
| <i>Volunt, sie wollen.</i> | <i>Nolunt, sie wollen nicht.</i> | <i>Malunt, sie wollen lieber.</i> |

Imperfectum.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| <i>Volebam, ich wollte.</i> | <i>Nolebam, ich wollte nicht.</i> | <i>Malebam, ich wollte lieber.</i> |
|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|

Per-

Perfectum.

Volui, ich habe gewollt. **Nolui, ich habe nicht gewollt.** **Malui, ich habe lieber gewollt.**

Plusquamperfectum.

Volueram, ich hatte gewollt. **Nolueram, ich hatte nicht gewollt.** **Malueram, ich hatte lieber gewollt.**

Futurum I.

Volam, ich werde wollen. **Nolam, ich werde nicht wollen.** **Malam, ich werde lieber wollen.**

Futurum Exactum.

Voluero, ich werde gewollt haben. **Noluero.** **Maluero.**

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Velim, ich wolle. **Nolim, ich wolle nicht.** **Malim, ich wolle lieber.**
Velis, du wollest. **Nolis, du wollest nicht.** **Malis, du wollest lieber.**
Velit, er wolle. **Nolit, er wolle nicht.** **Malit, er wolle lieber.**

Plur.

Velimus, wir wollen. **Nolimus, wir wollen nicht.** **Malimus, wir wollen lieber.**
Velitis, ihr wollest. **Nolitis, ihr wollest nicht.** **Malitis, ihr wollest lieber.**
Velint, sie wollen. **Nolint, sie wollen nicht.** **Malint, sie wollen lieber.**

Imperfectum.

Vellem, ich wollte. **Nollem, ich wollte nicht.** **Mallem, ich wollte lieber.**
Velles, cet. **Nolles, cet.** **Malles, cet.**

Perfectum.

Voluerim. Noluerim. Maluerim.

Plusquamperfectum.

Voluissem. Noluissem. Maluissem.

Imperativus (ist nur von *Nolo* gebräuchlich).

Praesens.

Futurum.

Sing. Noli, wolle du nicht. *Sing.* Nolito, du sollst nicht wollen.

Nolito, er soll nicht wollen.

Plur. Nolite, wollet ihr nicht. *Plur.* Nolitote, ihr sollt nicht wollen.

Nolunto, sie sollen nicht wollen.

Infinitivus.

Praes. Velle, wollen. Nolle, nicht wollen. Malle, lieber wollen.

Praet. Voluisse. Noluisse. Maluisse.

Part. Praes. Volens. Nolens. fehlt.

VIII. *Eo, ivi, itum, ire, gehen.*

Dieses Verbum geht im Ganzen genommen nach der vierten Conjugation; nur in einigen Temporibus weicht es in etwas ab. Es wird folgendermaßen conjugirt.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Sing.

Sing.

Eo, ich gehe.

Eam, ich gehe.

Is, du gehst.

Eas, du gehst.

It, er geht.

Eat, er geht.

Plur.

Plur.

Imus, wir gehen.
Itis, ihr geht.
Eunt, sie gehn.

Plur.

Eamus, wir gehen.
Eatis, ihr gebet.
Eant, sie geben.

Imperfectum.

Ibam, ich ging. cet. Irem, ich ginge. cet.

Perfectum.

Ivi, ich bin gegangen. cet. Iverim, ich sey gegangen. cet.

Plusquamperfectum.

Iveram, ich war gegangen. Ivissem, ich wäre gegangen.

Futurum I.

Ibo, ich werde gehn. cet. Iturus sim, ich werde gehn. cet.

Futurum Exactum.

Ivero, ich werde gegangen seyn. cet.

Imperativus.

Praesens.

Sing. I, gehe.

Plur. Ite, geht ihr.

Futurum.

Sing. Ito, du sollst gehn.

Ito, er soll gehn.

Plur. Itote, ihr sollt gehn.

Eunto, sie sollen gehn.

Infinitivus.

Praes. Ire, gehn.

Praet. Ivisse, gegangen seyn.

Fut. Iturum esse, gehen werden.

Gerun-

Gerundia.

- N. Eundum est, man muß gehn.
G. Eundi, zu gehn.
D. Eundo, zum gehn.
A. Eundum, zu gehn.
A. Eundo, durch gehn.

Supina.

- 1) Ium, um zu gehn.
2) Itu, zu oder vom gehn.

Participia.

- Praesens.* Itens, euntis, gebend, der geht.
Futurum. Iturus, a, um, der gehen wird.

Anmerkungen.

1) Die Composita von *Eo*, z. B. *Abeo*, *Adeo*, *cet.* werden eben so conjugirt; nur werfen sie gewöhnlich im *Perfecto* und in den *Temporibus*, welche davon herkommen, das *v* heraus. Z. B. *abii*, *abieram*, *abierim*, *abiiissem*, *abiiisse*. *Ambio* geht ganz nach *Audio*.

2) *Veneo*, ich werde verkauft, ist auch ein *Compositum* von *Eo*, und wird wie die andern *Composita* conjugirt. Nur geht es im Deutschen wie ein *Passivum*. Auch hat es keinen *Imperativum*, keine *Gerundia*, *Supina* und *Participia*.

3) Auch *Queo*, ich kann, und *Nequeo*, ich kann nicht, gehen wie *Eo*. Nur sind von *Queo* außer dem *Präsens Indicativi* und *Conjunctivi* die andern *Tempora* nicht sonderlich gebräuchlich.

Neun

Neunter Abschnitt.

Von den *Verbis Defectivis*.

Verba Defectiva (mangelhafte Zeitwörter) haben nicht alle Modos, Tempora und Personen. Es sind folgende die vorzüglichsten.

I. *Aio*, ich sage, bejage.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praes. Aio, ais, ait.

Praes. Aiam, aias, aiat.

— — aiunt.

— — aiant.

Imperf. Aiebam, bas, bat.

Imperativus.

banus, batis, bant.

Ai.

II. *Inquam*, ich sage. (statt *Inquid*).

Indicativus.

Conjunctivus.

Praes. Inquam, inquis, inquit. — inquis, inquit.

inquimus, inquitis, inquiunt. — inquis, inquit.

Imperfectum.

Imperativus.

Sing. Inquiebam, bas, bat.

Inque, inquite, inquito.

Plur. bamus, batis, bant.

Perfectum.

Participium. Praes.

Sing. inquisti, —

Inquiens.

Plur. inquistis, —

Futurum.

Sing. inquires, inquiet.

Plur. — inquiet,

III. *Memini*, ich erinnere mich.

IV. *Odi*, ich hasse.

V. *Coepi*, ich habe angefangen.

Diese drei Verba sind eigentlich Perfecta, davon die zwei ersten im Deutschen die Bedeutung des Praesentis haben. Es kommen daher auch nur die Tempora derselben vor, welche vom Perfecto herkommen. Doch hat *Memini* ein Futurum Imperativi, und *Odi* und *Coepi* haben ein Futurum Infinitivi, Participium Praeteritum und Futurum. Sie gehen folgendermaßen.

Indicativus.

Perf. Memini, ich erinnere mich. *Odi*, ich hasse. *Coepi*, ich habe angefangen.

Meministi, du erinnerst dich. *Odisti*, du hast fest. *Coepisti*, du hast angefangen.
cet. cet. cet.

Plusq. Memineram, ich erinnerte mich. *Oderam*, ich habte. *Coeperam*, ich hatte angefangen.

Fut. Exact. Meminero, ich werde mich erinnern. *Odero*, ich werde dich hassen. *Coepero*, ich werde angefangen haben.

Conjunctivus.

Perf. Meminerim, ich erinnere mich. *Oderim*, ich hasse. *Coeperim*, ich habe angefangen.

Plusq. Meminissem, ich erinnerte mich. *Odissem*, ich habte. *Coepissem*, ich hätte angefangen.

Futurum Imperativi.

Sing. Memento, du sollst dich erinnern. *Plur. Mementote*, ihr sollt euch erinnern.

Infinitivus.

Infinitivus.

Praet. Meminisse, sich *Odisee*, hassen. *Coepisse*, ange-
erinnern. fangen haben.

Fut. fehlst. Osurum esse, hafs *Coepturum esse*, ange-
sen werden. fangen werden.

Participia.

Praet. fehlst. Osus, a, um, der *Coeptus, a, um*, der ange-
gehaft hat. fangen worden ist.

Fut. fehlst. Osurus, a, um, der *Coepturus, a, um*, der aus-
hassen wird. fangen wird.

VI. *Salve* und *Ave*, sey gegrüßt, sind Imperativi,
und kommen außerdem nur noch im Praesente Infi-
nitivi vor.

Salve, salvete. Ave, avete.
salveto, salvetote. aveto.

Infinit. Salvare. Averē.

Man findet auch *Salvebis* statt *Salve*.

Siebentes Kapitel.

Von den Partikeln, und zwar erstlich von den
Adverbiis (Nebenwörtern).

Wir kommen nun auf die vier letzten Classen von
Wörtern, welche, wie oben im zweiten Kapitel bemerkt
worden, überhaupt den Namen Partikeln führen.
Unter diesen muß nun zuerst von den *Adverbiis* etwas
gesagt werden.

Die

Die *Adverbia* (Nebenwörter) bestimmen genauer die Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, und werden deswegen entweder zu den Verbis oder zu den Adjectivis gesetzt. Z. B. *frater heri venit; homo valde doctus.*

Anmerkungen.

1) Manchmal stehen sie auch bei andern Adverbiis, deren Bedeutung sie alsdann genauer bestimmen. Z. B. *sat cito, si sat bene.*

2) Die Bestimmungen und Umstände der Handlungen können sehr vielfältig seyn. Es ist daher natürlich, daß es nicht allein überhaupt sehr viele Adverbia; sondern auch, daß es ihrer Bedeutung nach sehr viele Arten von Adverbien gibt; welche aber alle hier anzuführen für die Anfänger unnöthig und zu weitläufig wäre.

3) Indessen müssen wir doch insbesondre die *Adverbia Qualitatis* bemerken, die von Adjectivis gemacht und auch comparirt werden. Z. B. *docte, doctius, doctissime; breviter, brevius, brevissime; bene, melius, optime.*

Achtes Kapitel.

Von den *Praepositionibus* (Vorwörtern).

Die Präpositionen drücken das Verhältniß einer Sache zu der andern aus; und bestimmen dieses Verhältniß, indem sie entweder allein (abgesondert) vor einem Nomen oder Pronomen stehen; oder indem sie mit einem andern Worte zusammen gesetzt werden. Z. B. *Meus frater it ad principem; oder Meus frater adit principem.* Hieraus entstehen zwei Arten von Präpositionen; 1) *Praepositiones Separabiles,*

biles, Präpositionen, die allein stehen können; und
 2) *Praepositiones Inseparabiles*, Präpositionen, die
 niemals allein, sondern immer in Verbindung mit einem
 andern Worte stehn.

Erster Abschnitt.

Von den *Praepositionibus Separabilibus*.

Wenn diese Präpositionen abgefordert bei einem
 Nomen oder Pronomen stehn, so bestimmen sie auch
 den Casum desselben, welches allemal entweder ein
 Accusativus oder ein Ablativus ist. Daher hat
 man auch diese Präpositionen weiter eingetheilt, a) in
 solche, die einen Accusativum regieren; b) in solche,
 die einen Ablativum regieren; c) in solche, die
 einen Accusativum und Ablativum zugleich
 regieren.

A. Präpositionen, die einen Accusativum regieren.

Von dieser Art sind folgende sieben und
 zwanzig.

1) *Ad*, zu. 2) *Apud*, bei. 3) *Adversus* oder
Adversum, gegen, wider. 4) *Ante*, vor. 5) *Cis*
 oder *Citra*, disseit. 6) *Circum* oder *Circa*, um.
 7) *Circiter*, ungefähr. 8) *Contra*, gegen, wi-
 der. 9) *Erga*, gegen. 10) *Extra*, außerhalb.
 11) *Intra*, innerhalb. 12) *Infra*, unter. 13)
Inter, zwischen. 14) *Juxta*, neben. 15) *Ob*, wes-
 gen. 16) *Penes*, bei. 17) *Per*, durch. 18) *Pone*,
 nach, hinter. 19) *Post*, nach. 20) *Praeter*,
 außer. 21) *Prope*, nahe. 22) *Propter*, wegen.
 23) *Secundum*, nach. 24) *Supra*, über. 25) *Trans*,
 jenseit, über. 26) *Versus*, gegen. 27) *Ultra*,
 jenseit.

§

B. Prä

**B. Präpositionen, die einen Ablativum regieren,
wohin folgende elf gehören.**

- 1) *A* (*Ab, Abs*), von. 2) *Absque*, ohne. 3) *Clam*, heimlich, ohne Vorwissen. 4) *Coram*, vor, in Gegenwart. 5) *Cum*, mit. 6) *De*, von. 7) *E* (*Ex*), aus. 8) *Prae*, vor. 9) *Pro*, für. 10) *Sine*, ohne. 11) *Tenus*, bis, an.

Anmerkungen.

1) *A, Ab, Abs* sind der Bedeutung nach einerlei, nur daß man des Wohlklangs wegen *A* blos vor Wörter setzt, die mit einem Consonanten, *Ab* hingegen vor Wörter, die mit einem Vocal angehn. *Abs* kommt selten vor, und steht nur vor einigen Wörtern, die mit *t* oder *q* angehn. *S. B. Abs te, Abs quovis.*

2) Sowohl *A*, als *De* heißen von. Man darf sie aber im Gebrauche nicht mit einander verwechseln. *A* zeigt den Urheber einer Sache an; *De* aber die Sache, wovon die Rede ist. *S. B. Hoc a te dictum est*, das hast du gesagt. *Hoc de te dictum est*, das hat man von dir gesagt.

3) *E* und *Ex* sind auch der Bedeutung nach einerlei. *E* wird aber nur gebraucht von Consonanten; *Ex* aber kann man sowohl vor Wörter setzen, die mit einem Vocal, als auch vor solche, die mit einem Consonanten angehn.

C. Präpositionen, die einen Accusativum und Ablativum zugleich regieren, deren es vier gibt.

- 1) *In*, in. 2) *Sub*, unter. 3) *Super*, über.
4) *Subter*, unter.

Sie regieren einen Accusativum auf die Frage: *wo hin?* und einen Ablativum auf die Frage: *wo?* *S. B. Venit in hortum; Est in horto.*

Zwei

Zweiter Abschnitt.

Von den Präpositionen, die zur Zusammensetzung der Wörter gebraucht werden.

Zu solcher Zusammensetzung werden gebraucht, 1) einige von denjenigen Präpositionen, die auch allein stehen können, und die vorhin angeführt worden sind; 2) einige, die niemals allein stehen können, und die daher *Inseparabiles*, wie schon oben bemerkt worden ist, heißen.

I. Folgende Präpositionen der ersten Art werden auch zu Zusammensetzungen gebraucht; und zwar

A. von denen, die einen *Accusativum* regieren, folgende zehn: *Ad, Ante, Circum, Contra, Inter, Ob, Per, Post, Praeter, Trans.* 3. B. *Adeo, Contradictio. cet.*

B. Von den Präpositionen, die einen *Ablativ* regieren, werden folgende fünf zur Composition der Wörter gebraucht: *A (Ab, Abs), De, E (Ex), Prae, Pro.* 3. B. *Abstraho, Exclamo, Praepono, Promitto.*

C. Alle vier Präpositionen, welche einen *Accusativ* und *Ablativ* zugleich regieren, werden auch zu Zusammensetzungen gebraucht. 3. B. *Infundo, Subscribo, Supersum, Subterlabor.*

II. Der unzertrennbaren Präpositionen, die zur Zusammensetzung der Wörter gebraucht werden, gibt es folgende sechs.

1) *Am (Amb, An)*, heißt um. 3. B. *Amputo*, ich umschneide.

2) *Com, Con* oder *Co*, steht für *Cum*. 3. B. *Compono*, ich setze zusammen.

3) *Di,*

3) *Di,*

- 3) *Di, Dis*, zeigt eine Trennung an. *z. B. Disrumpo*, ich zerreiße.
- 4) *Re*, heißt zurück. *z. B. Revertor*, ich kehre zurück.
- 5) *Se* heißt ab, weg. *z. B. Separo*, ich sondere ab.
- 6) *Ve* heißt ohne, un—. *z. B. Vecors*, unversündig.

Neuntes Kapitel.

Von den *Conjunctionibus* (Bindewörtern).

Es gibt gewisse Partikeln, welche man zu den Adverbiis rechnen könnte. Weil sie aber gebraucht werden, um die Wörter, ja ganze Sätze und Perioden, in Verbindung zu bringen, so hat man aus ihnen eine besondere Classe von Wörtern gemacht, und sie *Conjunctiones* (Bindewörter) genannt.

Diese *Conjunctiones* werden ihrer Bedeutung nach verschiedentlich eingetheilt. Einige heißen

- 1) *Copulativae* (verbindende), die blos zur Verbindung dienen. *z. B. Et, Ac, Atque, Que*, und; *Etiā, Quoque*, auch; *Nec, Neque*, weder, noch. *cet.*
- 2) *Adversativae* (entgegensetzende). *z. B. Sed, At, Autem, Vero*, aber; *Tamen*, doch. *cet.*
- 3) *Disjunctivae* (ausschließende, trennende). *z. B. Sed*, sondern; *Aut, Vel, Sive, Seu, Ve*, entweder, oder. *cet.*
- 4) *Con-*

- 4) *Conditionales* (bedingende). S. V. *Si*, wenn; *Sin*, wenn aber; *Nisi*, *Ni*, wo nicht; *Dummodo*, wenn nur. cet.
- 5) *Causales* (die eine Ursache anzeigen). S. V. *Nam*, *Namque*, *Enim*, *Etenim*, denn; *Quia*, *Quoniam*, *Quod*, weil, *Ut*, *Quo*, daß, auf daß; *Ne*, *Quin*, *Quominus*, daß nicht. cet.
- 6) *Concessivae* (zugestehende). S. V. *Etsi*, *Tametsi*, *Etiamsi*, *Licet*, *Quanquam*, *quamlibet*, *quamvis*, obgleich, obschon; *Quidem*, *Equidem*, zwar. cet.
- 7) *Conclusivae* (folgernde). S. V. *Ergo*, *Igitur*, *Itaque*, deshalb, deswegen; *Ideo*, *Idcirco*, *Propterea*, *Proinde*, deswegen; *Quaro*, *Quamobrem*, weswegen. cet.
- 8) *Consecutivae* (die eine Folge ankündigen). S. V. *Quum*, *Postquam*, *Ubi*, als, nachdem; *Dum*, während des. cet.
- 9) *Explanativae* (erläuternde). S. V. *Scilicet*, *Videlicet*, *Nempe*, *Quippe*, *Nimirum*, *Siquidem*, *Utpote*, nemlich, da, weil. cet.
- 10) *Ordinativae* (ordnende). S. V. *Praeterea*, *Insuper*, überdieß; *Deinde*, *Postea*, hernach; *Porro*, ferner; *Denique*, endlich. cet.

Anmerkungen.

1) Die *Conjunctiones*, *Enim*, *Autem*, *Vero*, *Quidem*, *Quoque*, können nie in den Anfang eines Satzes gestellt werden; sondern sie stehen erst nach einem oder mehreren vorhergegangenen Wörtern. Daher sie auch *Conjunctiones Postpositivae* genannt werden.

Que, und; *Ve*, oder, werden auch immer nachgesetzt, und zwar allemal dem Worte angehängt, nach welchem sie gesetzt werden; daher sie auch *Encliticae* (Anhängepartikel) genannt werden. Z. B. *Pater filiusque*; *Pater filiusve*. Gleiche Bewandniß hat es auch mit *ne*, wenn es fragt. Z. B. *Dixistine?*

2) *Communes* werden diejenigen Conjunctionen genannt, welche bald vor; bald nachgesetzt werden. Hieher gehören *Ergo*, *Igitur*, *Itaque*, *Quoniam*, *Tamen*.

Zehntes Kapitel.

Von den *Interjectionibus* (Zwischenwörtern).

Diese *Interjectiones* machen die achte oder letzte Classe von Wörtern aus. Sie heißen *Interjectiones* (Zwischenwörter); weil sie zwischen andere Wörter gesetzt werden, um den leidenschaftlichen Gemütszustand des Redenden anzuzeigen. Daher man sie auch Empfindungswörter, Töne der Gemütsbewegungen oder Leidenschaften nennen könnte. Viele sind keine förmliche Wörter; sondern nur ein Laut oder Schall, der den Gemütszustand ausdrückt. Sie werden eingetheilt nach den verschiedenen Empfindungen, die sie bezeichnen.

- 1) *Interjectio Gaudentis*, Ausdruck der Freude. *Evax!* *Jo!* *Ho!* *Ju!* *Evohe!* *Heysasa!* *juchhe!*
- 2) *Ridentis*, beim Lachen. *Ha, ha, he!* *Ha! ha!*
- 3) *Lacrimantis*, beim Weinen. *Hei!* *Hoi!* *Ohe!* *ach!*

4) *Do-*

- 4) *Dolentis*, Ausdruck des Schmerzens. *Vae!*
Heu! Au! Ah! Ohe! ach! au! oweh!
- 5) *Indignantis*, Ausdruck des Unwillens. *Eheu!*
Oh! Proh! Vah! Hem! Ehem! daß dich!
- 6) *Blandientis*, beim Liebkosen. *Eja! Sodes!*
ey doch!
- 7) *Vocantis*, beim Rufen. *Heus! O! Eho! Eho-*
dum! heh! hehda! höre!
- 8) *Approbantis*, beim Loben und Billigen. *Euge!*
Eja! Macte! brav! ey brav!
- 9) *Admirantis*, beim Verwundern. *O! Vah!*
Hui! Hem! Ehem! Papae! poß! poß tau
send!
- 10) *Fastidientis*, beim Ekel. *Pfui! Apage! pfui!*
pack dich! weg!
- 11) *Silere jubentis*, Stillschweigen gebietend.
St! st!

Zweiter Haupttheil,
der Syntax (die Wortfügung).

Einleitung.

Man muß in der Grammatik nicht blos von einzelnen Wörtern und deren Veränderungen handeln; sondern man muß auch zeigen, wie sie zusammenzusetzen sind, und welche Veränderungen sie durch diese Zusammensetzung leiden. Jenes ist bisher in dem ersten Theile der Grammatik, in der Etymologie (Wortforschung) gezeigt worden. Dieses soll nun in dem zweiten Theile, nemlich in dem Syntax (der Wortfügung), gelehrt werden.

Wenn man mehrere Worte so mit einander verbindet, daß sie einen zusammenhängenden Gedanken enthalten; so entsteht daraus ein Satz (*Propositio*),
Z. B. Gott ist gütig.

34

In jedem Satze kommt erstlich ein Wort vor, welches die Person oder die Sache anzeigt, von der die Rede ist; und zweitens ein Wort, welches anzeigt, was von ihr gesagt wird. Jenes wird Subject, dieses Prädicat genannt. Z. B. im obigen Satze ist das Wort Gott das Subject, und das Wort gütig das Prädicat.

Anmerkung.

Da das Subject und das Prädicat die Haupttheile eines jeden Satzes sind; so muß in dem Syntax vor allen Dingen zuerst gezeigt werden, auf welche Art das Subject und das Prädicat in einem Satze zu verbinden sind. Hernach muß auch gezeigt werden, was für Veränderungen in den Wörtern durch die nähern Bestimmungen des Subjects und Prädicats oder des ganzen Satzes verursacht werden. Jenes wird *Syntaxis Convenientiae (Intransitiva)*; dieses *Syntaxis Rectionis (Transitiva)* genannt.

Des Syntares erste Abtheilung.

Syntaxis Convenientiae.

Erstes Kapitel.

Auf welche Art das Prädicat mit dem Subjecte verbunden werde, wenn das Prädicat förmlich und besonders ausgedruckt ist.

Erste Regel.

Das Adjectivum kommt mit seinem Substantivo überein in gleichem Genere, Numero und Casu. *3. B. Cibus gratus. Mater cara. Corpus aegrotum. Propria laus sordet.*

Anmerkung.

Diese Regel gilt auch von den *Pronominibus Adjectivis* und von den *Participiis*. *3. B. Senectus ipsa morbus est. Vox audita perit, littera scripta manet.*

Zweite Regel.

Wenn zwei Substantiva so beisammen stehn, daß eins das andre erklärt oder genauer bestimmt; so sagt man, sie stehn in der Apposition, und müssen alsdann in gleichen Casum gesetzt werden. *3. B. Lipsia urbs. Cicero consul.*

Dritte Regel.

Wenn auch das Prädicat in einem vollständigen Satze von dem Subject getrennt steht; so muß es dennoch mit dem Subject in gleichem Genere, Numero und Casu stehn. *3. B. Terra est globosa. Flores sunt caduci.*

Anmer

Anmerkung.

Wenn zwei oder mehrere Substantiva Singularis Numeri das Subject ausmachen; so steht das Prädicat dabei im Plurali. *Z. B. Dominus et servus sunt improbi.*

Zweites Kapitel.

Regeln, welche zu beobachten sind, wenn das Prädicat in dem Verbo steht, und nicht besonders ausgedrückt ist.

Erste Regel.

Das Verbum kommt mit dem Substantivo, worauf es sich bezieht, in dem Numerus, und, wenn es ein Tempus compositum ist, auch in dem Genus überein. *Z. B. Veritas odium parit. Prava consortia corrumpunt bonos mores.*

Anmerkung.

Wenn das Verbum auf mehrere Substantiva zugleich geht; so steht es im Plurali, wenn gleich die Substantiva Singularis Numeri sind. *Z. B. Diligentia et modestia laudantur in pueris.*

Zweite Regel.

Wenn ein Pronomen Personale vor dem Verbo das Subject ausmacht; so richtet sich das Verbum auch in der Person nach demselben. *Z. B. Ego te laudavi, tu vero me vituperasti.*

Anmerkung.

Wenn Pronomina Personalia von verschiedener Person, oder Pronomina Personalia und Nomina zugleich
bei

bei einem Verbo das Subject ausmachen; so steht zwar das Verbum im Plurali, richtet sich aber in der Person nach der vornehmsten: nemlich nach der ersten vor der zweiten, und nach der zweiten vor der dritten. *3. B. Ego et tu peccavimus. Si tu et Tullia valetis, bene est; ego et Cicero valemus.*

Drittes Kapitel.

Von den Pronominibus Relativis, *qui, quae, quod; is, ea, id; ille, illa, illud*; und den Pronominibus Reciprocis, *Sui, und Suus*; wie sie nemlich gebraucht werden, wenn sie sich auf das vorhergehende Subject oder Prädicat, oder auf den ganzen vorhergehenden Satz beziehen.

Erste Regel.

Das Pronomen Relativum, *qui, quae, quod*, wie auch *quantus* und *qualis*, kommen mit dem Substantivo oder Pronomine, worauf sie sich beziehen, zwar immer im Genere und Numero, aber selten im Casu, überein; weil dieser vom folgenden Verbo oder Nomine oder von einer Präposition regiert wird. *3. B. Ea est jucundissima amicitia, quam similitudo morum conciliavit. Talem te praebere, qualis judicari vis.*

Anmerkungen.

1) Wenn sich das Relativum auf den ganzen vorhergehenden Satz bezieht; so steht es im Neutro. *3. B. Invidiam vicisti, quod difficillimum est.*

2) Bisweilen wird das Substantivum, und noch häufiger das Pronomen Demonstrativum, worauf sich das Relativum bezieht, weggelassen. *3. B. Lauda (id), quod laudem meretur.*

Zweite

Zweite Regel.

Wenn sich *hic* und *ille* auf zwei vorbergehende Substantiva in eben der Rede beziehen, so geht *hic* auf das nähere, und *ille* auf das entferntere. Doch wird dieser Unterschied, zumal wenn keine Zweideutigkeit zu besorgen ist, nicht immer beobachtet. 3. B. *Ignavia corpus hebetat, labor firmat; illa maturam senectutem, hic longam adolescentiam reddit.*

Dritte Regel.

Wenn im Deutschen die Wörter, sein, seiner, ihr, ihrer, ihm, ihnen, sie, vorkommen; so muß man sie im Lateinischen bald durch die Casus von den Pronominibus Reciprocis, *sui* und *suus*, bald durch die Casus von den Pronominibus Relativis, *is* und *ille*, geben.

- a) Pronomina Reciproca werden gebraucht, wenn die eben angeführten Wörter sich auf das zunächst stehende Hauptwort beziehen, und man zu derselben noch das Wörtchen selbst oder eigen setzen kann. 3. B. *Ipsa virtus pretium sibi est*, die Tugend ist ihr eigener Lohn. *Iustitia propter sese colenda est*, die Gerechtigkeit ist ihrer selbst wegen auszuüben.
- b) Wenn man statt der oben angeführten Wörter, sein, seiner u. auch desselben, derselben, demselben u. setzen kann; so muß man diese Wörter im Lateinischen durch die Relativa, *is*, *ille* oder *iste*, ausdrücken. Cicero *meminit ejus (illius, istius)*; Cicero gedenkt seiner (dessen, desselben). *Princeps ei favet*; der Regent ist ihm (demselben) gewogen.

Des Syntares zweite Abtheilung.

Syntaxis Rectionis.

Vor Erinnerung.

Man sagt von demjenigen Worte, welches den Grund von den Veränderungen eines andern enthält, oder welches die Veränderungen eines andern verursacht, es regiere dieses letztere.

Diese Veränderungen nun, welche die Wörter durch eine solche Rection leiden, beziehen sich hauptsächlich auf die Declinationen und Conjugationen. Daher kann man diesen Theil des Syntares wieder in zwei Abschnitte zertheilen.

Der erste Abschnitt enthält die Veränderungen, welche durch die Rection in den *Casibus* der Declinationen bewirkt werden. Der zweite aber zeigt, was für Veränderungen die Rection in den *Modis* der Conjugationen, in den *Gerundiis*, *Supinis* und *Participiis* hervorbringt.

Erster

Erster Abschnitt.

Syntaxis Casuum.

Erstes Kapitel.

Syntaxis Nominativi.

Erste Regel.

Der Nominativus steht auf die Frage: wer? oder was? Diese Frage findet aber Statt bei einer Person oder Sache, welche bei einem Verbo Personali siehe. Z. B. *Fugit irreparabile tempus. Honores mutant mores.*

Zweite Regel.

Es gibt gewisse Verba, welche einen doppelten Nominativum bei sich haben, einen vor, den andern nach sich. Hieher gehören

a) Die Verba: *Sum, Fio, Forem, Exsisto, Evado* (für *fio*), *Appareo, Maneo, Nascor.* Z. B. *Consuetudo est altera natura. Brutus exstitit vindex Romanae libertatis.*

b) Unter die Verba, welche zwei Nominativos bei sich haben, gehören auch gewisse *Verba Passiva*; und zwar

1) Diejenigen, welche ein *Nennen* und *Sitzen* bedeuten. Die vorzüglichsten sind: *Appellor, Dicor, Nominor, Nuncupor, Praedicor, Vocor, Inscribor.* Z. B. *Dens elephanti dicitur ebur. Veneris stella vocatur Lucifer et Hesperus.*

2) Die

- 2) Die ein Erwählen oder Ernennen zu einem Amte bedeuten. Die vorzüglichsten sind: *Creor, Declaror, Designor, Eligor, Renunciator, Salutor*. Z. B. *Junius Brutus creatus est primus Romae consul.*
- 3) Die ein Schätzen, Achten, Erkennen, dafür halten, oder Scheinen bedeuten. Die vorzüglichsten sind: *Censeor, Cognoscor, Credor, Deprehendor, Existimor, Ferror, Habeor, Invenior, Judicor, Numeror, Perhibeor, Putor, Reperior, Reputor, Videor*. Z. B. *Cometae olim magnarum calamitatum nuncii credebantur. Ignes fatui stolidis tantum videntur spectra.*
- c) Es haben auch endlich drittens die Verba einen doppelten Nominativum bei sich, welche eine Beschaffenheit, Zustand, und Geberde anzeigen. Bei dem letztern Nominativ fragt man in solchem Fall: wie? Z. B. *Nullius culpae sibi conscius dormit securus (wie)?*

Zweites Kapitel.

Syntaxis Genitivi.

Wenn zwei Substantiva beisammen stehn, und man kann bei dem einen fragen: wessen? so steht dies eine im Genitivo. Z. B. *Somnus est imago mortis. Verecundia est custos omnium virtutum.*

Anmerkungen.

- 1) Gewöhnlich zeigt der Genitiv die Ursache, den Besitzer, oder ein anderes Subject an. Z. B. *Ardor*

Ardor solis, die Hitze der Sonne, das ist, die Hitze, welche die Sonne verursacht.

2) Indessen zeigt doch auch bisweilen der Genitivus das Object oder den Gegenstand an, worauf die Handlung oder die Wirkung geht. Einen solchen Genitivum haben besonders diejenigen Substantiva bei sich, welche einen Affect, z. B. Liebe, Haß, Furcht, Begierde etc. anzeigen. In solchem Falle wird der Genitivus nach dem Kunstausdruck *passive* gebraucht, und man gibt ihn alsdann im Deutschen allemal mit einer Präposition, nemlich, mit *gegen*, *zu*, *vor*, *nach* etc.

Amor patris kann zwar heißen, die Liebe des Vaters, das ist, die Liebe, welche der Vater besitzt; es kann aber auch heißen: die Liebe zu dem Vater, die man gegen den Vater hegt. So auch *odium peccatorum*, der Haß gegen die Sünden. *Timor Dei est sapientiae initium*, die Furcht vor Gott ist der Weisheit Anfang.

3) Diese Bemerkung gilt auch vorzüglich von den Genitivis, *mei*, *tui*, *sui*, *nostri*, *vestri*, den Genitivis von *ego*, *tu*, *sui*; welche immer *passive* gebraucht werden, und den Gegenstand anzeigen, worauf die Gemütsbewegung oder die Handlung geht. Z. B. *Amore mei* (*odio mei*) hoc fecit, er hat das aus Liebe zu mir (Haß gegen mich) gethan. *Magno desiderio tui affectus sum*, ich habe ein großes Verlangen nach dir.

4) *Causa*, *Gratia*, *Ergo*, wenn sie wegen bedeuten, wie auch *instar* gleichwie und *nilhil* nichts, sind, ungeachtet sie nach dem Deutschen Ausdruck Partikeln zu seyn scheinen, dennoch wahre Substantiva, und haben daher auch ein anderes Substantivum im Genitivo bei sich. Z. B. *Deus reliqua animalia, hominum gratia procreavit*. *Exempli gratia*, zum Beispiel. *Epistola instar voluminis*, ein Brief so groß wie ein Buch.

Zweite Regel.

Oftmals werden die Adjectiva im Neutro als Substantiva gebraucht. Alsdann regieren sie, wie andre Substantiva, wenn noch ein Substantivum dazukommt, auf die Frage: wessen? einen Genitivum. Dieses kann nun zwar bei den Neutris aller Adjective geschehn. Vorzüglich werden aber doch die Neutra von folgenden Pronominibus und Adjectivis auf diese Art als Substantiva gebraucht: *Hoc; Id, Illud, Istud, Quid, Aliquid, Quidquid, Quidquam, Quod, Quantum, Tantum, Multum, Plus, Plurimum, Minus, Minimum, Reliquum, Aliquantum, Dimidium, Medium, Nimum.* Z. B. *Habet iracundia hoc mali, non vult regi. Quidquid transiit temporis, perit.*

Dritte Regel.

Die Namen der Städte, welche nach der ersten oder zweiten Declination gehn, und Singularis Numeri sind, stehen auf die Frage: wo? im Genitivo. Dieses thun auch die Wörter, *Domus, Humus, Militia, Bellum,* zuweilen auch die Namen der Inseln. Z. B. *Mausoleum, unum ex septem miraculis mundi, Halicarnassi fuit exstructum. Condiebant Aegyptii mortuos, et eos domi servabant.*

Vierte Regel.

Die Adjectiva in *ax* und *ns* regieren einen Genitivum. Z. B. *Tenax propositi vir. Epaminondas adeo fuit veritatis amans, ut ne joco quidem mentiretur.*

Fünfte Regel.

Die Adjectiva, welche einen Ueberfluß oder Mangel, ein Wissen, Erinnern, eine Geschicklichkeit, Sorge, Furcht, Begierde, Theilnahme

nahme, Macht, oder das Gegentheil von diesem Allen bedeuten, haben einen Genitivum bei sich.

- a) Adjectiva, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten. Z. B. *Germania pecorum est secunda (dives). Non inopes vitae, sed prodigi sumus.*
- b) Adjectiva, die ein Wissen, Erinnern, Bedenken, Geschicklichkeit oder das Gegentheil bedeuten. Z. B. *Conscia mens recti famae mendacia ridet. Nescia mens hominis fati sortisque futurae. Venturae memores jam nunc estote senectae.*
- c) Adjectiva, die eine Sorge, Furcht oder Nachlässigkeit bedeuten. Z. B. *Nocturna animalia sunt timida lucis.*
- d) Adjectiva, die ein Verlangen, Begierde oder Abscheu bedeuten. Z. B. *Natura hominum novitatis avida. Catilina erat alieni appetens, sui profusus.*
- e) Adjectiva, die ein Theilnehmen, Macht oder das Gegentheil bedeuten. Z. B. *Solus homo rationis est particeps; bestiae vero rationis et orationis sunt expertes et improvidae futuri.*

Anmerkung.

Viele von diesen Adjectivis, besonders die, welche einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, haben auch einen Ablativum bei sich. Z. B. *Vacuus culpa non est indigus alieno solatio.*

Sechste Regel.

Es gibt gewisse Wörter, die einen Theil von einem Ganzen anzeigen, und die daher Theilungswörter

(Partitiva) genannt werden. Zu diesen Partitivis gehören 1) die Comparativi und Superlativi; 2) die Numeralia Cardinalia und Ordinalia; wie auch 3) Uter, Uterque, Alteruter, Neuter, Alter, Alius, Solus, Ullus, Nullus, Nemo, Nihil, Quis und Qui mit ihren Compositis, Pauci, Nonnulli, Plerique, Multi, Plurimi, Quot, Quotus, Quotusquisque. cet.

Wenn nun zu dergleichen Partitivis dasjenige Wort, welches das ganze anzeigt, gesetzt wird; so steht dieses letztere im Genitivo, und zwar im Genitivo Plurali. Im Deutschen aber werden statt des Genitivi meistens theils die Präpositionen, unter, von, aus gebraucht.

- a) Exempel von Comparativis und Superlativis. *Major vel minor fratrum. Socrates omnium sapientissimus oraculo Apollinis iudicatus est.*
- b) Exempel von Numeralibus. *Thales, unus septem sapientum Graeciae, primus solis defectio- nem praedixit. Tarquinius Superbus septimus atque ultimus fuit regum Romanorum.*
- c) Exempel von einigen andern, in der Regel angeführten, Wörtern. *Lex Romae lata est, ut Consulum alter e plebe crearetur. Nemo mortalium omnibus horis sapit. Quis hominum sine labore clarus est factus?*

Anmerkungen.

1) Wenn das Wort, welches das Ganze anzeigt, ein Collectivum ist, und schon im Singulari eine Vielheit anzeigt; so steht es bei einem Partitivo im Genitivo Singulari. Z. B. *Plato totius Graeciae facile fuit doctissimus.*

2) Wenn man auf solche Art bei den Partitivis den Genitivum Pluralem von ego und tu setzen muß; so müssen

müssen es die Genitivi, *nostrum, vestrum*, nicht aber, *nostri, vestri*, sein. 3. B. *Nemo nostrum idem est in senectute, qui fuit juvenis.*

3) So wie man im Deutschen statt des Genitivi die Präpositionen, *unter, aus, von*, gebraucht; so kann man auch im Lateinischen die Präpositionen, *de, e (ex), inter, ante*, gebrauchen. 3. B. *Quidam e sapientibus viris iram dixerunt brevem insaniam. Nihil ex his, quae videmus, manet.*

Siebente Regel.

Wenn bei einem Nomine Substantivo oder bei dem Verbo Substantivo *Sum* die Gestalt, Beschaffenheit, Dauer, Größe, Werth, oder sonst eine Eigenschaft einer Person oder Sache ausgedrückt wird; so geschieht dieses im Genitivo. 3. B. *Puer bonae indolis. Adolescens summae audaciae. Non est sanae mentis, qui Deum esse negat.*

Anmerkung.

Die Wörter, welche eine Gestalt oder Eigenschaft anzeigen, können bei dem Substantivo oder bei *Sum* auch im Ablativo stehn. 3. B. *Puer bona indole. Homo antiqua virtute et fide.*

Achte Regel.

Das Substantivum, mit welchem man den Begriff des Kennzeichens, einer Eigenthümlichkeit, des Besizes oder der Pflicht verbinden will, steht bei dem Verbo *Sum* im Genitivo.

a) Redensarten, wo das Substantivum ein Kennzeichen, eine Eigenthümlichkeit, anzeigt. *Cujusvis hominis est, errare; nullius, nisi insipientis, in errore perseverare. Non est sapientis, dicere: non putaram.*

3 3

b) Hes

- b) Redensarten, die einen Besitz anzeigen. *Periculose a paucis emitur, quod multorum est. In homine id lauda, quod ipsius est.*
- c) Redensarten, die eine Pflicht anzeigen. *Adolescentis est, majores natu vereri.*

Anmerkung.

Wenn man sagt; es ist meine, deine u. Pflicht oder, es kömmt mir, dir u. zu; so kann man dieses im Lateinischen entweder vollständig ausdrücken; *meum, tuum, est officium*; oder, wie gewöhnlich ist, ohne *Officium*; *meum est, tuum est.*

Neunte Regel.

Bei den Verbis, die ein schätzen, hochachten, geringachten, bedeuten, drückt man den Werth der Sache oder den Grad der Achtung gewöhnlich durch folgende Genitivos aus: *Tanti, Tantidem, Quanti, Quantivis, Magni* (nicht *multi*), *Maximi, Pluris* (nicht *majoris*), *Plurimi, Parvi, Minoris, Minimi, Hujus*, wie auch durch die Genitivos der Substantivorum, *Nihili, Nauci, Flocci, Pili, Pensi, Assis, Teruncii.*

Die Verba, welche ein solches Schätzen oder Achten anzeigen, werden im Lateinischen *Verba Aestimandi* genannt, und sind folgende: *Aestimo, Existimo, Duco, Habeo, Pendo, Puto, Facio, Fio, Sum.*

Tanti eris aliis, quanti tibi ipsi fueris. Magni aestimare debemus homines, qui resistunt voluptatum illecebris. Homines probi jacturam bonorum prae virtute nihili putant.

Zehnte Regel.

Die Verba, welche ein Gedächtniß, Erinnerung oder Vergessenheit bedeuten, regieren einen

einen Genitivum. *3. B. Stultum est, eorum meminisse, propter quae tui oblivisceris. Vir bonus injuriae facile obliviscitur acceptae, sed beneficiorum semper recordatur.*

Anmerkung.

Die Verba dieser Art regieren auch einen Accusativum. *3. B. Beneficia meminisse debet is, in quem collata sunt.*

Eilfte Regel.

Bei den Verbis, die eine Beschuldigung, Anklage, Uebersührung, Lossprechung oder Verdammung bedeuten, steht das Verbrechen, weswegen jemand angeklagt, oder die Strafe, wozu er verurtheilt wird, im Genitivo. *3. B. Qui alterum incusat probri, ipsum se intueri oportet. Athenienses Socratem capitis, hominem innocentissimum, damnarunt (condemnarunt).*

Zwölfte Regel.

Die Impersonalia, welche eine Gemüthsbewegung anzeigen, nemlich *Poenitet, Pudet, Piget, Taedet, Miseret*, haben einen Accusativum der Person bei sich, und einen Genitivum der Sache, welche der Gegenstand der Gemüthsbewegung ist. *3. B. Suae quemque fortunae maximè poenitet. Nihil age, cujus te aliquando poenitere possit. Pudeas te horum verborum.*

Dreizehnte Regel.

Bei den Impersonalibus, *Interest* und *Refert*, es ist daran gelegen, steht die Person, welcher an etwas gelegen ist, im Genitivo.

Wie viel oder wie wenig jemand an einer Sache gelegen sei, sagt man entweder durch die Neutra und Adverbia: *tantum, quantum, multum, plurimum, magnopere, magis, maxime, parum, minus, nihil, quid, quiddam, aliquid*; oder durch die Genitivos: *magni, permagni, tanti, quanti, parvi, pluris*.

Interest praeceptoris, discipulos esse diligentes ac morigeros; sive, ut discipuli sint diligentes ac morigeri. Non modo parentum, sed etiam ipsius patriae interest, liberos bene educari (ut liberi bene educentur). Permagni refert, quo quidque tempore agatur.

Anmerkung.

Wenn man sagt: es ist mir, dir, ihm, uns, euch, daran gelegen; so heißt es im Lateinischen; *mea, tua, sua, nostra, vestra interest* oder *refert*. Z. B. *Nihil interest mea, quantus circa mortem meam tumultus sit. Tua quod nihil refert, ne cures.*

Vierzehnte Regel.

Die Adverbia, die eine Menge oder Wenige Zeit bedeuten, nemlich *Sat, Satis, Affatim, Abunde, Parum*, haben einen Genitivum bei sich. Z. B. *Sat habet fautorum semper, qui recte facit. Affatim est hominum, quibus negotii nihil est.*

Anmerkung.

Auch findet man bisweilen bei einigen Adverbiis, die einen Ort oder eine Zeit anzeigen, gewisse verwandte Genitivos überflüssig stehn. Z. B. *Ubi locorum te inveniam? Nusquam terrarum locum honoratiorum senectus habuit, quam Lacedaemone, Eram tempus absentis.*

Drittes Kapitel.

Syntaxis Dativi.

Erste Regel.

Der Dativus wird regiert sowohl von Adjectivis, als von Verbis auf die Frage: wem? auch bisweilen auf die Fragen: wozu? für wen? wem zum Vortheil? wem zum Schaden?

a) bei Adjectivis auf die Frage: wem?

Proximus sum egomet mihi. Malum consilium consultori saepe est pessimum. Invia virtuti nulla est via.

b) bei Verbis auf die Frage: wem?

Volenti non fit injuria. Malis displicere, laus est. Parentibus et praeceptoribus non potest reddi pretium aequivalens.

c) bei Verbis auf die Frage: wozu?

Nostrum est, miseris auxilio venire. Virtus sola neque datur dono, neque accipitur. Partus, quae supersunt, futuro usui servat.

d) bei Verbis auf die Frage: für wen? welcher Dativus insbesondere der Dativus Commodi oder Incommodi heißt.

Quidquid discis, tibi discis. Homo homini lupus est. Avarus aliis divitias parat, non sibi.

Anmerkungen.

1) Die Adjectiva, welche eine Gleichheit, Aehnlichkeit, Eigenheit, Verwandtschaft oder deren Gegentheil bedeuten, regieren auch einen Genitivum, ungeachtet man fragt: wem? z. B. Primum ipse

*ipse sis vir bonus; tum alterum similem tui quaere.
Vera voluptas sapientum est propria.*

2) Die *Abjectiva*, die eine Tauglichkeit oder Bereitwilligkeit anzeigen, können außer dem *Dativo* auch den *Accusativum* mit der Präposition *ad* bei sich haben. *z. B. Hic homo ad omnes res est apius.
Ne sis pronus ad iram.*

Zweite Regel.

Oft wird das Deutsche Verbum haben durch das Lateinische Verbum *sum* ausgedrückt. In solchem Falle steht die Person, die etwas hat, im *Dativo*, und die Sache, welche sie besitzt, im *Nominativo*. *z. B. Suus cuique mos est. Cui opes sunt, is beneficus esse debet erga miseros et egenos.*

Anmerkung.

Bei der Redensart: *opus est*, es ist nöthig, steht die Person auch allemal im *Dativo*. Die Sache aber kann nicht allein nach der obigen Regel im *Nominativo*, sondern auch im *Ablativo* sehn. *z. B. Vino vendibili non opus est suspensa hedera. Equo currenti non opus est calcaribus (auch non opus sunt calcaria).*

Dritte Regel.

Gewisse Verba, wenn sie ein gereichen oder zu rechnen bedeuten, haben zwei *Dativos* bei sich; einen *Dativum* der Person, auf die Frage: wem? und einen *Dativum* der Sache, auf die Frage: wozu? Solche Verba sind: *Duco, Do, Verto, Tribuo, Habeo, Sum, Fio.*

Quod aliis vitio vertis (das, tribuis), id tibi ne laudi duxeris. Deus non solet esse auxilio iis, qui se inconsulto in periculum mittunt.

Anmer

Anmerkung.

Anstatt des Dativi der Sache kann auch der Nominativus oder ein anderer Casus mit der dazu gehörenden Präposition gesetzt werden. *z. B. Desidia exitium est adolescentibus. Hoc facinus tibi vertitur in crimen.*

Vierte Regel.

Der Dativus steht bei vielen Verbis, welche im Deutschen ganz andre Casus bei sich haben. Die vorzüglichsten sind folgende: *parco, benedico, maledico, persuadeo, medeor, nubo, irascor, caveo, invideo, arrideo, assuesco, prospicio, supplico, succenseo, convicior.* *z. B. Bonis nocet, qui malis parcit. Optimis a pueritia disciplinis atque artibus stude. Tibi persuade, hominem maxime sibi cavere debere a peccato. Dies stultis quoque mederi solet.*

Fünfte Regel.

Der Dativus steht bei vielen Verbis, die mit den Präpositionen, *ad, ante, circum, con, de, e, in, inter, ob, post, prae, pro, re, sub, und super* zusammen gesetzt sind.

Virtutes animi bonis corporis anteponendae sunt. Injice frenum cupiditatibus tuis. Interpone tuis interdum gaudia curis. Nunquam posthabeas seria ludo.

Anmerkung.

Einiae Verba Composita mit *ante* und *prae* haben sowohl den Dativum, als auch den Accusativum bei sich. *z. B. Admiratione afficiuntur ii, qui anteire caeteros (caeteris) virtute putantur. Appetitus rationem (rationi) ne praecurrat.*

Sechste

Sechste Regel.

Der Dativus steht auch bei einigen Partikeln, nemlich bei einigen Adverbiis und Interjectionibus, auf die Frage: wem?

Sapientis est, *convenienter naturae vivere.* Vir probus *veritati congruenter loquitur.* *Vae istis, qui in voluptatibus perfruendis felicitatem quaerunt!*

Viertes Kapitel.

Syntaxis Accusativi

Erste Regel.

Die Verba Activa und diejenigen Deponentia, welche in der Bedeutung den Activis gleich sind, regieren einen Accusativum auf die Frage: wen? oder was?

Facit experientia cautos. *Dies diem docet.* *Proba merx facile emtorem reperit.* *Dum vires annique sinunt, tolerate labores.* *Multa loquuntur, quae ipsi non sunt experti.*

Anmerkung.

Bei den Verbis Neutris kann man nicht fragen: wen? oder was? und also können sie auch eigentlich keinen Accusativum regieren. Indessen wird doch bei vielen der Accusativus gefunden, welcher alsdann von einer ausgelassenen Präposition hergeleitet wird. *S. B. Hic puer meticulous horret (ob, propter) spectra.* *Hunc hominem subdolum cave.* *Famam curant multi, pauci conscientiam.*

Zweite

Zweite Regel.

Die Verba *sequor, imitor, juvo, adjuvo, effugio*, regieren einen Accusativum, ohngeachtet die Deutschen Verba dieser Bedeutung einen Dativum bei sich haben.

Gloria virtutem, tanquam umbra, sequitur. Nulla ars imitari solertiam naturae potest. Fortes fortuna adjuvat. Mortem effugere nemo potest.

Dritte Regel.

Bei den Impersonalibus, *deceat, dedecet, oportet*, wie auch bei *juvat, delectat, fallit, praeterit, latet, fugit*, steht die Person im Accusativo.

Sapientem deceat, ita vivere, ut loquitur. Mendacem oportet esse memorem. Non te fallit (praeterit, latet, fugit), quam sit acerbum, simulata amicitia decipi.

Vierte Regel.

Einen doppelten Accusativum der Person und der Sache, haben bei sich

- 1) die Verba, die ein Bitten, Fordern, Fragen, Erinnern und Lehren, bedeuten.
- 2) Die Verba Activa, deren Passiva einen doppelten Nominativum bei sich haben. (Siehe zweite Regel, Synt. Nom. lit. b.)
- 3) folgende Verba: *velo, do, addo, adjungo, sumo, reddo, facio, efficio, praebeo me, praesto me, exhibeo me.*

1) *Meo jure hoc beneficium te rogo. Artis peritos interroga sententiam ipsorum. Multi, quod ipsi nesciunt, id docere volunt alios.*

2) *Omnes perturbationes, animi morbos philosophi appellant. Parentes carissimos habere debemus, quod*

quod ab iis nobis vita tradita est. Nemo credit, nisi ei, quem prudentem et probum putat.

3) Non te celavi sermonem amici nostri. Homines coecos reddit (efficit, facit) cupiditas et avaritia. Bene de te meritis gratum te praebere.

Fünfte Regel.

Viele Verba Activa, Neutra und Deponentia regieren einen Accusativum, weil sie mit einer von den Präpositionen, *ad, ante, circum, in, inter, ob, praeter, sub, trans,* zusammengesetzt sind.

Pro patria, parentibus et amicis quodlibet adire periculum oportet. Veneris stella Luciferon dicitur, quum antegreditur solem. Euphrates Babylonem mediam interfluebat. Corporis nostri infirmitas multos subit casus.

Sechste Regel.

Im Accusativo stehen die Namen der Städte, wie auch *domus* und *rus*, auf die Frage: wohin?

Timoleon Syracusas profectus est, ut huic urbi totique insulae libertatem pristinam redderet. Simulac domum rediero, mandatum tuum curabo diligenter. Valetudinis gratia multi ex urbe *rus* se conferunt.

Siebente Regel.

Die Namen des Maasses und Raums nehmen auf die Fragen: wie groß? wie weit? wie hoch oder tief? wie lang? wie breit? wie dick? einen Accusativum zu sich. Dieses thun auch die Namen der Zeiten auf die Frage: wie lange?

Saguntum, civitas longe opulentissima, sita fuit passus ferme mille a mari. In omni vita quemque

que a recta conscientia transversum unguem non oportet discedere. Turr̄is ducentos pedes alta. Jugerum Romanum longum fuit ducentos et quadraginta pedes. Plato ob frugalitatem et sobrietatem vitae octoginta annos vixit.

Anmerkung.

Bei diesen Fragen wird auch öfters der Ablativus gefunden; besonders bei den Namen des Raums auf die Frage: wie weit? und bei den Namen der Zeit auf die Frage: wie lange? S. V. Ancus Marcius Ostiam sexto decimo milliaro ab urbe Roma condidit. Tredecim annis regnavit Alexander. Sunt regiones, ubi sol sex mensibus continuis non oritur.

Achte Regel.

Die Interjectionen, *Ah, Vah, Proh, Hem, Heu, Eheu, O, En, Ecce*, haben einen Accusativum bei sich.

Ah (Heu) me miserum! Proh Deum immortalem! Eheu conditionem hujus temporis! O me infelicem! O me adflictum! O me perditum! O tempora! O mores! En (Ecce) miserum hominem! si dolor summum malum est.

Fünftes Kapitel.

Syntaxis Vocativi.

Regel.

Wenn man eine Person oder Sache anredet, so gebraucht man den Vocativus; und zwar entweder allein, oder auch mit Hinzufügung einer von den Interjectionen, *Oh, Proh, Ah, Ohe, Heus, Hem, Ehem, Ehodum, Jo.*

Stulte,

Stulte, quid est somnus, gelidae nisi mortis
imago? O fortuna! ut nunquam semper es bona!
Ah Carole, Carole, quae te dementia cepit! Hem
Christiane, quam perverse agis!

Sechstes Kapitel.

Syntaxis Ablativi.

Erste Regel.

Der Ablations stehet auf die Frage: a) womit?
b) wodurch? c) wovon? d) woraus? e) wo-
rin? f) woran? g) wornach? h) worauf?
i) wie oder auf was Weise? k) warum oder
weswegen? l) wo? m) wann oder zu wels-
cher Zeit?

- a) *Natura paucis est contenta. Medici graviores morbos asperis remediis curant.*
- b) *Homines rerum successu tumidi fieri solent. Juventus corrumpitur otio. Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur.*
- c) *Asini vivunt exiguo pabulo, ut foliis, carduis, stramine. Robustus animus et excelsus omni est liber cura et angore.*
- d) *Animo constamus et corpore.*
- e) *Vera hominis felicitas animi consistit tranquillitate.*
- f) *Multi mente minus sunt validi, quam corpore. Pollicitis dives quilibet esse potest.*

g) Mag-

- g) *Magnos homines virtute metimur, non fortuna.* *Vulgus amicitias utilitate probat.* *Magna pars hominum pecudum ritu ad voluptatem omnia refert.*
- h) *Nemo potest corporis firmitate aut fortunae stabilitate confidere.*
- i) *Sapientissimus quisque aequissimo animo moritur.* *Non facile est, aequa commoda mente pati.*
- k) *Delicto dolere, correctione gaudere oportet.* *Nulla re tam laetari soleo, quam meorum officiorum conscientia.*
- l) *Medio tutissimus ibis.* *Ignes fatui locis plerumque palustribus apparent.*
- m) *Socrates supremo vitae die multa de animorum immortalitate disseruit.* *Tota vita discendum est mori.*

Anmerkung.

Der Ablativus wird bei allen diesen Fragen eigentlich von ausgelassenen Präpositionen regiert, welche nach der Verschiedenheit der Frage zu bestimmen sind. Diese Präpositionen werden bisweilen auch wirklich ausgedrückt gefunden. Ja in manchen Fällen dürfen sie gar nicht fehlen. Wenn z. B. auf die Frage: womit? eine Gesellschaft angezeigt wird; so muß *cum* stets ausgedrückt werden. Z. B. *Pater venit cum filiis.*

Zweite Regel.

Bei den Namen der Städte, welche nach der dritten Declination gehn, oder welche Pluralis Numeri sind, steht der Ablativus auf die Frage: wo? Dieses gilt auch von dem Worte *Rus*.

§

Alexan-

Alexander *Babylone* est mortuus. Ut *Romae* consules, sic *Carthagine* quotannis bini reges creabantur. Post Alexandrum M. oracula *Delphis* non amplius sunt edita. Meus vicinus ut plurimum *rure* (*ruri*) versatur.

Dritte Regel.

Die Namen der Städte, wie auch *Domus*, *Rus*, *Humus*, stehen auf die Frage: woher? im Ablativo.

Cicero, ab Antonio proscriptus, postquam *Roma* profectus erat, paullo post in fuga necatus est. Cras pater noster *rure* redibit. Mali facinoris sibi conscius vix oculos attollere audet *humo*.

Vierte Regel.

Wenn nach den Comparativis die Vergleichungspartikel *quam* ausgelassen wird; so steht das Wort nach dem Comparativo, das heißt, dasjenige, womit etwas verglichen wird, im Ablativo.

Amoris simulatio *pejor* est odio. Honesta mors *turpi vita* potior. *Vilius* argentum est *auro*, *virtutibus* aurum.

Fünfte Regel.

Die Adjectiva *Dignus* und *Indignus* haben einen Ablativum bei sich.

Quem non pudet, hunc ego non *reprehensione* solum, sed etiam *poena dignum* judico. Beneficium acceptum colamus oportet, ne ingrati atque omni *ope divina humanaque indigni* videamur.

Sechste Regel.

Einen Ablativum haben die Verba bei sich, welche einen Ueberfluß, Mangel oder Verabingung anzeigen.

Hic

Hic liber multis scatet (abundat) vitiis. Quod caret alterna requie, durabile non est. Vacare culpa, magnum est solatium. Auctumni tempore arbores spoliantur (nudantur, viduantur) foliis.

Siebente Regel.

Bei den Verbis, welche ein Taxiren, Kaufen, Verkaufen, Mieten, Verdingen, Pachten, Ausleihen und andere Verträge dieser Art bedeuten, steht der Werth der Sache auf die Frage: wofür? um wie viel? oder wie theuer? im Ablativo.

Lycurgus emi omnia non pecunia, sed compensatione mercium jussit. Decem grossis hunc librum comparavi. Hic pileus mihi stat (constat) duobus thaleris. Frumentum ternis imperialibus est (valet). Has caligas, quae quatuor thaleris licebant, ego tribus licitus (licitatus) sum; sutor vero mihi eas addidit tribus thaleris et duodecim grossis.

Achte Regel.

Die Deponentia, *utor, fruor, fungor, potior, laetor, nitor, dignor, glorior, vescor*, und ihre Composita, regieren einen Ablativum.

Utere quaesitis, sed ne videaris abuti. Is qui recte fecit, purissima fruitur voluptate. Virtute decet, non sanguine, niti. II. qui potiuntur votis, se felices putant; at saepe falso. Quidam homines eo stoliditatis et impudentiae procedunt, ut vitiis adeo suis gloriantur.

Neunte Regel.

Die Verba, *afficio, floreo, gaudeo, laboro* (leide Noth), *polleo, vivo*, nehmen gewöhnlich einen Ablativum ohne Präposition zu sich.

Maximis, si a Deo discesseris, beneficiis a parentibus affectus es. Tyrü rei nauticae et mercaturae peritia florebat. Similis simili gaudet. Homines meticulosi plerumque suspicionibus laborant. Consilio pollet, cui vim natura negavit. Vivitur parvo bene.

Zehnte Regel.

Viele Verba composita nehmen einen Ablativum zu sich verriðge der Präposition, mit welcher sie zusammengesetzt sind.

Die Präpositionen von diesen zusammengesetzten Verbis sind folgende: *a, ab, abs, de, e, ex, super.*

Faba Pythagorei utique abstinuere. Hic fons erumpit saxo. Tota hac hieme pedem porta non extuli. Animus multo magis vivet post mortem, quam omnino corpore excesserit.

Anmerkungen.

1) Oftmals wird auch die Präposition wiederholt. *z. B. Mare rubrum colore non abhorret a caeteris. Potest ex casa vir magnus exire. Saepe est fructuosum, paullulum de suo jure decedere.*

2) Einige Composita mit *e* oder *ex*, nemlich *egredi, excedere, exire*, haben auch einen Accusativum bei sich. *z. B. Historia non debet egredi veritatem.*

Anhang einer Regel zu der Lehre von der Rectione Casuum.

In dem Casu, in welchem man fragt, muß man auch antworten:

Quis fuit conditor imperii Persarum? Cyrus. Cujus res gestae maxime laudantur a Xenophonte? Age-

Agésilai, regis Lacedaemoniorum. Cui relinquere voluit Alexander imperium? Optimo. Quem nefarie occidit Romulus? Remum fratrem. Quo familiariter usus est Scipio Africanus? Laelio.

Zweiter Abschnitt

von dem *Syntaxi Rectionis*.

Syntaxis Verbi

oder

von den Veränderungen, welche bei dem Verbo durch die Rection verursacht werden.

Erstes Kapitel.

Von dem Gebrauche des *Indicativi* und *Conjunctivi*, wenn diese *Modi* nicht von besonders dazu gesetztem Partikeln abhängen.

Erste Regel.

Der *Indicativus* steht 1) wenn man von einer Sache schlecht hin, bestimmt und mit Zuversicht redet; wie auch 2) auf alle Fragwörter, wenn sie ausdrücklich und geradezu fragen; 3) auch bei Ausrufungen, welche nicht von dem Vorhergehenden abhängen.

1) *Temporis jactura est irreparabilis. Puerum pigrum et immorigerum omnes prohi contemnunt.*

§ 3

2) *Quis*

- 2) *Quis libenter fatetur vitia sua? Quid faciet is homo in tenebris, qui nihil timet nisi testem et poenam iudicis?*
- 3) *Quam difficilis est virtutis diuturna simulatio! O quantum est in rebus inane!*

Anmerkungen.

1) Wenn mehr, als einerlei gefragt wird; so kann man bei der ersten Frage entweder *utrum*, oder *num* oder *ne* oder gar kein Fragwort setzen; zu den folgenden Fragen aber wird allemal *an* gesetzt. Z. B. *Utrum (num) probitas (probitasne, probitas), an eruditio magis commendat hominem?* Im Deutschen steht in solchem Falle bei der zweiten Frage allemal *oder*, welches also im Lateinischen durch *an*, nicht durch *aut* oder *vel* gegeben werden muß.

2) Wenn bloß von zweien die Rede ist, so fragt man nicht mit *quis*, sondern mit *uter*; und antwortet mit *neuter* (nicht mit *nullus*); auch nach Beschaffenheit der Umstände mit *alter*, *uterque*. Z. B. *Uter eorum fecit? Neuter, alter, uterque.*

Zweite Regel.

Der *Conjunctivus* stehet, wenn man von einer Sache unbestimmt redet, sie als ungewiß, möglich, glaublich, rathsam, wünschenswerth, zulässig ic. vorstellt; so daß man im Deutschen, um diesen *Conjunctiv* auszudrücken, die Hülfswörter: können, mögen, sollen, würden, hätten, dürfen, lassen, zu dem Verbo hinzusetzen kann.

Mors si in meliorem vitam inducit, cur mala senseatur? cur eam timeamus? Fungamur officio nostro, et confidamus in Deo. Coelum non omnibus placet; sive pluat, sive sit serenum. Qui de-
dit

dit beneficium, taceat; narret, qui accepit. Assidue cogitemus tam de nostra, quam omnium, quos diligimus, mortalitate.

Dritte Regel.

Der Conjunctivus steht nach allen Fragwörtern, wenn sie von einem vorhergehenden Verbo oder ganzen Satze abhängen; weil alsdann die Frage allemal unbestimmt wird.

Saepe ne utile quidem est, scire, quid futurum sit. Quid quaeque nox aut dies ferat, incertum est. Qualis sit animus, ipse animus nescit.

Zweites Kapitel.

Der Indicativus und Conjunctivus nach den Partikeln.

Erste Regel.

Viele Partikeln, Adverbia sowohl, als Conjunctiones, regieren eigentlich gar keinen bestimmten Modus; sondern es wird bald der Indicativus, bald der Conjunctivus zu denselben gesetzt, je nachdem bestimmt oder unbestimmt geredet wird. Es richtet sich also der Modus bei diesen Partikeln nach den Regeln des vorhergehenden Kapitels. Solche Partikeln sind: *si, nisi, etsi, etiamsi, quanquam, antequam, postquam, quia, quoniam, quando, ubi, cet.*

a) Exempel mit einem Indicativo.

Semper mortem meditare; *siquidem* nemo effugere potest. Viri boni faciunt, quod rectum est, *etsi (etiamsi), quanquam* nullum consequentur emolumentum vident. Vir fortis, *ubi*

(quando) periculum instat, intrepidus ei obviam it. Membris utimur, priusquam (antequam) didicimus, cujus ea utilitatis causa habeamus. Quia (quoniam) mutari natura non potest, idcirco nihil incipias contra ejus voluntatem.

b) Exempel mit dem Conjunctivo.

Satis nobis persuasum esse debet, etiamsi omnes homines celare possimus, nihil tamen injuste esse faciendum. Homines aliis non amplius credunt, simulac (simulatque) mendaces eos suspicentur. Hic homo meticulosus superstitiosus semper toto corpore contremiscit, quandocunque sermo sit de spectris. Serviamus temporibus, quatenus mutari ea nequeant.

Zweite Regel.

Dum, *Donec* und *Quoad* haben, wenn sie heißen: so lange als, einen Indicativum bei sich; bedeuten sie aber: so lange bis, so steht gewöhnlich der Conjunctivus bei denselben.

Aegrotō *dum* anima est, spes esse dicitur. *Donec* eris felix, multos numerabis amicos. Cato *quoad* vixit, virtutum laude crevit. Iratis subtrahendi sunt ii, in quos impetum facere conantur, *dum* se ipsi colligant.

Nota. *Dum*, indem, während dem, hat einen Indicativum bei sich. *S. S.* *Dum* moliantur, *dum* comuntur, annus est.

Dritte Regel.

Dum, *Dummodo*, *Modo*, wenn nur, so nur; und *Dumne*, *Dummodo ne*, *Modo ne*, wenn nur nicht, regieren einen Conjunctivum.

Inso-

Insolentis est, dicere: oderint, dum metuant.
Si qui mihi obtrectent, dumne id merear, parvi
aestimo. Multi omnia recta negligunt, dummodo
divitias consequantur.

Vierte Regel.

Die Partikel, *Cum* (*Quum*) hat nach verschiedener
Bedeutung bald den Indicativum bald den Coniuncti-
vum bei sich.

- 1) Wenn *Cum* heißt wenn, seitdem, daß, so
hat es gewöhnlich etnen Indicativum bei sich.

Facile omnes, *quum* valemus, consilia aegrotis
damus. Praeclare facis, *quum* praeceptorum
meorum memoriam tenes.

- 2) Wenn *Cum* heißt als, da, nachdem, und es
folgt, wie in diesem Falle meistens geschieht, ein
Imperfectum oder Plusquamperfectum darauf; so
stehn diese Tempora im Coniunctivo; folgt aber
ein Perfectum darauf, so steht es im Indicativo.

Darius in fuga *quum* aquam turbidam et cada-
veribus inquinatam *bibisset*, negavit, se un-
quam *bibisse* jucundius.

Nota. Man findet aber auch viele Exempel, wo
Cum in dieser Bedeutung das Imperfectum
Indicativi bei sich hat.

- 3) Wenn *Cum* heißt da, weil, wie auch wenn
es bedeutet, da doch, obgleich, ob schon,
ungeachtet, so regiert es allemal einen Con-
iunctivum.

Quae *quum* ita sint, sorte nostra simus con-
tenti. Dissimulat, se scire; *quum* tamen op-
time sciat. *Quum* feriant unum, non unum
fulmina terrent.

Fünfte Regel.

Licet, obgleich, ob schon, regiert immer, und *Quamvis*, obgleich, ob schon, meistens einen Coniunctivum.

Non est magnus pumilio, *licet* in monte *constiterit*. Quis est tam stultus, cui, *quamvis sit* adolescens, sit exploratum, se ad vesperam esse victurum?

Sechste Regel.

Die Partikeln, *Utinam*, *o si*, *quam* für *quantum*, *quasi*, gleich als wenn, *tanquam*, *ac si*, als wenn, regieren einen Coniunctivum.

Utinam, ut culpam, sic etiam suspicionem, vitare *potuissem!* O mihi praeteritos *referat si* Iuppiter annos! Sic vive cum hominibus, *tanquam* Deus *videat*.

Siebente Regel.

Die Partikel *Ut* (*Uti*) hat nach verschiedener Bedeutung bald den Indicativum, bald den Coniunctivum bei sich.

- a) Wenn *Ut* heißt wie, als, nachdem, seit dem; so steht der Indicativus dabei.

Ita, ut res sese habet, narrato. Vulpus uvam tangere *ut non potuit*, discedens ait: nondum matura est.

- b) Wenn *Ut* heißt obgleich, ob schon; oder wenn es so viel bedeutet, als *utinam*; so regiert es einen Coniunctivum.

Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.

- c) Wenn *Ut* heißt daß, auf daß, damit, welches die gewöhnlichste Bedeutung desselben ist; so regiert es allemal einen Coniunctivum.

Tollun-

Tolluntur in altum, ut lapsu graviore ruant.
Semper ita vive, ut rationem reddendam vitae cogites.

Achte Regel.

Die Partikel *Quo*, auf daß, damit, wird oft für *Ut*, daß, besonders nach einem Comparativo, gesetzt; und regiert auch einen *Conjunctivum*.

Obducuntur libro aut cortice arborum trunci, quo sint a frigoribus et caloribus tutiores.

Neunte Regel.

Die Partikeln, *Ne*, *Quin*, *Quominus*, daß nicht, damit nicht, regieren einen *Conjunctivum*.

Hoc te rogo, ne demittas animum in rebus adversis. Fama non temere nasci solet, quin subsit aliquid. Impeditus fui, quominus ad te venirem.

Zehnte Regel.

Das Pronomen Relativum, *Qui*, *quae*, *quod*, regiert auch oft einen *Conjunctivum*, besonders wenn es für *ut* gesetzt ist; und *is*, *ea*, *id*. fehlt.

Quis potest esse tam aversus a vero, qui neget, haec omnia, quae videmus. Dei nutu atque potestate administrari? Qui virtutem non colit, non est idoneus, quem in amicitiam recipias. Quis tantus est, quem non fortuna saepius indigere etiam infimis cogat?

Elfte Regel.

Das Neutrum *Quod* von *qui* wird oft als eine Partikel gebraucht, und heißt alsdann im Deutschen weil, daß. In solchem Falle richtet sich
der

Der Modus des dabei stehenden Verbs nach den Hauptregeln des ersten Kapitels. Es steht nemlich der Indicativus bei diesem *Quod*, wenn bestimmt und geradezu geredet, der Coniunctivus aber, wenn unbestimmt geredet wird.

Ideo nulli places, *quod* tibi nimium places. Quid laetaris, *quod* ab hominibus iis laudaris, quos non potes ipse laudare? Plato escam malorum voluptatem appellat, *quod* ea videlicet homines capiuntur, ut hamo pisces. Titus, vesperi recordatus, *quod* nihil cuiquam illo die praestitisset, memorabilem illam vocem edidit: amici, diem perdidit.

Anmerkung.

Wenn *Quod* nach *est*, *nihil est*, *non est*, *quid est*, steht; so hat es allemal einen Coniunctivum bei sich, und bedeutet in diesem Falle so viel, als *propter quod*. S. B. *Non est, quod inideas istis, quos magnos felicesque populus vocat. Nihil est, quod gratias agas.*

Anhang zu dem Syntax des Indicativi und Coniunctivi; wie nemlich die Deutschen Partikeln *daß* und *daß nicht* im Lateinischen ausgedrückt werden.

A. Vom Deutschen *daß*.

Die Deutsche Partikel *daß* wird im Lateinischen, wie schon aus den vorhergehenden Regeln erhellet, auf mancherlei Art gegeben. Meistens drückt man indessen dieselbe entweder durch *ut*, oder durch *quod*, oder durch den sogenannten *Accusativum cum Infinitivo*, aus. Von letzterm Falle soll im folgenden noch besonders geredet werden. Hier wollen wir also nur noch etwas bestimmter zeigen, wo die Partikel *daß* durch *ut*, und wo sie durch *quod* gegeben werden muß.

I. Das

I. Daß Deutsche daß wird durch *Ut* gegeben

- a) wenn man im Deutschen anstatt daß, auf daß, damit sagen kann.

Tactus toto corpore aequabiliter fusus est, ut omnes ictus omnesque nimios et frigoris et caloris appulsus sentire possemus.

- b) *Ut* steht nach den Wörtern so, so gar, so sehr, so groß, so viel, solcher; und im Lateinischen, nach *ita, sic, tam, eo, adeo, tot, tantopere, tantus, talis, is* und *hic* für *talis*. *et.*

Non ita generati a natura sumus, ut ad ludum et ad jocum facti esse videamur. Sic semper vive, ut quolibet momento rationem reddere vitae possis. Habet has vices conditio mortalium, ut adversa ex secundis, et ex adversis secunda nascantur.

- c) *Ut* wird gesetzt nach den Verbis, die ein Wollen, Wünschen, Erinnern, Rathen, Vermahnen, Bitten, Antreiben, Befehlen, Nöthigen, Zulassen, Thun, Austrichten, Sorgen, Vermögen, bedeuten.

Optandum est, ut mens sit sana in corpore sano. Postulatur ab omnibus, ut ab iis se absterneant maxime vitiis, in quibus alterum reprehenderint. Ante senectutem curandum est, ut bene vivamus; in senectute, ut bene moriamur. Effice, ut possis laudari.

- d) *Ut* steht nach den Verbis und Redensarten: *Accidit, contingit, evenit, restat, superest, oportet, expedit, conducit, fore, futurum est, fit, factum est, fieri potest, fieri solet, sequitur, tantum abest, non committam; honestum, aequum,*

quum, iniquum, justum, injustum, rectum, utile, facile, difficile, reliquum, extremum, verum, falsum, verisimile, opus, necesse, necessarium, caussa, mos, fas, nefas est.

*Soli hoc contingit sapienti, ut nihil faciat in-
vitus. Expediit omnibus, ut leges serventur.
Aequum est, ut beneficio par gratia referatur.
Fas est, ut commoveare dictis innocentis.*

II. Das Deutsche daß wird durch *quod* gegeben

- a) wenn der Satz, bei welchem daß steht, einen Umstand, als die Ursache des Vorhergehenden, enthält.

Inter caussas malorum nostrorum est, quod vivimus ad exempla. Quanta est benignitas naturae, quod tam multa, tam varia, tamque jucunda gignit.

- b) Das Deutsche daß wird durch *quod* gegeben nach den Verbis, welche einen Affect, nemlich Freude, Schmerz, Verdruß, Mergerniß, Zorn, Verwunderung, Billigung, Tadel, anzeigen.

Gaudeo, quod omne periculum feliciter evasisti. Vehementer doleo, (pungit me, moleste fero) quod nihil litterarum ad me dedisti.

B. Vom Deutschen daß nicht.

Dieses Deutsche daß nicht wird nach den Verbern und Nebensarten, wo daß, allein gesetzt, *ut* heißt, durch *ut non* oder *ne* gegeben; und nach den Nebensarten, wo daß durch *quod* gegeben wird, heißt daß nicht, *quod non*; welches also keiner weitern Erläuterung bedarf. Es gibt aber auch Fälle, wo daß nicht im Lateinischen durch *quin* oder durch *quominus* ausgedrückt

drückt werden muß; und diese sollen also hier noch kurz berührt werden.

I. Das Deutsche daß nicht wird durch *quin* gegeben nach verneinenden Redensarten.

Non possum, quin te valde vituperem. Fieri non potest, quin vitia homines infelices reddant.

Anmerkung.

Nach *non dubito, non est dubium*, oder wenn *dubito* fragend vorkommt, steht auch *quin*. Dieses *quin* heißt aber alsdann im Deutschen daß. Z. B. *Non dubitamus (nemo dubitat, quis dubitat?) quin Deus sit.*

II. Das Deutsche daß nicht wird durch *quominus* gegeben nach den Verbis, die ein Hinderniß anzeigen.

Impeditus fui, quominus, ut promiseram, ad te venirem. Infirma valetudo prohibuit, quominus ad te scriberem. Doch kann nach diesen Verbis zur Noth auch *ne* stehen. Z. B. *Nihil obstat, quominus (ne) ex his angustiis emergas.*

Anmerkung.

Nach den Verbis und Redensarten, die eine Furcht oder Gefahr anzeigen, verwechseln *ut* und *ne* ihre Bedeutungen. *Ut* heißt nemlich alsdann daß nicht, und *ne*, daß. Z. B. *Vereor, ut sustineas hoc onus. Improbis ob eam tantum causam scelere abstinet, quod metuit, ne emanet.*

Drit

Drittes Kapitel.

Syntaxis Imperativi.

Erste Regel.

Der Imperativus wird gebraucht, wenn zu der Handlung, welche das Verbum anzeigt, in dem ermahnenden, bittenden, befehlenden Tone aufgemuntert wird.

Nosce te ipsum. Valetudinem tuam cura diligenter. Reperire semper in honestorum consortio.

Zweite Regel.

Wenn der Imperativus in der verbotenden Form ausgedrückt wird; so muß man zu dem Imperativo *ne*, nicht aber *non*, setzen.

Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. Ne foveate spes fallaces et inanes.

Anmerkung.

Diese verbotende Form kann man auch noch auf verschiedene andere Art geben.

- a) Durch *non* mit dem *Futuro*. *z. B. non facies ea, quae in altero reprehenderis.*
 - b) Gewöhnlich durch *ne* mit dem *Conjunctivo*. *z. B. Ne cures verba malorum.*
 - c) Durch *cave* mit dem *Conjunctivo*. *z. B. Cave facias id, quod tibi est dedecori.*
 - d) Durch *noli* mit dem *Infinitivo*. *z. B. Noli agere confuse.*
-

Wiero

Viertes Kapitel.

Syntaxis Infinitivi

Erste Regel.

Wenn zwei Verba zusammen kommen, und das erste das letzte regiert, so steht das letzte im Infinitivo, auf die Frage: was?

Non licet peccare. Improbus est homo, qui beneficium scit sumere, et nescit reddere.

Zweite Regel.

Oft wird das Praesens Infinitivi statt des Imperfecti Indicativi gesetzt.

Pauci ex amicis auxilio esse (für erant). Qui postquam in aedes irrupere; diversi regem quaerere, alii occurrentes interficere, clausa effringere strepituque omnia miscere (für quaerebant cet.)

Nota. Dieser Infinitivus wird *Infinitivus historicus* genannt.

Dritte Regel.

Der Infinitivus wird gebraucht nach vielen Verbis und Sätzen, auf welche im Deutschen daß folgt. Weil alsdann zugleich der Nominativus in den Accusativum verwandelt wird; so heißt diese Construction *Accusativus cum Infinitivo*.

Es wird übrigens dieser Accusativus cum Infinitivo gesetzt nach den Verbis *sensuum dicendi* und *significandi*; das ist, nach den Verbis, welche ein äußeres oder inneres Empfinden, ein Denken, Glauben, Wissen, Urtheilen, Sagen, Hoffen, Anzeigen, Behaupten ic. bedeuten.

Video (perspicio, intelligo) ex litteris tuis, nos funditus periisse. Ex inimico cogita fieri posse amicum. Melius apud bonos, quam apud fortunatos beneficium collocari puto. Memento, te esse hominem

minem et omnes homines esse mortales. Corrigi non vult, qui se peccasse negat. Sapiens ingenue fatetur, multa se ignorare.

Vierte Regel.

Der Accusativus cum Infinitivo wird auch oft gesetzt nach vielen Verbis und Redensarten, nach welchen eigentlich *quod* oder *ut* oder *quin* stehen sollte.

Gaudeo, te id mihi suadere, quod ego mea sponte feceram. Eam rem tibi volo bene et feliciter evenire. Utrum corporis an tibi malles ingenii vires dari? Bene praecipunt, qui vetant, quidquam agere, quod dubites, aequum sit, an iniquum. Omnibus bonis expedit, fidem servari. Corpus mortale aliquo tempore interire necesse est. Non est dubium, Deum cuncta gubernare.

Fünftes Kapitel.

Syntaxis Gerundiorum.

A. Von dem Gebrauche des Gerundii in *dum*,
Nominativi Casus.

Erste Regel.

Das Gerundium in *dum*, Nominativi Casus, zeigt eine Nothwendigkeit an, und hat gewöhnlich *est* oder *sit* bei sich stehn.

Cum stulto non est disputandum. Artifici in sua arte credendum est. Etiam post malam segetem serendum est. Juveni parandum, seni utendum est. Utendum est aetate, cito pede labitur aetas.

Zweite Regel.

Wenn der Casus Verbi bei diesem Gerundio steht, und dieser Casus ein Accusativus ist, so wird das Gerundium in das Participium in *dus* verwandelt, und zugleich mit dem Casus Verbi in den Nominativum gesetzt.

Nemo

Nemo fit casu bonus, *discenda virtus est.* In ludo et joco modus est servandus. Res severae non sunt differendae.

B. Von dem Gebrauche des Gerundii in *di*.

Erste Regel.

Das Gerundium in *di* wird gesetzt nach den Substantivis, die einen Willen, Vermögen, Geschicklichkeit, Ursache, Zeit, Ort, Gelegenheit u. anzeigen.

Ipsa voluntas peccandi, peccatum est. Avari non solum libidine augendi cruciantur, sed etiam amittendi metu. Voluptas saepius relinquit causas poenitendi, quam recordandi. Legendi semper occasio (locus, tempus) est, audiendi non semper.

Anmerkung.

Auch steht das Gerundium in *di* nach allen den Adjectivis, die sonst einen Genitivum regieren. (Siehe vierte und fünfte Regel des Synt. Genit.) S. B. *Plerique homines avidi (cupidi) sunt nova audiendi. Etiam natandi peritus in profundo amne ne sit securus.*

Zweite Regel.

Auch das Gerundium in *di* wird gern in das Participium Futurum Passivi verwandelt, wenn ein Accusativus, als der Casus Verbi, dabei steht. Alsdann wird beides, sowohl das Participium, als der Casus Verbi, in den Genitivum gesetzt.

Catilina cepit consilium opprimendae reipublicae. Immanis fuit apud multas gentes ac barbara consuetudo hominum immolatorum.

C. Von dem Gerundio in *do*, *Dativi Casus*.

Regel.

Das Gerundium in *do*, *Dativi Casus*, wird gesetzt nach einigen Adjectivis und Verbis, auf die Frage: *wo zu?*

℥ 2

Charta

Charta emporetica inutilis est scribendo. Aqua salsa non inservit bibendo.

Anmerkung.

Auch dieses Gerundium kann in das Participium in *us* verwandelt werden, wenn ein Accusativus, als der Casus Verbi, dabei steht. Also wird das Participium und der Casus Verbi in Dativum gesetzt. 3. B. Tempora auctumni carpendis et colligendis fructibus sunt accommodata.

D. Von dem Gerundio in *dum*, Accusativi Casus.

Regel.

Das Gerundium in *dum* Accusativi Casus steht mit *ad* oder *inter* bei allen Adjectivis und Verbis, bei welchen diese Präpositionen gesetzt werden können.

Nulla aetas *ad discendum* est sera. Tenuis et salubris victus *necessarius est ad convalescendum* ex morbo. Nulli non *ad nocendum* satis est virium. Gallinae *inter bibendum* collum resupinant.

Anmerkung.

Wenn ein Accusativus, als der Casus Verbi, bei diesem Gerundio steht, so wird es auch gewöhnlich in das Participium in *us* verwandelt und in den Accusativum gesetzt. 3. B. *Ad tuendam sanitatem* multum confert munditia. Utilitatis magnitudo debet homines *ad suscipiendum discendi laborem* impellere.

E. Von dem Gerundio in *do*, Ablativi Casus.

Regel

Das Gerundium in *do*, Ablativi Casus, wird entweder ohne Präposition gesetzt auf die Frage: wo durch; oder mit einer Präposition auf die Fragen: worin? woran? woraus? womit?

Nihil *agendo* homines male agere discunt. Morbum facile sibi contrahit, qui in *edendo bibendoque* modum excedit. Curae et labores, qui *cum discendo*

discendo conjuncti sunt, compensantur voluptate, quae ex discendo capitur,

Anmerkung.

Auch dieses Gerundium wird, wenn ein Accusativus dabei steht, gewöhnlich in das Participium verwandelt, und nebst dem Accusativo in Ablativum gesetzt. *z. B. Exercenda est memoria ediscendis descriptionibus et sententiis poetarum. In litteris discendis multa opus est assiduitate.*

Sechstes Kapitel.

Syntaxis Supinorum.

Erste Regel.

Das Supinum in um wird nach den Verbis gesetzt, die eine Bewegung an einen Ort oder die Absicht anzeigen, warum etwas geschieht.

Gallinae cum sole eunt cubitum. Stultitia est, venatum ducere invitos canes.

Anmerkung.

Man kann anstatt des Supini in um noch verschiedene andere Constructionen gebrauchen; nemlich 1) das Participium Futurum in rus; 2) das Gerundium in di mit gratia oder caussa; 3) das Gerundium in dum; 4) den Coniunctivum mit ut. *z. B.*

- 1) Misit me, *emtum hos libros.*
- 2) Misit me, *emturum hos libros.*
- 3) Misit me, *hos libros emendi gratia (caussa);*
oder *horum librorum emendorum caussa (gratia.)*
- 4) Misit me, *ad emendum hos libros;* oder *ad emendos hos libros.*
- 5) Misit me, *ut emerem hos libros.*

Zweite Regel.

Das zweite Supinum in u steht nach den Verbis, die eine Bewegung von einem Orte anzeigen;
L 3
wie

wie auch nach gewissen Nominibus, die eine auszeichnende Eigenschaft oder Beschaffenheit bedeuten.

Fessus venatu reverti et nihil cepi. Nefas est dictu, hominem probum a Deo negligi. Omne quod turpe est dictu, nec loquaris, nec facias. Foedum inceptu, foedum exitu.

Siebentes Kapitel.

Syntaxis Participiorum.

Erste Regel.

Die Participia regieren den Casum ihres Verbi.

Quam miser est virtutis famulatus, servientis voluptati. Atticus, liberalitate utens, nullas inimicitias gessit.

Zweite Regel.

Wenn zwei Sätze von einer Person oder Sache reden; so wird das Verbum des einen Satzes gerne in das Participium verwandelt, und mit dem Substantivo des andern Satzes in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt.

Nemo, cunctam intuens terram, de divina providentia dubitabit. Virtutes sunt divitiae certae, perpetuo permansurae. Nihil nimis grave fit homini, sponte et libenter laborem suscipienti. Odiosum sane est genus hominum, officia exprobrantium. Quid potest improbis esse laetum, exitus suos cogitantibus? Multi homines rationem, bono consilio a Deo datam, in fraudem malitiamque convertunt.

Anmerkung.

Bei gewissen Verbis, z. B. *Curo, do, loco, conduco, statuo, trado, mitto, suscipio* cet. wird gerne das Participium Futurum *das*, statt des Infinitivi Passivi, oder statt *ut* mit dem Coniunctivo, gebraucht. Z. B. *Hunc librum tibi legendum trado (commendo). Domum hanc ruinosa-*

nosam architecto reparandam locavit possessor; redemptor vero eam reficiendam conduxit (suscepit).

Dritte Regel.

Wenn zwei Sätze nicht von einer Person oder Sache reden; so kann zwar das Verbum des einen Satzes auch wieder in das Participium verwandelt werden; allein es steht alsdann nicht, wie im obigen Falle der zweiten Regel, mit dem Substantivo des andern Satzes in gleichem Genere, Numero und Casu; sondern es wird nebst dem Nomen oder Pronomen, das zu ihm gehört, in den Ablativum gesetzt. Diese Participialconstruction nennt man *Ablativos Consequentiae*.

Reluctante natura, irritus labor est. Amisso rege, totum dilabitur agmen apum. Quod magnificum, alio referente, fuisset, ipso, qui gesserat, recensente, vanescit. Perditis rebus omnibus ipsa virtus se sustentat.

Anmerkung.

Wenn *sum* oder *existo* das Verbum ist, dessen Participium im Ablativo stehen sollte; so wird es gewöhnlich ganz weggelassen, und bloß das dazu gehörende Nomen in den Ablativum gesetzt. *Z. B. Natura duce (sc. existente) errari nullo modo potest.* Dagegen findet man aber auch bisweilen das Participium allein im Ablativo. *Z. B. Comperto, vanam esse formidinem, omnes riserunt.*

Anhang zu der Lehre vom Syntax.

Von dem Gebrauche einiger Partikeln.

Erste Regel.

Die Conjunctiones, *et, ac, atque; etiam, quoque; nec, neque; sive, aut, vel, sed;* wie auch die Encliticae *que, ve,* verbinden insgemein gleiche Casus, Modos und Tempora.

Amor et labor vincit omnia. Inter arma et bellum locus legibus non relinquitur. Nemo Deo carisque

risque parentibus atque magistris praemia pro meritis digna referre potest.

Anmerkungen.

1) Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweimal steht, oder wenn *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt; so verbinden sie nicht allen gleiche Casus, Modos und Tempora; sondern es ist auch in Ansehung ihrer Bedeutung zu merken, daß sie alsdann das erstemal, so wohl, und das zweitemal, als auch heißen. Z. B. *Adsuesce, et dicere verum, et audire. Mors tam juveni ante oculos esse debet, quam seni.*

2) Wenn die Verbindungswörtchen, *nec, neque*, *zweis* oder mehrmal auf einander folgen; so heißen sie das erstemal weder und hernach noch. Z. B. *Contemnuntur ii, qui nec sibi, nec aliis prosunt. Hominem neque honoris, neque aetatis excusatio vindicat a labore.*

3) Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* *zwei* oder mehrmal auf einander folgen; so heißen sie das erstemal ent weder, hernach oder. Z. B. *aut nomen, aut mores muta. Aut morbo, aut vetustate formae dignitas deflorescit.*

Zweite Regel.

Zwei Verneinungen werden im Lateinischen nachdrücklich statt einer Bejahung gesetzt.

Nulli non ad nocendum satis est virium. Nemo non benignus est sui iudex.

Anmerkung.

Bei dieser doppelten Negation kommt viel darauf an, ob *non* vor oder nach der andern Negation stehe, weil dieses einen Unterschied in dem Grade der Bejahung macht. Denn *non nihil* heißt etwas; *nihil non* aber alles. *Non nemo*, jemand; *nemo non*, jeder; *non nulli*, etliche; *nullus non*, jeder; *non nunquam*, bisweilen; *nunquam non*, allezeit.

E n d e.



178436

ULB Halle

008 325 197

3



1018







Kleine
Lateinische Sprachlehre
für
Anfänger;
des neuen Lateinischen Elementarwerks
fünftes und letztes Bändchen.

Von
J. A. Rizhaub,
Director des Gymnasiums in Idstein.

Braunschweig,
in der Schulbuchhandlung.
1798.